# (HHNBIA

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

27. FEBRUAR 2019 **WOCHE** SI/AUFLAGE 33.274 **GESAMTAUFLAGE** 85.582 **SCHUTZGEBÜHR** 1,20 €

## Vergabe im Schnaidholz im Erbbaurecht

Startschuss für Vermarktung im Hinter Hof 3 / 100 Bauplätze in Entwicklung / Stefan Mohr



Seite 3

Knappe Derby-Pleite für den TuS

Seite 11

Eine Suche mit Charme und Pfiff Seite 13

Schüler bei »Jugend forscht« a ausgezeichnet Seite 16

Auf zum Concerto

Scherzetto





## Hoorig

Vieles bei der Fasnet in Singen ist wie in jedem Jahr. Schon am Schmutzige Dunschdig mit der Machtübernahme und anschließendem Narrenbaumumzug sowie dem Hemdglonkerumzug und der Bögverbrennung werden sich wieder tausende Narren auf dem Rathausplatz tummeln. In diesem Jahr gilt dort Plakettenpflicht (Foto).

Denn die Poppele-Zunft hat wahrlich das Hausrecht auf dem Platz übernommen, um die Sicherheit für alle friedlich feiernden Narren zu ga-

Deshalb einfach die Plakette mit dem Konterfei des Poppele kaufen und dieses Engagement unterstützen. Wie jedem aufgefallen ist, ist dies eine neue Serie, die wieder Narrenbühnenbildmaler Gero Hellmuth kreiert hat. Einen Heidenspaß verspricht die 3. Singener Schnurrernacht am Freitag. Und wer den großen Fasnetumzug am Samstag ab 14.15 Uhr mit über 60 Nummern für die ganze Familie verpasst, ist selber Schuld. Am Suntig feiert dann der Närrische Jahrmarkt 125 Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Trotz der niedrigen Bauzinsen bleibt der Traum nach einem eigenen Haus unterm Hohentwiel oft unerfüllt - insbesondere wenn man ein Haus neu bauen will. Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler beim Neujahrsempfang erklärte, gebe es für die beiden in diesem Jahr zu vermarkteten Baugebiete im »Schnaidholz« und im »Hinter Hof 3« im Ortsteil Bohlingen mit insgesamt 70 Bauplätzen etwa 700 Interessenten. Die Vergabe erfolgt nach einem

Punktesystem. Mit großer Mehrheit entschied der Gemeinderat mit 24 Ja-Stimmen gegen sechs Stimmen der CDU, dass die Vergabe der Bauplätze im Schnaidholz im Wege des Erbbaurechts erfolgen soll. Häusler begründete die Vergabe mit Steuerungs-

möglichkeit, die die Stadt damit in Zukunft habe und verwies auf das Beispiel Jugendherberge, wo der Landkreis ansonsten Flüchtlinge einquartiert hätte. Auch würde durch die Erbpacht der Bodenspekulation vorgebeugt.

In der Nachbarschaft des Schnaidholz, das sich laut Häusler - »gefühlt seit Menschen Gedenken« - sich im Besitz der Stadt befinde, gibt es schon viele Grundstücke in Erbbaurecht, wie Walafried Schrott (SPD) betonte. Gerade vor dem exponentiellen Flächenverbrauch in den letzten Jahren sollte man diese Mittel häufiger nutzen, so Schrott. Michael Burzinski (Freie Wähler) hob die kontinuierliche Einnahmequelle hervor. Die Stadt erhält nicht wie

Grundstückspreis, sondern einen jährlichen 2,5 prozentigen Erbbauzins. Teile der CDU, die sich nicht in der Sitzung äußerten, wünschten sich gerade aufgrund der hohen Kreditaufnahme der Stadt Singen einen Grundstücksverkauf, der Geld in die Kassen der Stadt gespült

beim Verkauf den vollen

swb-Bild: stm Hof 3« ist schon erfolgt.

## Für Hinter Hof 3 bewerben

Die Vermarktung des Baugebiets »Hinter Hof III« mit 33 Einzelhaus- und 6 Doppelhausgrundstücke hat begonnen. Ab sofort können Bewerbungen bei der Stadt Singen bis einschließlich 7. April eingereicht werden. Die erforderlichen Be-

führliche Informationen sind im Internet unter www.singen. de unter der Rubrik »Städtische Bauplätze in Singen« abrufbar oder per Post anzufordern. Die Bauplätze werden nach einem vom Gemeinderat beschlossenen Kriterienkatalog mit Punkten verkauft. Je nach Lage wurden die Kaufpreise für die Grundstücke auf 255 bis 310 Euro pro Quadratmeter festge-

werbungsunterlagen und aus-

## 100 Bauplätze in Entwicklung

Wie Thomas Mügge, Fachbereichsleiter Bauen, dem WO-CHENBLATT auf Nachfrage mitteilte, hat die Stadt Singen aktuell zudem Baugebiete in

den Ortsteilen Singen-Schlatt (»Brand II«, »Bettenäcker I« und »Bettenäcker II«), Beuren (»Engener Straße«) und in Friedingen (»Unterm Berg«) in Planung. Insgesamt können so in den nächsten Jahren bis zu 100 Bauplätze entstehen, so Mügge

swb-Bild: dh

Darüber hinaus sei die Stadt Singen mit der Entwicklung weiterer Baugebiete beschäftigt, bei denen aber derzeit noch der nötige Grunderwerb mit den derzeitigen Eigentümern verhandelt wird bzw. werden muss.

Für die weitere Entwicklung des Baugebiets »Bühl 2« in der Südstadt hat die Stadt Singen im Haushalt 2019 einen Millionenbetrag für den Grundstücksankauf angesetzt.

Singen

# Einstimmig, aber nicht in allen Punkten

## Keine Bebauung Knöpfleswies - im Grundsatz für Projekt »Lebenswert«

Einstimmig ist der Gemeinderat am Dienstag in seiner Sitzung der Vorlage der Stadt, die Bebauung der Kleingartenanlage Knöpfleswies nicht weiter zu betreiben, gefolgt.

Dennoch gab es eine hitzige einstündige Diskussion zur Zukunft der Klimaoase in der Nordstadt, für deren Erhalt sich eine Bürgerinitiative gegründet hat, und vor allem, ob der Rat vom Grundsatz das Projekt »Lebenswert« zum gemeinschaftlichen Wohnen auf einem anderen Grundstück weiter betreiben will. Die schei-

dende CDU-Fraktionsvorsitzende Veronika Netzhammer (siehe in Singen Seite 3) hatte selbiges als »Wolkenkuckucksheim bezeichnet« und nach dem Investor gefragt. Doch der Rat entschied sich mit großer Mehrheit bei 24-Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen im Grundsatz für das Projekt. Eine finanzielle Auswirkung für die Stadt Oberbürgermeister Bernd Häusler für die Zukunft aus. Der Rathauschef betonte, dass die Suche nach einem geeigneten Grundstück, das man

derzeit nicht im Blick habe, eine Herausforderung darstelle. Häusler - lange Zeit Verfechter einer Bebauung - hatte die Vorlage zu Beginn mit der nun auch in schriftlicher Form vorliegenden Klimaanalyse der Stadt begründet und auf die große Bedeutung der Klimaaustauschflächen neben der Knöpfleswies, in den Aachauen, im Iben, dem alten Friedhof und dem Hohentwiel hingewiesen. Doch er erklärte auch, dass dies nicht eine Nutzung der Knöpfleswies auf Dauer als Kleingartensiedlung bedeute.

Vielmehr möchte er das Gebiet einer breiten Bevölkerung zu-

gänglich machen. Regina Brütsch (SPD) will den Grünzug langfristig erhalten und sie stört auch das wilde »Urban Gardening«, im Gegensatz zu Kirsten Brößke (FDP) nicht. Brütsch stellte aber die Größe des Wohnprojekts für Singen, das sie unterstütze, in Frage. Für Dieter Rühland (Neue Linie) sollte die Stadt ihre Kraft auf die Entwicklung von sozialem Wohnungsbau Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

mohr@wochenblatt.net

## LETZTE MELDUNG

## Resolution gegen Massierung

Mit einer Gegenstimme hat der Gemeinderat eine Resolution zur Ausarbeitung eines Erlasses die planungsrechtliche Steuerung von privilegierten Gartenbaubetrieben im Außenbereich gefordert. Wie OB Häusler betonte, sei man nicht grundsätzlich gegen Gewächshäuser. Doch sei eine solche Massierung im Bereich Schlatt, Hausen und Beuren mit 24 Hektar Glas nicht zielführend. Der Ortsvorsteher von Schlatt Markus Moßbrugger würde sich deshalb über ein Signal aus Stuttgart freuen. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -



## Region

## **ASCHERMITTWOCH**

Der 9. Politische Aschermittwoch am 6. März in der Singener Scheffelhalle steht im Zeichen der Kommunalwahlen und der Frage, ob Gemeinderäte ein Auslaufmodell sein können. Beginn ist um 11.15 Uhr. Restkarten sind beim WOCHENBLATT noch erhältlich. Mehr unter www.wochenblatt. net/aschermittwoch.



## Singen

## POPPELE-ZEITUNG

Traditionell liegt der Fasnetausgabe des WOCHENBLATTs die Poppele-Zeitung bei. Sehenswert Gero Hellmuths neues Bühnenbild auf der Titelseite. Mit 60 Jahre »O blos mer doch in Schueh wenn D'witt«, 125 Jahre Närrischer Jahrmarkt, und der alternativen Liste für die Gemeinderatswahlen ist es eine mehr als unterhaltsame Lektüre.



## Schlatt unter Krähen

## »Mir lond's rocke«

Hegau-Umzug am Fasnet-Sunntig

Der Hegau-Umzug findet dieses Jahr bereits zum fünften Mal

Am Fasnet-Sunntig zieht er in diesem Jahr durch Schlatt unter

Gründer-Vereine von diesem Umzug sind die Käfersieder aus Mühlhausen, die Reblauszunft aus Hausen a.d.A. und die Narrenzunft Breame aus Schlatt. Beim Umzug laufen die Gründervereine traditionell nicht in ihrem Vereinshäs, sondern verkleiden sich immer gemäß des jeweiligen Mottos der Fasnacht. In Schlatt unter Krähen ist das



Nachwuchsnarren beim Hegau-Umzug in Mühlhausen.

swb-Bild: Verein

Motto dieses Jahr »Mir lond's rocke«. Dementsprechend wird

auch die Narrenzunft auftre-

## Am Fasnet-Sonntag findet um 10.30 Uhr eine Narrenmesse in der Johanniskirche in Schlatt statt, danach gibt es ein Mittagsessen im Johannissaal und um 14 Uhr startet der Umzug. Mit dabei sind bis zu 30 Gruppen, wobei hier jeder mitmachen darf, der gerne möchte, freie Gruppen wie auch Vereine

und Musikgruppen.

Anmelden kann man sich noch kurzfristig: Wer Lust hat, einfach auf die Homepage www. narrenzunft-breame.de gehen. Dort findet man entsprechende Kontaktdaten.

Nach dem Hegau-Umzug wird im Dorf natürlich weitergefeiert: mit vier Besenwirtschaften, wo man vom Party-DJ in der Feldscheune bis zur Livemusik im Johannissaal alles hierfür findet. Nach dem Umzug findet direkt ein Platzkonzert der Teilnehmenden Musikgruppen

redaktion@wochenblatt.net

# Ein schwarzer Fleck in der Geschichte

Die Auftaktveranstaltung der Veranstaltungsreihe des Stadtarchivs »Vom Suchen und Finden in Akten - Familie Winter« war am Mittwoch von großem Interesse geprägt. Rund 80 Interessierte lauschten gespannt, was der Historiker Axel Huber von der einstigen Sinti-Familie Winter, die aus Singen direkt in das KZ Auschwitz-Birkenau deportiert wurde, recherchieren konnte. Darunter auch Nachfahren der Familie selbst.

Unterstützt wurde er von Stadtarchivarin Britta Panzer, die nachfolgend Workshops mit Werkstattcharakter anbieten will. Die Quellen der Bestände des Stadtarchivs zum Fall Winter, die übrigens bis zum 18. zurückverfolgt Jahrhundert werden können, konnten Licht in die Causa bringen.

»Allein die Sehnsucht der Winters nach Freiheit, das nicht Halten an Konventionen, darauf haben manche doch auch etwas neidisch geschaut,« schilderte Axel Huber. Als Familie Winter 1926 am Tannenberg ein Grundstück kaufte und mit rund 15 Personen in einem 42 Quadratmeter kleinen Häuschen wohnten, begannen die Streitigkeiten wegen unerlaubten Wohnens im Außenbereich. »Das unstete Leben der Familie war vielen ein Dorn im Auge und der schlimme Alltag unter erbärmlichen Verhältnissen im KZ wurde von langer Hand vorbereitet,« ist sich Axel Huber

Aus dem »Familien-Zigeuner-Lager« kamen äußerlich unversehrt, jedoch mit tiefem Trauma und psychischen Schäden zwei Familienmitglieder. »Luise und Anton Winter kämpften bis zu ihrem Ableben um Anerkennung und Wiedergutmachung. Ein Gutachten besagt, dass ihre Leiden nichts mit der Verfolgung zu tun haben«, berichtete Huber weiter. Um 1980 bekam Anton Winter, der in Singen als Musiker in Gasthäusern unterwegs war, seine erste und einmalige Wiedergutmachung in Höhe von 1.200 DM. Ab 1989 kam eine kleine Rente. »Lange nach dem Krieg waren sie immer noch die Aussätzigen«, wusste Roswitha Besnecker, die sich für Verfolgte des Naziregimes engagiert.

Daniel Strauß vom Landesverband der Sinti und Roma kündigte für nächstes Jahr eine Gedenkstätte in Singen an.

Karin Leyhe-Schröpfer redaktion@wochenblatt.net

## Singen

## Mitmachen beim Müllfasten 2019

Müll vermeiden? - Bleib nicht allein! Aufgrund der guten Erfahrungen mit dem »Müllfasten« letztes Jahr startet die Müllfasten-Gruppe der Evangelischen Südstadtgemeinde 2019 eine zweite Auflage: Müllfasten von Aschermittwoch bis Ostern - eine praktische und spirituelle Übung, und bietet allen Mitmenschen an, mitzumachen. Das erste von sieben Treffen findet am Freitag, 8. März, 19.30 Uhr statt. Kontakt: S. Hasenbrink: 01525-3471280.

redaktion@wochenblatt.net

## Rielasingen

## Fasnet mit der Kolpingfamilie

Am Donnerstag, 28. Februar, gibt es ein buntes Fastnachtstreiben auf dem Kirchhofplatz St. Bartholomäus, ab 13 bis 17 Uhr Live-Musik mit dem Alleinunterhalter.

redaktion@wochenblatt.net

#### **Donnerstag 28. Februar 2019 von 9.00 - 17.00 Uhr** von 9.00 - 17.00 Uhr 1. März 2019 2. März 2019

Markenparfums

Freitag, Samstag,

von 10.00 - 15.00 Uhr

## >> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7 Tel. 0 77 31 - 91 77 86 78239 Rielasingen-Worblingen





Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

## werfen Sie nichts weg! Sammler aus Singen möchte möglichst viel aus der

Geschichte der MAGGI für ein kleines Museum erhalten. Alle Dokumente, Flaschen, Werbung, Fotos u. v. mehr Rudi Babeck 015140233977

**MAGGI** 

## WOCHENBLATT seit 1967

Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen IMPRESSUM:

Postfach 320, 78203 Singen Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 07731/8800-0

Geschäftsführung

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit

Druck: Druckerei Konstanz GmbH Verteilung Direktwerbung Singen GmbH



verwendet werden.

## mit den Teilausgaben

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Telefax 077 31/88 00-36 Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46 V. i. S. d. L. p. G. Verlagsleitung Anatol Hennig 07731/8800-49 Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00 - 29 http://www.wochenblatt.net Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich schriftlicher Genehmigung des Verlags

Mitglied im A'B'C



## Politischer Aschermittwoch am Freitag Dr. Wolfgang Gedeon MdL www.wolfgang-gedeon.de Gäste: Stefan Räpple MdL und weitere Abgeordnete

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich

von unseren Experten unverbindlich beraten.

**Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!** 

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell

Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h

Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen

Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Freitag, 08. März 2019, 19:00 Uhr Talwiesenhallen, Dr.Fritz-Guth-Str.7 78239 Rielasingen-Worblingen

Neu: In den Talwiesenhallen



## Dienstag ist Hähnchentag da schlagen wir zu

AKTION AKTION AKTION Hähnchenkeulen Sauerbraten saftig und mager 100 g

Krakauer oder

Käsekrakauer

natürlich hausgemacht

**Teufelssalat** 

scharf wie die Hölle

100 g

100 g

€ 1,19

eingelegt nach Großmutter-Art € 0,59 100 g € 1,49 die beliebte Vesperwurst

100 g die saugen richtig :-) täglich frisch aus unserer Wienerle, knackig

Landjäger hart oder weich. wie es beliebt

**Paar** € 1,30 die einen mögens groß, die anderen lieber klein!

€ 1,39

100 g € 1,24 aus unserem Tannenrauch Schinkenwurst

Rot- und Speckwurst im feinen Schweinsdarm

Schweinekotelett

zart und saftig

im Saitling geräuchert

€ 0,69

€ 0,79 100 g

lustigen Tage: fix und fertig im Darm , Erbsensuppe, Kartoffelsuppe, Linsensuppe, Chili con Carne, Kürbissuppe

auch als Portion

100 g

#### Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de **Rote Wurst / Feuerwurst** Cordon bleu v. Schwein lecker gefüllt mit Schinken und Käse a Wurscht in der Pelle hilft im kaputte 1,00 Narr auf die Schnelle 0,95 Geschnetzeltes / 100 g 5-Minuten-Pfanne Krakauer im Ring vom Schwein / wer schnell kocht hat mehr Zeit zum Feiern deftige Vesperwurst mit Kümmel 1,00

100 g 1,00 **Entrecote** 

HOORIG

100 g Schwarzwurst im Ring

die »Narrenwurst«.

**Metzger-Fleischsalat** 250 g = 2,00 / 125 g = 1,00

2,20 der ganze Ring ca. 400 g

zart gelagertes Rumpsteak mit Fettdeckel 100 a gefüllte Kalbsroulade

mit Kalbsbrät, Champignons und

HOORIG

1,98

Handwerkstradition seit 1907

2,59

## Singen

## Netzhammer tritt ab

»Demokratie lebt vom Wechsel«, mit diesen Worten erklärt Gemeinderätin und die Fraktionsvorsitzende der CDU Veronika Netzhammer, dass sie bei der kommenden Kommunalwahl weder für den Gemeinderat noch für den Kreistag kandidieren wird. Dies gab Veronika Netzhammer in einer Pressemitteilung bekannt. Netzhammer ist seit 1990 Mitglied im Singener Gemeinderat, dort seit 1994 Fraktionsvorsitzende und seit 1994 im Kreistag von Konstanz. »Die Stadt Singen und der Landkreis Konstanz haben sich in dieser Zeit sehr stark entwickelt. Dabei konnte ich einen Beitrag leisten. Ich bin sehr dankbar, dass mir die Wählerinnen und Wähler immer wieder bei den Kommunalwahlen ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Es war eine sehr interessante und lehrreiche Zeit, ich habe mit vier Oberbürgermeistern und zwei Landräten zusammen gearbeitet, da lernt man auch den unterschiedlichen Zugang zur Kommunal-

Die CDU in Singen nominiert für die Kommunalwahl ihre Kandidaten am Donnerstag, 7. März, um 19.30 Uhr im Clubheim des FC Singen. Zuvor, bereits um 18.30 Uhr, erfolgt die Nominierungsversammlung im Kreistagswahlkreis III – Singen. redaktion@wochenblatt.net

## Singen



Der neue Stadtrat von Singen beim Tiroler Gschwätz.

#### swb-Bild: stn

## SNTS, Dominas und viel Humor

## Tiroler Gschwätz macht seinem Namen alle Ehre

Wenn es das Tiroler Gschwätz nicht gebe, müsste man es glatt erfinden. Mit welcher Finesse am Sonntagabend Lokalthemen wie beispielsweise die Bauplatzvergabe, der Wertstoffhof und die Kommunalwahl aufbereitet wurden, war mehr als hörenswert und ließ fast vergessen, dass es wegen Umbau nur das eigene Vesper zum Essen gab. Dafür gaben die Tiroler kräftig ihren Senf dazu: Einmal zotig derb, das nächste mal überzogen oder einfach nur echt schräg - aber immer hu-

Beeindruckend die Vielzahl von tollen Beiträgen aller Tiroler Eck-Zünftler. Ihr gemeinsamer Auftritt beim SNTS (Singens Next Top Stadtrat) mit Heidi Glunk (Hannes Bliestle) und dem lispelnden Jorge (Thomas Albrecht, der ansonsten mit tollen Songs glänzte) war hierfür exemplarisch. Nach dem

überarbeiteten Bruno, der Baubär (Stefan Dierking), regelte Dr. Hirschle (Ingo Dobivideit) den Verkehr mit einem Ultraschallgerät mit Prostatahaken. Die FDP-Ladys (Matthias Denzel und Armin Büschel), Dr. Both (Peter Bliestle) sowie die weiblichen Tiroler als Schlümpfe, die eine närrische Spitze gegen die AFD abfeuerten. Deutlicher wurden da später die Guli-Singers, die meinten »wir brauchen keine fiesen Demagogen«. Spaßig die Visionen der Himmelsbolizei für die Tuning-Szene mit einer Rennstrecke auf der Georg-Fischer-Straße.

Unvergesslich der geniale Hansi Schredder und dem normalen Wahnsinn auf dem Wertstoffhof mit dem »Wer-darf-rein-Beauftragten«. Alleine die Schauspiellust von Hannes Blieste als Freddie Mercury, Boberle und Rudi Carrell – »so viele falsche Zähne habe ich

noch nie gebraucht« - sind unvergleichlich. Mit Cindy Raffzahn (Peter Bliestle stilecht im rosa Trainingsanzug) spöttelten sie treffsicher über das Punktesystem bei der Bauplatzvergabe. Spott erntete auch die Plakettenpflicht und Musikauswahl am Hohgarten durch das Duo Fabienne Dierking und Simon Götz. Nicht ganz das Niveau der Vorjahre erreichten die Büttenreder, wobei Basti Bliestler per Live-Schalter aus Thailand zugeschaltet war. Doch wer außer Dr. Raffzahn (Peter Bliestle), hätte es so gesagt, dass die Domäne so heißt, weil im 30-Jährigen Krieg dort Dominas gezüchtet worden Stefan Mohr

Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Mehr zum Thema unter: wochenblatt.net /singen

## Singe

## Luftmessungen bis Ende März

Die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger begrüßt die Luftqualitätsmessungen in der Singener Hohenkrähenstraße. In einer Pressemitteilung vom Freitag betont sie, dass Luftreinhaltung auch eine Frage der Gerechtigkeit sei.

»Die Menschen, die an den Hauptverkehrsstraßen leben sind besonders von den Schadstoffen belastet. Besonders betroffen sind Kinder und ältere Leute, die gesundheitlich anfällig sind. Diese Menschen verdienen unseren Schutz«, so Landtagsabgeordnete Wehinger.

In Singen werden seit Anfang des Jahres durch die LUBW orientierende Messungen in der Hohenkrähenstraße vorgenommen, um festzustellen, ob Hinweise auf eine Grenzwertüberschreitung vorliegen.

Die Messungen laufen nach Angaben der LUBW zunächst bis einschließlich März 2019. Erscheint eine Grenzwertüberschreitung möglich, wird auch im Rest des Jahres weiter gemessen und geprüft, ob die Grenzwertüberschreitung repräsentativ für einen Straßenabschnitt ist.

redaktion@wochenblatt.net



# ENERGY MINISTRAL DE LA CONTROL DE LA CONTROL

## ► AUSGEZEICHNET

Eine besonders wichtige Auszeichnung wurde der Stadt Singen verliehen, denn sie wurde für ihre Klimaschutzpolitik mit dem »European Energy Award« (EEA) ausge-Umweltminister zeichnet. Franz Untersteller (links) überreichte den Preis der Umweltschutzbeauftragten Christiane Kaluza-Däschle (Mitte) in der Universitätsstadt Tübingen. In Baden-Württemberg nehmen aktuell 102 Städte und Gemeinden sowie 20 Landkreise am Energy Award teil.

Als 2000-Watt-Stadt und Mitglied im Klima-Bündnis hat sich Singen in seinem energiepolitischen Leitbild ehrgeizige Klimaschutzziele gesetzt. Dabei hat die Stadt durch die ansässige Schwerindustrie mit hohen Pendlerzahlen eine durchaus schwierige Ausgangslage. 2009 begann das Energie-Team mit der Arbeit am EEA. Bei den externen Audits erreichte Singen seit 2011 eine stetige Verbesserung auf 73 Prozent der erreichbaren Punkte und ist inzwischen auf einem guten Weg zum »European Energy Award« in Gold.

swb-Bild: Stadt Singen redaktion@wochenblatt.net

Singen

# Auskiesung beim Erlenwald geht weiter

Mit dem Faust in der Tasche, so Oberbürgermeister Bernd Häusler, stimmte der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung am Mittwoch, der Erweiterung des Kiesabbaugebiets im Walddistrikt »Erlenwald« bei Überlingen am Ried zu. Die Firma Kieswerk Birkenbühl GmbH will in Nachbarschaft zu dem jetzigen Abbaugebiet auf einer Fläche von Forst BW 1,77 Hektar den Kies im Trockenabbau gewinnen.

Der Abbau erfolgt von Westen nach Osten. Das beantragte Abbaugebiet ist vollständig bewaldet.

Die grundlegende Zielsetzung der Rekultivierungsplanung ist die Wiederbewaldung der gesamten abgebauten Flächen, heißt es in der Vorlage. Für die Auskiesung sind laut Vorlage zwei bis drei Jahre vorgesehen.

Die Genehmigung müsse erteilt werden, so Häusler, denn das Gebiet liege im Vorranggebiet. Für Marion Czajor (Neue Linie) sei das eine Retourkutsche. Denn die Stadt Singen habe eine Auskiesung von städtischem

Gebiet ausgeschlossen. Wie der Rathauschef weiter erklärte, stehe man kurz vor dem Ankauf einer angrenzenden Waldfläche von Radolfzell. Der Ortschaftsrat in Überlingen am Ried hat dies abgelehnt und auch der Gemeinderat in Rielasingen-Worblingen hat seine Ablehnung als benachbarte Gemeinde ausgedrückt – für das Vorhaben gab es bloß eine Jastimme.

In der Sitzung wurde zudem einstimmig der Stellungnahme

verschafft Sicherheit!

Telefon 07731.99750

der Stadt Singen zur Fortschreibung des Teilregionalplans Oberflächennahe Rohstoffe für die Regi-

on Hochrhein-Bodensee zugestimmt. Diese fordert eine Flächenreduzierung durch Nassauskiesung und die Herausnahme des Kiesabbaugebiets nahe dem EKZ, in Überlingen am Ried sowie im Dellenhau. Zudem wurde darüber informiert, dass noch nicht geklärt sei, ob der aktuelle Regionalverband diese Beschlüsse fasse oder erst das neu gewählte Gremium.

Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

## <u>Singen</u>



Bei der Ordensverleihung beim Tiroler Eck wurden Elisabeth und Hans Wöhrle ausgezeichnet. swb-Bild: stm

## Närrisches Schuhhaus

»S' isch wieder so wit - Narre sind grichtet und hond sich usiputz! Lond au d' Kirch im Dorf! Die Narre sind ä wenig verwundert, weil in Singä dä Bär los isch. Überall Baustellä, und manchmol kei durchkumme.

So isch's in dä Stadt aber au am schmutzigä Dunschdig bim Wöhrle.« Denn beim Schuhaus Wöhrle wird Fasnet gefeiert. Dank Elisabeth Wöhrle, die alles organisiert und Hans Wöhrle, der für die Musik zuständig ist sowie 80er und 90er Jahre Musik gemeinsam mit dem Ghostrider Michael Schwendemann

Für ihren tollen Fasnets-Spaß wurde das närrische Geschwisterpaar beim Tiroler Gschwätz mit einem Orden ausgezeichnet.

mohr@wochenblatt.net



Wir machen den Weg frei.

Melanie Wintermantel (Krankenschwester aus Villingen) hat unsere Sonderzeichnungsmöglichkeit genutzt und profitiert als Mitglied von unserer Nutzen stiftenden Beratung und unserer Dividenden-Auszahlung.

Jetzt informieren: www.voba-sbh.de/mitgliedschaft

\*Die Sonderzeichnungsmöglichkeit von Geschäftsanteilen ist nur in Kombination mit dem Abschluss ausgewählter Produkte möglich.



## Vereine

#### Singen

#### **BLASMUSIKVERBAND HEGAU-BODENSEE**

Hauptversammlung, am Sonntag, den 10.3., um 9 Uhr in der Hörihalle, Schulstr. 2, Gaienho-

#### **CARITASVERBAND**

Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Betreuer/Innen Der Kurs umfasst 4 Abende. Di., 12.3., 19.3., 26.3., 2.4. Kursort: Berufsbildungsbereich des Caritasverbandes Singen-Hegau, Freiheitstr. 15-17, Singen. Anm. bis 8.3. Info und Anm. unter 07731/96970251, starz@caritas-singen-hegau.de.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik, Yoga-Kurs.Neu: Yoga-Kurs, 18.15-19.15 Uhr, Schillerschule (Aula), Malvenweg, Singen.

#### FFW ABTEILUNG STADT

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

**Bestattungshaus Decker** 

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

www.decker-bestattungen.de

Hauptversammlung, Mo., 18.3., 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus, Hauptstr. 31, Singen; u. a. stehen Wahlen an.

#### **HOSPIZVEREIN SINGEN UND HEGAU**

Neuer Qualifizierungskurs von März bis Juli. Beginn des Wochenendblocks am 22./23.3. Info: 07731/31138 oder kontakt@hospizverein-singen.org.

## JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Ausbildung Betreuungshelferin Kurse: 27.2, 6.3., 13.3., 20.3., 30.3., 3.4., jeweils 18.30-21.30 Uhr, samstags von 9-16 Uhr. Anm. bei Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, 07731/99830, erich.scheu@johanniter.de.

#### **SCHWARZWALDVEREIN**

Jahreshauptversammlung, Sa., 16.3., 15 Uhr, Siedler-Vereinsgaststätte, Worblinger Str. 67,

Frühlingswanderung, So., 10.3., Treffpunkt: 12.40 Uhr Bahnhof Singen. Info: 07731/42831.

Wanderführer-Ausbildung Teil 2, Sa./So., 9./10.3., Impulshaus Engen. Anm. 07731/42395.

Erste-Hilfe-Kurs, Sa., 9.3. im Eiszeitpark Engen. Info: 07533/

#### **SENIORENCHOR HOHENTWIEL**

Chorprobe, Do., 28.2., 15 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen.

## Lust auf

Singen

Die Tischtennis-Gruppe des Stadtturnvereins Singen sucht Verstärkung. Willkommen ist jeder, der Freude an Bewegung und Geselligkeit hat. Die Gruppe trifft sich immer freitags von 16.30 bis 19 Uhr in der Münchriedhalle. Infos in der Geschäftsstelle, Tel. 07731-43113

und info@sttv-singen.de

**Tischtennis** 

## Singen

## Mitfeiern beim Weltgebetstag am 1. März

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr

als 120 Ländern der Welt miteinander. In Singen kann jeder am Freitag, 1. März, jeweils um 19 Uhr sowohl in der Paulusgemeinde (Masurenstr. 34) und in der Herz-Jesu-Kirche (hier ist ab 18.30 Uhr Einsingen) mitfeiern. Auch Männer sind herzlich eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

Herz-Jesu: So., 10 Uhr Eucha-

Portugiesische Gemeinde in

Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eu-

charistiefeier. St. Josef: Sa., 18

Kroatische Gemeinde in St.

Josef: So., 12 Uhr Eucharistie-

Uhr Eucharistiefeier.

## Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 2./3.3.2019:

Ȇberlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst.

Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskir-

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.

Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Steißlingen«: So., 10.30 Uhr ökum. Festgottesdienst in der Remigiuskirche.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:

»Aach«: So., 9 Uhr Gottes-

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 2./3.3.2019:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Gottesdienst. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eu-

charistiefeier.

Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie.

»ICF Singen«: So., 17 Uhr Cele-

## **Notrufe / Servicekalender**

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport:

19222 Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst:

01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222 Thüga Energienetze GmbH:

0800/7750007\*

## 24-Std. Notdienst

Heizungsausfall **=** Rohrbruch **=** Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/8 30 80

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431

Kabel-BW:

07731/65514 Tierschutzverein: (Tierambulanz) 0160/5187715 Tierfriedhof Singen/ 07731/921111 Tierbestattung:

0173/7204621 Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

07738/97014 Polizeiposten: 92930 Gemeindeverwaltung: Stromversorgung Gemeindewerke 07738/929345

**Apotheken-Notdienste** 



Tierärzte-Notdienste

02./03.03.2019 J. Bertsche, Tel. 07775/511

# **Termine**

Stadtseniorenrat Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 - 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen. »Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 - 12 Uhr, Kennenlernen, Reden, Spielen.

»Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 -17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), www. computeria-singen.de. Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadtseniorenrates. Infos: Telefon 07731/ 1439996, rat-singen.de.

»ZWAR - zwischen Arbeit und Ruhestand«, alle Termine der Gruppen unter www.zwar-sin

Finanzamt Singen »Schmutzigen Donnerstag«, 28.2., für den Publikumsverkehr geschlossen. »Rosenmontag«, 4.3., nur von 7.30 - 12 Uhr geöffnet.

AWO-Clubprogramm 28.2.-6.3. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., Uhr »Schmotziger Dunschtig« Spiel und Spaß im Club (Anmeldung erforderlich). Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anm. erf.; TAST schließt um 12 Uhr). Mo., »Rosenmontag«, 9-12 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.; TAST schießt um 12 Uhr); Englisch entfällt! Di., 10-12 Beschäftigungsangebot; 13-15 Uhr Frauengruppe; 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., Beschäftigungsangebot entfällt! 11-12 Uhr Gruppe für das Wohlbefinden; 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-18 Uhr Kegeln

in Gottmadingen. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Öffnungszeiten Bürgerzentrum (BÜZ) Singen über Fastnacht: Schmotziger Donnerstag, 28.2., 8 - 10 Uhr; Fr., 1.3., 8 - 18 Uhr; Rosenmontag, 4.3., 8 - 13 Uhr; Fastnachtsdienstag, 5.3., 8 - 18 Uhr; Aschermittwoch, 6.3., 8 - 18 Uhr.

Neuer 1er-PEKiP-Kurs bei der AWO-Elternschule ab Mo., 11.3., 14.30 Uhr, Familienhaus TakaTuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen; geeignet für Kinder, die bei Kursbeginn ca. 8 Wochen alt sind; 10 Treffen, davon 1 - 2 Elternabende. Anmeldung: 07731/958081, elternschule-verwaltung@awokonstanz.de.

Babysitterkurs bei der AWO-Elternschule für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren, Fr., 5.4.,

15.30 - 19.30 Uhr und Sa., 6.4., 9 - 14.30 Uhr im AWO-Familienhaus Taka-Tuka-Land,. Anmeldung: 07731/958081, www. elternschule.awo-konstanz.de.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Begegnungsstätte, Feldbergstr. 46, So., 3.3. (Fastnacht), geschlos-

Hallenbad Singen an Fastnacht: Schmutziger Donnerstag, 28.2., 7 - 13 Uhr geöffnet. Rosenmontag, 4.3., geschlos-

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 13.3. (nicht 6.3.!) ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1936/37 nächstes Treffen am 13.3. (nicht 6.3.!) ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.



# Allergie? Kein Problem!

Genießen Sie den Frühling mit Allergodil® akut Duo.





Central-Apotheke Johannes Danassis Hegaustraße 26 78224 Singen

# Närrische Glocken und Zeitungsenten beim Zunftball

Kein Wunder, dass der Zunftball in diesem Jahre wieder innerhalb von zwei Tagen ausverkauft war. Mit welcher Kreativität und Ausgelassenheit die Narren und Närrinnen am Samstagabend in der Scheffelhalle den Ball der Bälle feierte, sucht seinesgleichen. Für Obernarr Hannes Bliestle vom Tiroler Eck, stilecht im Elvis-Kostüm, ist der Zunftball deshalb die ursprünglichste Form der

Eigentlich hätte die Jury um den Zunftmeister der Poppele Stephan Glunk bei der Maskenprämierung kurz vor Mitternacht gefühlt nur erste Preise verteilen können. Denn die unzähligen Teilnehmer hatten ihrer Phantasie freien Lauf gelassen und dies perfekt in Szene

So waren mobile Biergärten mit entsprechender Jause in der ganzen Scheffelhalle unterwegs. Selbst die Kleingartenalage Knöpfleswies, wo nun doch keine Wohnbebauung kommen soll, rollte mit sattem Grün durch die Scheffelhalle und die Truppe um Hans-Peter Storz schenkte ein zünftiges Bio-Getränk aus. Und die Glocken bei Herz-Jesu, die im letzten Jahr verstummt waren, hatten sich ebenfalls auf den Weg zum Zunftball gemacht und bekamen, schließlich hatten sie zum Fasnet-Motto »Lond au'd

Singen



Beim Zunftball in der Scheffelhalle gab es viele tolle Kostümierungen. Die Glocken wurden mit dem ersten Platz prämiert.

swb-Bild: stm

Kirch im Dorf« geführt, den ersten Platz bei den Gruppen mit

Ohne Motto waren die »Zeitungsenten«, aber nicht im »Wochenblatt« so die Gruppe auf Nachfrage, nicht zu schlagen. Selbst die englische Königsfamilie, nebst Schornsteinfegern, Feen, Popcorn und Hitchcocks Vögel hatten es sich nicht nehmen lassen in die Scheffelhalle zu kommen.

Und welche Magie ein solcher Zunftball haben kann, das

stellten Heidi und Kurt Matt unter Beweis, die sich vor 50 Jahren ebendort kennengelernt hatten und am Samstag als Hochzeitspaar einen Ehrenpreis

Für beste musikalische Unterhaltung sorgte die Partyband Stefan Mohr Lemongras.

mohr@wochenblatt.net



## Fasnet trotz Umbau

Im Gasthaus Kreuz haben be-

reits die Umbaumaßnahmen begonnen. Deshalb können keine Speisen angeboten werden. Am Schmutzige Dunschdig findet der Hemdglonkerball ab 19.00 Uhr im Saal und Foyer statt. Der Förderverein wird wieder seine legendäre Bar betreiben, allerdings nicht im Seminarraum, sondern am neuen Ort im Foyer. Poppele Fanfarenzug und Hontes Drudä Geitscher haben bereits Auftritte angekündigt. Im Saal kann getanzt werden bis in den frühen Morgen, so der Förderverein. Am Fasnet Samschdig findet nach dem Umzug die befree-Party für die Jugend von Sin-

redaktion@wochenblatt.net

## Singen

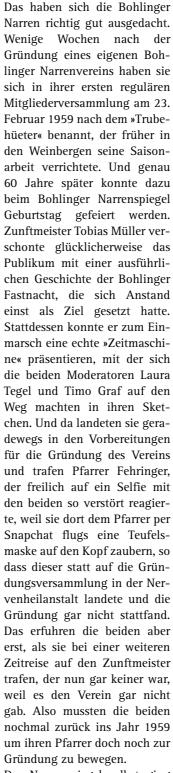
## Senioren feiern Fasnet

Am Mittwoch, 27. Februar, veranstaltet das Altenwerk von St. Elisabeth um 14 Uhr im Elisabethsaal Überlingerstrasse 1 mit einem bunten Programm seine Altenwerksfasnet. Alle Senioren sind dazu eingeladen. redaktion@wochenblatt.net

Singen-Bohlingen

## Retter der Fastnacht

Jubiläum bei den Trubehüeter



Der Narrenspiegel selbst ging einige Male auf die närrische Geschichte der Bohlinger ein, zum Beispiel mit einer faszinierenden Fotoausstellung an den



Dazwischen durfte Aktuelles freilich nicht fehlen. Denn die Suche nach einem Koch für den im Erweiterungsbau des Sternen mussten die Narren natürlich würdigen, mit einem skurrilen Köche-Casting, der sogar im »s'Eckle« über die Bühne ging, obwohl das doch um halb Zehn schließen sollte und wo die Narren tatsächlich den »dritten Mann« präsentierten der hier mit Ortsvorsteher Stefan Dunaiski und Thomas Relling als Investor auftritt, auch wenn er trotzdem verborgen blieb und es so rauskam, dass

der Ortsvorsteher hier die Schnitzel braten muss. Carolin Müller und Tobias Müller hatten diese Glanznummer einstu-

Beim Köche-Casting für den Sternen kündigte sich Ortsvorsteher

Eine Premiere war »Gute Nachbarn« mit Ingrid und Werner Müller wie Jürgen Schröder, denn die Episoden aus dem Garten an der Grenze zwischen Bohlingen und Überlingen wurden am selben Abend per Narrenspiegel-Hopping auch in der Riedblickhalle Überlingen aufgeführt. Einen echten Notfall ohne rechtzeitige Lösung führten Ingrid Müller und Peter Siegmund mit Tobias Bohner und Till Schwarzkönig auf, das Holzer Männerballett setzte sich als »Rote Heulbojen« aachtauglich in Szene. Und laut Tobias Müller solle der Besuch gar als Kriterium für die Bauplatzvergabe in Singens größtem Stadtteil gewertet werden. Dann wäre die Halle auch wieder ganz voll.

> Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



wochenblatt.net/

Singen

# Da geht ein Licht auf

Neuböhringer verteilen sinnige Orden

Der Ordensabend der Neu-Böhringer am Freitagabend in der Halle der Radrennbahn wurde für manch närrisch grobgünstigen Auftritt genutzt, von dem die Akteure meist vorher auch nicht wussten, was ihnen da so blüht. So zum Beispiel Singens OB Bernd Häusler, der kurzerhand zum König erklärt und mit Gemeinderätin Angelika Berner Assfalg als Königin vermählt wurde und die flugs mit Gemeinderat Dirk Oehle auch noch eine adrette Prinzessin im heiratsfähigen Alter im Schloss hatten. Für die interessierte sich brennend der Junker vom Rosenegg, Michael Blum. Doch selbst der Antrag beim König auf Knien fruchtete nicht, so dass hier zum Schwert gegriffen werden musste, und am Ende alle tot auf der Bühne lagen. Die Akteure bekamen den Text

diktiert. Ein Licht soll OB Bernd



Blutig endete das Königsdrama auf der Bühne des Neuböhrigen-Ordensabend und keiner der Akteure überlebte. swb-Bild: of

Häusler in dem Vereinsheim der Narren, dem »Hüsli« aufgehen, wünschte sich Bürgermeisterin Ulrike Wiese. Denn schon länger liege man den Stadtwerken wie dem OB wegen Stromproblemen auf der Aachinsel in den Ohren, und seit letztem Jahr sei einfach nichts passiert. Ralf Knittel bekam von ihr ei-

nen Terminkalender als »Orden«, damit er sich versprochene Termine besser merken kann. Denn seit einem Einbruch im »Hüsli« letzten Sommer habe er schon mehrfach eine Reparatur angekündigt, und es wurde einfach nichts.

> Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



»Hoorig, hoorig, hoorig isch de säll« sangen etwa 100 Fünftklässler und VKL-Schüler am Freitagmorgen in der Aula der Zeppelin-Realschule beim Besuch der Poppele-Zunft. Insgesamt besuchen Zunftmeister Stephan Glunk, Eierwieb Uwe Seeberger, Narremodder Ekke Halmer und Silke Hauschild in 14 Tagen bis zum Mittwoch vor dem Schmutzigen Dunschdig 28 Singener Schulen und Kin-

Nachdem die Schüler zu Anfang noch etwas zurückhaltend waren, war der Bann spätestens gebrochen, als Glunk zwei von ihnen aufforderte die Geschichte vom Poppele und dem Eierwieb nachzuspielen. Martina und Alexander ernteten hierfür viele Lacher und Applaus. Und schließlich durften sie mit der Gitarre des Zunftmeisters sogar noch den Narrenbaum (eine Mitschülerin) absägen. Und welcher Spaß war es erst, als der Klassenlehrer der 5a Alexander Heilmann das Kostüm eines Hoorigen Bär überzog. Dies wurde nur übertroffen vom kleinen Narrenumzug mit Hansele, Schellehansele und

Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

## Gottmadingen

## Die Millionen purzeln

## Stimmen zum Baubeschluss der neuen Schule

Da blieb manch einem Gemeinderat die Luft weg: 28 Millionen Euro für den Neubau der Eichendorff-Realschule sind wahrlich ein Pfund.

Die Dimension dieses Mammutprojekts wurde dem Gemeinderat besonders bewusst, als in der Gemeinde die ersten Vergaben für das Vorhaben getätigt wurden - da schmolzen die Millionen wie die Butter in der Sonne. Zum Beispiel die Rohbauarbeiten für 5,6 Millionen Euro, Sanitär für 719.674 Euro, Elektroarbeiten für 2,6 Millionen Euro, Holz-Fassade inklusive Sonnenschutz für 2,58 Millionen Euro und Heizung/Kälte für 729.695 Euro sowie Lüftung für 728.733

Die Angebote liegen zum Teil bis zu 39 Prozent über den Kostenberechnungen, gelten allerdings bis ins Jahr 2021 beinhalten daher eine Teuerungsrate von 18 bis 35 Prozent.

Dennoch war sich das Gremium einig: Es gibt keinen Weg zurück und das Gremium segnete bei einer Gegenstimme den



Abstimmung pro Schulneubau im Gottmadinger Gemeinderat.

Baubeschluss für das Vorhaben ab.

Im Vergleich ging es den Ratsmitgliedern dabei wohl wie dem Marathonläufer, der nach 35 Kilometer feststellen musste: Umdrehen ist auch keine Option, wie Gemeinderat Bernhard Gassner es treffend beschrieb. Doch er wie seine Kollegen sind sich grundsätzlich einig: Der Schulneubau ist eine Investition für die Zukunft der Gemeinde. Schließlich könne man in nichts Besseres als in Bildung

investieren, wie FWG-Sprecher Eberhard Koch betonte.

Ein Magengrummeln konnte CDU-Sprecher Dr. Schöfflin aber nicht verbergen. Er habe »Riesenrespekt« vor diesen Kosten. »Auch wenn die neue Schule die attraktivste im Hegau werden wird, brauchen wir viel Glück, denn bei so etwas Großem kann auch viel schief gehen«, brachte er seine Bedenken zum Ausdruck. Als Unsicherheitsfaktor gilt neben den zeitgenauen Arbeiten der Handwerker und Firmen die gute Konjunktur, die einerseits kräftige Preissteigerungen in der Baubranche aber auch wichtige Steuereinnahmen in die Gemeindekasse mit sich bringt.

Kerstin Graf, Fraktionssprecherin der SPD, stellte fest: »Die SPD sei für den Schulneubau, es liege aber auch an Lehrern und Eltern diese mit Leben zu füllen.

Kritisch sieht FWG-Gemeinderat Martin Sauter das Vorhaben, er stimmte dagegen und betonte: »Ich freue mich grundsätzlich über die neue Schule. Aber ich finde das Gesamtprojekt zu teuer, sehe jedoch keine Alternative dazu.« Ihm konnte SPD-Rat Bernhard Gassner folgen: »Ich stehe zu diesem Baubeschluss, auch wenn wir positive Mehreinnahmen mit den teilweise wenig seriösen Mehrausgaben bezahlen müssen.« Er wies noch einmal darauf hin, dass bei 28 Millionen Euro auch Kunst am Bau mit dabei Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

## Worblingen



Rundgang im neuen Tafellager in Worblingen. Christine Ghazouani, Tafellagerleiterin und Udo Engelhardt erklären den Tagesablauf OB Bernd Häusler sowie Bürgermeister Ralf Baumert. swb-Bild: ly

# Singener Tafellager stark vergrößert

Seit April 2018 ist das Singener Tafellager schon in den 620 Quadratmeter großen neuen Räumen in Worblingen umgezogen. "Eine kontinuierliche Erweiterung im Laufe der Jahre war erforderlich«, so die Leiterin des Tafellagers Christine Ghazouani.

Dies wurde bei der offiziellen Einweihung auch durch das 20-Jahre-Jubiläum der Singener Tafel durch Vorstand Udo Engelhardt am Donnerstag deutlich gemacht. Denn die Brücke zu bauen zwischen Armut und Überfluss sei auch bei der Lagerlogistik keine leichte Aufgabe gewesen.

Während 2001 in der Audifaxstraße noch ein 110 Quadratmeterkleineres Lager ausreichte, wurden die Anforderungen im Laufe der Zeit immer deutlicher

cher.
Dies auch in Zusammenhang mit den nachfolgend eröffneten Tafeln in Konstanz, Stockach, Engen und Radolfzell. Schließlich sammle man pro Woche 20 Tonnen Lebensmittel ein, die zu 80 Prozent aus dem Landkreis kämen. Um Synergieeffekte, auch aus Kostengründen, zu bündeln, so Udo Engelhardt, habe man sich entschlossen, das ehemalige Worblinger Areal der Firma Schiementz

der Hittisheimer Straße anzumieten.

Über die drei Hauptaufgaben, die das Tafellager erfüllt, wurde verdeutlicht, vor welchen Herausforderungen und Aufgaben diese Instituition steht. Es dient auch als sozialer Beschäftigungsbetrieb, »schließlich seien fast alle Menschen, die hier arbeiten, vorher länger arbeitslos gewesen«, berichtete Engel-

Ebenso soll es für schnellere und bessere Anlieferung fungieren sowie die Tafellogistik optimiert werden.

Auch für Johannes Bliestle, Geschäftsführer der Reichenau Gemüse eG, ist eine schnelle Abholung von leicht verderblicher Ware, wie sie von der Reichenau und Umgebung kommt, sinnvoll und effektiv.

Oberbürgermeister Bernd Häusler und Ralf Baumert, Bürgermeister von Rielasingen-Worblingen, zeigten sich begeistert angesichts der Bemühungen der Singener Tafel. »Als einen idealen Ort für die Singener Tafel halte ich nach wie vor den Heinrich-Weber-Platz«, so der OB und war beeindruckt, auch anhand der Zahlen von Menschen, die nachfolgend Arbeit gefunden haben.

Karin Leyhe-Schröpfer redaktion@wochenblatt.net

## Gailingen

# Diskussion über neue Definition

Mit der Bildung von Haushaltsresten und der Änderung der Zweitwohnsteuersatzung befasste sich der Gailinger Gemeinderat auf seiner jüngsten Sitzung. Für den aktuellen Haushalt wurden Haushaltsreste gebildet. Dazu gehören Investitionen, die im Vorjahr nicht vollständig umgesetzt wurden sowie zusätzliche Mittel für weitere Projekte.

Bei den Einnahmen handelt es sich um rund 1,25 Millionen Euro, dagegen stehen auf der Ausgabenseite etwa 770.000 Euro. Darin sind die Umbauarbeiten im Friedrichsheim enthalten. Die Gemeinde hat mittlerweile die Bauherrschaft übernommen. Zur Finanzierung der restlichen Arbeiten wurden rund 450.000 Euro kalkuliert. Weitere Haushaltsreste entfallen auf den Erwerb von Grundstücken und auf das Mo-

bilitätskonzept. »Steuerschuldner ist, wer im Gemeindegebiet
für einen nicht nur vorrübergehenden Zeitraum eine Zweitwohnung inne hat. Als nicht
nur vorübergehend gilt ein
Zeitraum von mehr als drei
Monaten«, diese Formulierung
zur Ergänzung der Zweitwohnungssteuersatzung führte zu
Diskussionen im Gremium.

Die Räte waren der Auffassung, dass die Eltern, deren Kinder sich im Jugendwerk befinden, für einen längeren Aufenthalt nicht noch zusätzlich besteuert werden müssen. Außerdem ginge es um die von Ärzten bescheinigte Notwendigkeiten. Der Gemeinderat beschloss dann die Formulierung »vorrübergehender Zeitraum« neu zu definieren. Die Änderung der Satzung wurde vertagt.

Achim Holzmann redaktion@wochenblatt.net

## Hilzingen

# Gegen Wertstoffhof Erwünscht, aber nicht leistbar

intensiver Diskussion sprach sich der Hilzinger Gemeinderat auf seiner jüngsten Sitzung gegen die Einrichtung eines Wertstoffhofes auch in abgespeckter Form aus. Die Anregung kam von SPD-Rätin Andrea Baumann, die nach besseren Entsorgungsmöglichkeiten am Hilzinger Bauhof in Form eines »Mini-Wertstoffhofes« besonders für Grünschnitt, Gartenabfälle, Elektroschrott und kleinere Mengen Sperrmüll anfragte. Dies wäre aber nur mit einer personellen Aufstockung an dem angedachten Ort am Bauhof möglich. Dort seien zu-

so Bürgermeister Metzler. Argumente, um den Antrag abzulehnen, dennoch möchte das Gremium eine Verbesserung der Situation über den Müllabfuhrzweckverband (MZV) als zuständiger Müllentsorger der Gemeinde erreichen. MZV-Geschäftsführer Eckhardt Pfeiffer zeigte noch einmal auf, welche Leistungen der Verband mit Abholungen von Sperrmüll und Elektroteile sowie Grünschnitt-Entsorgung in Hilzingen erbringe. Bei aller Dienstleistung müsse er auch die Wirtschaftlichkeit des MZVs im Blick haben.

mucha@wochenblatt.net

Engen

# Engagiert in den Wahlkampf

## UWV mit bewährten Gemeinderäten und neue Gesichtern

Engen

## Zartes Licht von Sacramento

Am Freitag, 15. März, 20 Uhr, zeigt der Förderverein Stadtbibliothek eine herzzerreißend schöne Coming-of-Age-Geschichte.

Es ist keine Anmeldung zu diesem Kino-Abend erforderlich. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt frei. Infos unter Telefon 07733 501839 oder in der Stadtbibliothek.

redaktion@wochenblatt.net

Die Unabhängige Wählervereinigung Engen (UWV) hat die Wahl der Kandidaten zur Kommunalwahl am 26. Mai abgehalten.

Neben vielen, bereits aktiven Gemeinderäten haben sich zusätzlich neue, hochmotivierte Engener Bürger bereiterklärt, sich für die Wahl aufstellen zu lassen.

In geheimer Wahl wurden folgende Kandidaten einstimmig in alphabetischer Reihenfolge aufgestellt.

Für die Kernstadt: Ulrike Häußler, Anja Isele, Peter Kamenzin, Ines Lutz, Bernd Mäder, Lars Nilson, Jörg Schmidbauer,



Die Kandidaten der UWV-Engen freuen sich auf einen engagierten Wahlkampf für die Kommunalwahl am 26. Mai. Auf dem Bild fehlt Ulrike Häußler. swb-bild: UWV

Achim Schwinghammer und Gerhard Steiner. Für die südlichen Ortsteile: Konrad Brünger, Armin Höfler, Heiner Holl, Bernd Keller und Silvana Winterhalder.

Für die nördlichen Ortsteile; Klaus Hertenstein, Joachim Kentischer und Jürgen Klotzek. Die Kandidaten der UWV-Engen freuen sich auf einen engagierten Wahlkampf in den kommenden Wochen.

Nächster Termin auf der UWV-Agenda ist die Hauptversammlung am Mittwoch, 20. März, um 20 Uhr, im Restaurant »Cube« in Engen.

redaktion@wochenblatt.net

## Engen

# Kein Markt am »Schmotzigen« Die Engener Wochenmarkt-

händler werden am Schmotzigen Donnerstag, 28. Februar, aufgrund der närrischen Tage keinen Wochenmarkt auf dem Marktplatz abhalten. Ab Donnerstag, 7. März, findet

der Wochenmarkt dann wieder wie gewohnt mit all seinen Angeboten ab 8 Uhr auf dem historischen Marktplatz statt.

redaktion@wochenblatt.net



Amtsblatt der Stadt Singen

Jahrgang 18 | Ausgabe 7 | 27. Februar 2019

# Hohentwiel: 50 Jahre Singener Hausberg

Aufgrund der wechselhaften Geschichte und vor allem seiner Bedeutung als württembergischer Herzogssitz war der Singener Hausberg jahrhundertelang eine württembergische Exklave. Erst zum 1. Januar 1969 wurde dies per Gesetz bereinigt und der Hohentwiel sowie der Bruderhof der Gemarkung Singen zugeordnet. 2019 ist daher sowohl



Jubiläumsjahr für 50 Jahre Eingemeindung als auch für das 50. Hohentwielfest - und das muss natürlich gefeiert werden.

Der einstige Oberbürgermeister Theopont Diez war zugleich Landtagsabgeordneter und 1969 mit daran beteiligt, dass der Hohentwiel samt Bruderhof zu Singen kam. Er ließ es sich nicht nehmen, die Singener Stadtflagge in der Neujahrsnacht an höchster Stelle auf dem Kirchturm des Hohentwiels zu hissen. Die Freude über die Eingemeindung war bei der Singener Bevölkerung groß und Anlass, ab Sommer 1969 jährlich ein Hohentwielfest abzuhalten. In diesen 50 Jahren gab es eine einzige Ausnahme: Wegen der Landesgartenschau in Singen fiel das Hohentwielfest nur im Jahr 2000

Wenn nun 2019 das Jubiläum 50 Jahre Eingemeindung und das 50. Hohentwielfest stattfinden, ist das natürlich Grund genug, ein zweitägiges Burgfest zu feiern: am Samstag, 20. Juli, von 13 - 21 Uhr und am Sonntag, 21. Juli, von 10 - 21 Uhr. Bei diesem



Fest für die ganze Familie mit Pro- vor. Den Schluss macht die Band "In gramm auf 13 parallel bespielten Extremo" unter dem Motto "Carpe Bühnen in Deutschlands größter Noctem" (Nutze die Nacht) am 28. Festungsruine gibt es wieder eine Juli.

programme und eine internationale Innerhalb der Reihe WissensWert gewährt Roland Kessinger in seinem Vortrag am 8. April über verborgene Gänge, berühmte Baumeister und innovative Bauten neue faszinierende Einblicke in die Festung.

> Außerdem gibt es eine Ausstellung und ein Buch zur Kunst(-Geschichte) des Singener Hausbergs: Ab 13. Oktober zeigt die Ausstellung im Kunstmuseum "HTWL. Den Twiel im Blick." bildliche wie künstlerische Darstellungen des Bergs und der Festung Hohentwiel von den Anfängen bis heute. Im Nachgang zur Ausstellung bringt die Stadt eine Publi

kation heraus, die nicht als bloßes Begleitbuch zur Ausstellung ange-Erlebnisse bieten, Infos/Fakten lielegt ist, sondern als selbstständige fern - und dabei Erwachsene und und lange Zeit gültige Veröffentlichung fungiert.

Weitere nachhaltige Projekte sind in Planung: Ein regelmäßiger Bus-Shuttle - der "Hontes-Bus" - verkehrt ab Ostern Besucher gratis bis zur Domäne und zurück (mit zusätzlicher Haltestelle in der Hohentwielstraße). Der Bus fährt vom 19. April bis 6. Oktober, jeweils samstags sowie an Sonn-und Feiertagen und Brückentagen.

Die Stadt hofft auf eine rege Nutzung des Busses durch Touristen, aber auch durch Singener, denn danach wird entschieden, ob der "Hontes-Bus" dauerhaft angeboten wird.

im Hintergrund: Sie alle sorgen dafür, dass das Jubiläumsjahr ,50 Jahre unser Hohentwiel" ein voller Erfolg Zwei neue Audio-Guides sollen den Besuchern des Hohentwiels echte

Die Organisa-

Sponsoren mit

protagonisten

toren und

dem Haupt-

merferien bzw. Herbstferien geplant. Ein Hohentwiel-Familientag mit Führungen, Vorträgen u.v.m. findet bei freiem Eintritt in die Ruine am Don-

Kinder unterhaltsam durch die Ruine

oder über den Vulkanpfad führen.

Die Einführung ist bis zu den Som-

Den Hohentwiel als Marke gibt der Briefmarken- und Münzsammlerverein Singen als Kleinbogen heraus; bestellbar zu 17 Euro bei Michael Bandel unter michael.bandel@ briefmarkenverein-singen.de.

Weitere Infos: www.5ohtwl.de

nerstag, 3. Oktober, statt.

## **Stadtbus** an Fasnacht

Wegen Fasnachtsveranstaltungen fallen folgende Kurse des Stadtbusses komplett aus: Donnerstag, 28. Februar

Linie 1: 14.32 Uhr und 18.32 Uhr Linie 2: 14.47 Uhr und 18.47 Uhr Linie 9: 13.35 Uhr Samstag, 30. Februar Linie 1: 14.32 Uhr

Die Ledergasse in **Bohlingen** muss aufgrund von Fasnachtsveranstaltungen voll gesperrt werden (Umleitung über Schloßstraße): Die Haltestelle Ledergasse kann daher am Donnerstag, 28. Februar, von 10 - 20 Uhr und am Dienstag, 5. März, von 16 - 19 Uhr nicht bedient wer-

Wegen des Hemdglonkerumzuges in **Überlingen** am Donnerstag, 28. Februar, sind beim Umlauf um 18.47 Uhr ab Bahnhof Behinderungen zu erwarten.

Menge Kleinkunst, Musik, Kinder-

Bewirtung. Am Burgfest-Samstag

liegt der musikalische Schwerpunkt

in der Unteren Festung beim Jazz -

in Erinnerung an die Geschichte des

Hohentwielfestivals. Mittelalter-Vor-

führungen lassen die Geschichte der

Burg und Festung Hohentwiel leben-

Das Konzertprogramm auf dem Hon-

tes eröffnet die Gruppe "Dream The-

ater" aus New York am 22. Juli; der

bekannte Songpoet Wincent Weiss

kommt am 25. Juli und der britische

Sänger/Songwriter James Morrison

stellt sein neues Album am 27. Juli

Fasnachtsumzüge finden in Hausen und Schlatt am Donnerstag, 28. Februar, bzw. am Dienstag, 5. März, statt, weshalb bei den Umläufen des Stadtbusses mit Behinderungen zu rechnen ist.

In Friedingen und Beuren kommt es wegen der Umzüge am Donnerstag, 28. Februar, und am Dienstag, 5. März, zu Behinderungen bei den Umläufen des Regionalbusses 7364.

## "Närrischer Ohrwurm" live aus Singen

Zum zwölften Mal ist das SWR-Fernsehen auf der Suche nach dem "Närrischen Ohrwurm", dem beliebtesten Fasnachts-Schlager aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Das von Sonja Faber-Schrecklein moderierte Finale des Wettbewerbs am Fasnachtssonntag, 3. März, überträgt das SWR-Fernsehen ab 16 Uhr wieder zwei Stunden lang live aus der Stadthalle Singen.

Acht Kandidaten stehen in den Startlöchern für ihren Auftritt. Die Vorauswahl fürs Finale traf ein fachkundiges Gremium, dem Redakteure des SWR sowie Fasnachter und Musiker angehören, aus 45 Bewerbun-

Im großen Saal der Stadthalle ist der

Im Finale treten an: "Peter Pinsel" aus Freiburg und Köndringen, "Die Meenzer Zibbelkappe" aus Mainz, "Hännes" aus Wissen/Sieg, "Friedel Kehrer - a Bronnweiler Weib" aus Reutlingen-Bronnweiler, "Die Kellerspatzen und Freunde" aus Engen, "Feger" aus Bonndorf-Wellendingen, "EMB & Die Aulendorfer" aus Aulendorf und "Alarm" aus Ostfildern. Welcher Hit der "Närrische Ohrwurm" sein wird, entscheidet eine prominente Jury gemeinsam mit den Fernseh-Zuschauern. Die Jury bestent dieses Jahr aus dem Entertainer Hansy Vogt, der Sängerin und Musikerin Alexandra Hofmann sowie dem Musiker, Comedian und Radio-Moderator Sven Hieronymus.

Die Sieger machen ihren Fastnachts-Hit nicht nur weit über die Grenzen

ihrer Gemeinde hinaus bekannt, sondern können auch aus drei attraktiven Preisen wählen. Es "winken" ein professionell hergestelltes Musikvideo, eine CD-Produktion in den Tonstudios des SWR oder ein Profi-Fotoshooting. Im vergangenen Jahr entschied sich die "Peng Gang" für die CD-Produktion.

Mittlerweile hat sich das "Ohrwurm"-Finale in der Stadthalle Singen zu einem wahren Kultwettbewerb entwickelt, bei dem auch eine fantasievoll kostümierte Fangemeinde eifrig mitmischt. Karten für die Sitzplätze auf der Empore der Stadthalle Singen kann man sich für 5 Euro pro Person im Vorverkauf sichern. Erhältlich sind diese bei der Tourist Information Singen oder im Internet (www.stadthalle-singen.de).

## Karten fürs Burgfest

Karten für den Burgfest-Besuch an beiden Tagen gibt es bis 30. März mit Frühbucher-Rabatt für 9 Euro statt 12 Euro im regulären Vorverkauf oder 15 Euro beim Kauf am Burgfest-Samstag. Der Einzeleintritt pro Tag kostet im regulären Vorverkauf 8 Euro, am Veranstaltungstag 10 Euro. Die vergünstigten Zwei-Tages-Karten sind bei der Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, bei allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen oder über den Internet-Veranstaltungskalender der Stadt (www.singen.de) erhältlich. Sie gelten auch für freie Hin- und Rückfahrt mit Bus und Bahn im Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) sowie für die Busse von der Stadt bis zum Infozentrum Hohentwiel auf halber Bergeshöhe. Kinder bis 14 Jahre in Begleitung haben freien Eintritt und freie Fahrt im VHB.

#### Konzertkarten

Karten für alle Konzerte gibt es bei der Tourist Info, Stadthalle oder Marktpassage, bei allen anderen Eventim-Vorverkaufsstellen oder über den Internet-Veranstaltungskalender der Stadt Singen (www.singen.de). Die Konzertkarten gelten auch für die freie Hin- und Rückfahrt mit Bus und Bahn im Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) sowie für die Busse von der Stadt bis zum Informationszentrum Hohentwiel auf halber Bergeshöhe.

#### Tickets für **Festungsruine**

Bislang konnte man Tickets für die Festungsruine nur im Infozentrum auf der Domäne kaufen. Ab 1. April gibt es diese auch im Kunstmuseum und Museum Art & Cars zu erwerben. Weitere Verkaufsstellen: Tourist Infos Stadthalle und Marktpassage sowie die Gemeinde Hilzingen.

## **Premiere:** "Der zweite Schuss"



Das Theater "Die Färbe" feiert die Premiere seines neuen Stücks "Der zweite Schuss" am Mittwoch, 20. März, um 20.30 Uhr in der Färbe. Die Abendkasse öffnet ab 19.30 Uhr, das Theaterrestaurant ab 18 Uhr. Die weiteren Vorstellungen im März finden von Mittwoch bis Samstag, jeweils um 20.30 Uhr statt. Achtung: Keine Vorstellung am Donnerstag 21. Februar.

Information und Kartenreservierung: Theater "Die Färbe", Schlachthausstraße 24/9, Singen, Telefon 07731/64646 und 62663 (Montag bis Freitag 10 - 14 Uhr) www.die-faerbe.de

## 8. Wirtschaftsforum Singen: "Nicht reden, machen! Einfach digital!"

Unter dem Titel "Nicht reden, ma- Wirtschaft, Politik und Kultur. Der griffe und den Schutz davor können zeichnung. Robotik im Einsatz zei- und optimierten Produktion am Das 8. Wirtschaftsforum Singen halle Singen mit den verschiedensten Aspekten der digitalen Zukunft. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Singen und SingenCongress laden ab 11 Uhr Führungskräfte aus Unternehmen der Region ein.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen beginnt um 12.30 Uhr das Tagesprogramm für sie mit einer kur-



zen Einführung ins Angebot und einem Impulsvortrag. Um 13.30 Uhr starten die interaktiven Workshops. Ab 19.30 Uhr findet für ein breiteres Publikum eine Podiumsdiskussion mit Sascha Lobo und Felix Hummel über Chancen und Risiken der Digitalisierung unter Mitwirkung des Improtheaters Konstanz statt.

Der Journalist, Blogger und Autor Sascha Lobo ist einer der Pioniere des Internets in Deutschland und beschäftigt sich – unter anderem für "Spiegel online" – mit dessen Auswirkungen auf Gesellschaft,

Donnerstag, 11. April, in der Stadt- der größten Influencer-Marketing-Technologien Europas mit mehr als 10.000 registrierten Nutzern. Präsentiert und maßgeblich unterstützt wird das Wirtschaftsforum Singen von der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau. Weitere namhafte Sponsoren tragen die Veranstaltung mit.

> Zum Auftakt des Tagesprogramms hält Ralf Kluth, Geschäftsführer der auf digitale Transformation spezialisierten Unternehmensberatungs-Gesellschaft "Avura", einen Impulsvortrag über Ideen für die Welt von morgen. "Wenn die Zukunft so aussehen soll, wie wir sie uns vorstellen, dann müssen wir sie gestalten. Und zwar jetzt. Denn die digitale Revolution stellt die Spielregeln grundlegend infrage, nach denen Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur lange erfolgreich funktioniert haben", betont Ralf Kluth.

> Und: "In neuer Technik wie künstlicher Intelligenz, Biomedizin oder Robotik steckt enormes Potenzial. Das wollen wir beim Wirtschaftsforum Singen live zeigen, demonstrieren und die Teilnehmer in Workshops aktiv gestalten lassen."

"Entdecke Dein NaturTalent!", so heißt es in der Workshop-Runde bei Thomas Perr, Botschafter der gleichnamigen Stiftung. Über digitale An-

chen! Einfach digital!" beschäftigt junge Unternehmer und Autor Felix sich die Teilnehmer anhand realer gen Tobias Riezler und Andreas Beispiel mittelständischer Bäcke- kann bei der Tourist Information sich das 8. Wirtschaftsforum am Hummel leitet mit "BuzzBird" eine Hacker-Szenarien bei Thomas Haa- Däubel von "Robominds". Virtuelle reien präsentiert Nils Passau von Singen sowie auf den se von "T-Systems" informieren.

> Timo Heckel und Peter Keck von "Avura" demonstrieren die Reduktion nicht wertschöpfender Schritte in Unternehmen durch Datenauf

Realität, insbesondere Lernumgebungen, demonstriert Martin Zimmermann von "Imsimity".

Den Einsatz von Methoden maschinellen Lernens zur Absatzprognose funktion" vor.

"Meteolytix". So genannte Multi- Internetseiten von SingenCongress Space-Arbeitswelten mit unterschiedlichen Zonen für Konzentration, Kommunikation und Rückzug Singen (www.stadthallestellt Arne Drewes von "Design-

(www.singencongress.de) und der Stadthalle singen.de) gebucht



Sponsoren und Organisatoren freuen sich auf das 8. Wirtschaftsforum am Donnerstag, 11. April, in der Stadthalle Singen.

## Das Seniorenbüro informiert

# Pflegebedürftig und daheim?!

Alter auch bei Pflegebedürftigkeit zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Der Gesetzgeber unterstützt dieses Bedürfnis und hat im Zuge mehrerer Pflegereformen erhebliche Verbesserungen im häuslichen Pflegebereich geschaffen.

Um Pflegebedürftige und ihre Angehörigen zu entlasten, gibt es für diese einen gesetzlichen Anspruch auf Pflegeberatung. Betroffene und Pflegepersonen im Vor- und Umfeld der Pflege haben Anspruch auf individuelle Beratung und Hilfestellung durch einen Pflegeberater(in) bei der Auswahl und der Inanspruchnahme von bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen sowie sonstigen Hilfsangeboten, die auf die Unterstützung von Menschen mit Pflege -Versorgungsund Betreuungsbedarf ausgerichtet

Rund um die Fasnacht

Öffnungszeiten des Bürgerzen-

trums (BÜZ) über Fasnacht:

Schmotziger Donnerstag,

Freitag, 1. März: 8 - 18 Uhr

Fasnachtsdienstag, 5. März:

Aschermittwoch, 6. März:

Fasnachtsparty für

Zur alkohol- und rauchfreien Fas-

nachtsparty sind alle Jugendli-

(Mühlenstraße 13, Singen) ein-

geladen. Einlass nur verkleidet;

Für Unterhaltung ist bestens ge-

sorgt: Es gibt ein buntes Pro-

gramm mit Auftritten, Tanz und

Musik; DJ Moonlight sorgt zu-

sätzlich noch für die richtigen

Beats. Außerdem werden auch

Snacks und alkoholfreie Cock-

Die städtische Abteilung Kinder

und Jugend freut sich auf viele

Südpol für junge Leute

Eine Fasnachtsparty für Kinder

gendtreff Südpol statt. Der Ein-

tritt ist frei, für Essen und Trin-

Wer gerne anpackt und den Ju-

gendtreff mitgestalten möchte.

woche vom 5. bis 8. März im Südpol (Dienstag 14 - 18 Uhr und Mittwoch bis Freitag 10 - 18

Kinder- und Jugendtreff SÜD-POL, Malvenweg 16, Singen (in

Sporthallen geschlossen

Alle Singener Sporthallen blei-

ben in der Fasnachtszeit von Donnerstag, 28. Februar, bis ein-

schließlich Dienstag, 5. März, für den Sport- und Trainingsbe-

Schmutziger Donnerstag, 28.

Freitag, 1. März: 13 bis 22 Uhr

Samstag, 2. März: 8 bis 13 Uhr

Sonntag, 3. März: 8 bis 18 Uhr

Dienstag, 5. März: 8 bis 20 Uhr (Warmbadetag)

9 bis 22 Uhr Aschermittwoch

Freitag, 8. März: 9 bis 22 Uhr

Samstag, 9 März: 8 bis 17 Uhr

Sonntag, 10. März: 8 bis 18 Uhr

Sonntag, 17. März: 8 bis 18 Uhr

Sonntag, 24. März: 8 bis 18 Uhr

Sonntag, 31. März: 8 bis 18 Uhr

ist genau richtig bei der Werl

von sechs bis

elf Jahren fin-

det am Don-

Februar, von 15

der- und Ju-

- 17.30 im Kin-

nerstag,

28.

chen ab zwölf

Jahre am Sams-

tag, 2. März,

von 17 - 22 Uhr

in die Gems

28. Februar: 8 - 10 Uhr

Rosenmontag, 4. März:

8 - 13 Uhr

8 - 18 Uhr

8 - 18 Uhr

Jugendliche

Eintritt: 3 Euro.

tails angeboten.

SÜDPOL

ken ist gesorgt.

der Schillerschule).

trieb geschlossen.

Februar: 7 bis 13 Uhr

Rosenmontag, 4. März:

Mittwoch, 6. März:

Donnerstag, 7. März:

Hallenbad

geschlossen

7 bis 19 Uhr

zusteht, Informationen über die Leistungen und Ansprüche der gesetzlichen Pflegeversicherung zu er-

Das städtische Seniorenbüro berät darüber, welche Hilfen man sich von außen holen kann und wie diese von den Pflegekassen übernommen werden - nicht zuletzt auch, um sich als Pflegender zu entlasten und selbst gesund zu bleiben.

Für weitere Informationen und zwecks Terminvereinbarung zur Beratung ist das Seniorenbüro wie folgt telefonisch erreichbar: Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12 Uhr – unter Telefon 07731/85-540 (Gabriele Glocker), 07731/85-709 (Verena Zupan), 07731-85-560 (Anja Haaff).

## **Theatertaxi: Neue Haltestelle**



Ab dem 1. März 2019 hat das Theatertaxi eine neue Haltestelle: Sie wird von der Schmidstraße in die Tiefgarage der Stadthalle verlegt und zwar direkt gegenüber dem Tiefgarageneingang zur Stadthalle. Die Haltestelle bekommt auch ein ganz neues Haltestellenschild (siehe

## **Stadtbus:** Günstiger fahren von acht bis Mitternacht

Mit dem Singener Stadtbus von 8 bis Mitternacht günstig unterwegs: Ab 1. März gelten die neuen reduzierten Fahrpreise auf allen Stadtbuslinien. Die Mehrfahrtenkarte kostet nur noch 13,20 Euro für Erwachsene und 7,20 Euro ermäßigt, also für Kinder von sechs bis 15 Jahren sowie für Schüler, Studenten, Inhaber des städtischen Sozialpasses, Pflegeeltern oder Besitzer des Nachbarschaftspasses. Man kann somit 10-mal fahren für 6-mal zahlen. Die Tickets gelten in der Zeit zwischen 8 und 24 Uhr



## Sportangebot für Parkinson-Patienten

Im Bereich Neurologie/Rehasport hat der Stadt-Turnverein Singen ab sofort ein neues Angebot für Menschen, die an Parkinson erkrankt sind. Der Kurs findet mittwochs von 17.30 - 18.30 Uhr in der Singener Münchriedsporthalle statt.

Weitere Informationen: Ilona Mayer, Telefon 07731/54977 oder E-Mail: ilona@heilpraxis-hegau.de

## Alle ZWAR-Termine im Internet

Alle Termine des Netzwerks ZWAR (zwischen Arbeit und Ruhestand) sind einsehbar im Internet unter: www.zwar-singen.de. Reinschauen lohnt sich.

Kontakt: Verena Zupan, Telefon 07731/85-709, E-Mail: verena.zupan@singen.de

Die Stadt Singen (Hohentwiel) erlässt aufgrund § 8 Absatz 1 und 2 und § 14 Absatz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14. Februar 2007 (GBl. 2007, S. 135), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. November 2017 (GBl. 2017 S. 631, in Kraft getreten am 8. Dezember 2017), folgende

## Allgemeinverfügung

## § 1 Verkaufsoffene Sonntage

(1) Die Verkaufsstellen in der Stadt Singen (Hohentwiel) dürfen an folgenden Sonntagen jeweils in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geöffnet sein:

Veranstaltung "Leistungsschau Singen-Süd" am **10. November 2019** aus Anlass

der Veranstaltung "Martinimarkt" Entsprechendes gilt für das gewerbliche Feilhalten von Waren außerhalb von festen Verkaufsstellen

gemäß § 2 Absatz 2 LadÖG.

# Allgemeinverfügung

## zur Durchführung der verkaufsoffenen Sonntage in der Stadt Singen (Hohentwiel) im Jahr 2019

des jeweiligen verkaufsoffenen Sonntags nach Absatz 1 ist, dass die Veranstaltung "Leistungsschau Singen-Süd" bzw. "Martinimarkt" am jeweiligen Termin als Veranstaltung im Sinne des § 8 Absatz 1 LadÖG durchgeführt wird.

## § 2 Schutz der Arbeitnehmer

- am **5. Mai 2019** aus Anlass der (1) Bei Beschäftigung von Arbeit-/eranstaltung "Leistungsschau Sin-nehmern ist § 12 LadÖG (Besonderer Arbeitnehmerschutz) zu beach-

> (2) Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des § 12 Absatz 1 bis 3 LadÖG stellen, soweit sie nicht nach § 16 LadÖG Straftaten sind, Ordnungswidrigkeiten nach § Die Allgemeinverfügung gilt am der

> (2) Voraussetzung für die Freigabe 15 Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe d) LadÖG dar und können nach § 15 Absatz 2 LadÖG mit einer Geldbuße bis zu 15.000 Euro geahndet wer-

## § 3 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 15 Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe a) LadÖG handelt, wer den Vorschriften dieser Allgemeinverfügung zuwi-derhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

## § 4 Bekanntgabe

öffentlichen Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt "Singen kommunal" folgenden Tag gemäß § 41 Absatz 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) als bekannt gegeben.

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, erhoben wer-

#### Hinweis

Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann bei der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2 (Rathaus), 78224 Singen, während der allgemeinen Sprechzeiten (Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr sowie Mittwoch 14 bis 17 Uhr) in Zimmer 140 eingesehen werden.

Singen, 14. Februar 2019

gez. Bernd Häusler Oberbürgermeister der Stadt Singen

Éucharistiefeier

Stadtwerke bitten um Entschuldigung:

## Korrekte Stadtbus-Tarife ab 1. März

In der Veröffentlichung der neuen Ta- und Schüler ändern sich die Anzahrife für den Stadtbus Singen ab 1. März 2019 sind bedauerlicherweise Fehler enthalten, da die Stadtwerke Singen der Redaktion einen fehlerhaften Text übermittelt haben.

Bei den Jahreskarten Erwachsene

**Vortragsreihe** 

"WissensWert":

"Vier fürs Klima"

Unter dem Titel seines unlängst er-

schienenen Buches "Vier fürs Kli-

ma" berichtet der Autor Günther

Wessel am Montag, 18. März, um

20 Uhr im Rahmen der Reihe "Wis-

sensWert" in der Stadthalle Singen

über den Selbstversuch seiner Fa-

milie, CO2-neutral zu leben. Sie

führte ein Jahr lang ein Haushalts-

buch der Klimasünden und disku-

tiert, was nötig ist, worauf man

achten muss und worauf man ver-

zichten kann. Und sie recherchierte

am Beispiel zentraler Bereiche des

Alltags - wie Heizen, Strom, Reisen,

Transport, Ernährung, Konsum und

Kleidung -, welches Verhalten tat-

sächlich welche klimatischen Auswirkungen hat. Veranstalter des

lungen und die Abbuchungen.

## Jahreskarte Erwachsene

- Anzahlung alt = 24 Euro • Anzahlung neu = 30,49 Euro
- Abbuchung alt = 11 x 31 Euro

Abbuchung neu = 11 x 30,41Euro

Vortragsabends sind die Volks-hochschule Landkreis Konstanz

und die Klimaschutzstelle der Stadt

Singen. Die VHS-Vortragskarte ist

Wir alle wissen, dass wir das Klima

verändern, und zwar auch durch

unser ganz persönliches Verhalten.

Wollen wir den Temperaturanstieg

beschränken, werden wir ohne Fra-

ge den CO2-Verbrauch einschrän-

ken müssen. Aber wie kann das

konkret aussehen? Worauf müssen

wir verzichten? Und wie lebt es sich

damit? Oder wären alle Mühen so-

wieso vergeblich, weil eine einzel-

ne Familie gar nicht viel am Alltag

verändern kann? Und: Ist CO2 zu

sparen ein Privileg wohlhabender

Bürger, vielleicht sogar wohlhaben-

- Anzahlung alt = 23 Euro
- Anzahlung neu = 22,12 Euro • Abbuchung alt = 11 x 22 Euro
- Abbuchung neu = 11 x 22,08 Euro

Die Stadtwerke Singen entschuldigen sich.

ISBN: 978-3-426-27732-4) von Petra Pinzler und Günther Wessel Antworten. Ihre vierköpfige Familie aus Berlin hat die Klimafrage auf den praktischen Alltag übertragen. Günther Wessel, geboren 1959, stu-dierte Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte. Er arbeitet seit mehr als 20 Jahren als freier Journalist und Lektor. Wessel hat zahlreiche Sachbücher geschrieben und Hörfunkfeatures für alle großen deutschen Rundfunkanstalten verfasst.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 oder -504,

bei allen Reservix-Vorverkaufsstel-Auf solche Fragen liefert das Buch "Vier fürs Klima" (Droemer-Verlag, www.stadthalle-singen.de

ticketing.stadthalle@singen.de,

Bildungszentrum Singen Zelglestraße 4, Telefon 982590 info@bildungszentrum-singen.de Konstruktive Ehe und Kommunikation. Kommunikationstraining für

kurs vom 9. bis 16. März, Kurs 1 täglich von 16.30 - 18 Uhr, Kurs 2 täg-lich von 19 - 20.30 Uhr; Leitung: Su-

Stimmbildung für Chorsängerinnen,

## Vortrag zum Thema Pflege im Wichernsaal Umfang von Unterstützungs-/ Finan-

Ein Vortrag über Ansprüche und Leistungen aus der Pflegeversicherung findet am Donnerstag, 28. März, um 18 Uhr im Wichernsaal der Luthergemeinde (Freiheitstraße 36, Singen) statt. Referentin Gabriele Glocker vom städtischen Seniorenbüro lädt alle Pflegebedürftigen, deren Angehörige sowie Interessierten

## SINGEN® Seniorenbüro

Telefon 07731/85-540 oder gebe-

ßenstelle des Pflegestützpunktes im Landkreis Konstanz. Es bietet Singe-Der Vortrag ist kostenfrei, es wird ner Bürgerinnen und Bürgern unab- 8.30 - 12 Uhr in der Julius-Bührerum Anmeldung bis 20. März unter hängige Pflegeberatung zu Art und Straße 2 (DAS 2, Singen).

zierungsmöglichkeiten der Pfle- geversicherung und weiterer Kostenträger. Auch Fragen in Sachen Hilfen zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen werden gerne beantwortet.

Das Singener Seniorenbüro ist Au- Erreichbar von Montag bis Donnerstag, 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Mittwoch 14 - 17 Uhr und Freitag

## Ein 5.000-Euro-Spendenscheck für die Singener Kinderklinik



Einen Scheck über 5.000 Euro übergab der BBBank-Filialeiter in Singen, Christoph Andorff, an Prof. Andreas Trotter, Chefarzt der Singener Klinik für Kinder und Jugendliche. Bei einer deutschlandweiten Aktion der BBBank Stiftung kamen insgesamt 20 deutsche Kinderkliniken in den Genuss von je 5.000 Euro. Dank des Engagements von Andorff gehörte die Singener Kinderklinik zu den Nutznießern. Hier soll die Arbeit der Klinikclownin Tillie unterstützt werden.

## Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum: Samstag, 2. März, 9 Uhr: Éucharistiefeier Dienstag, 5. März, 14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensalbungsfeier Samstag, 9. März, 9 Uhr:



## Mittwoch, 6. März, 7 Uhr: Ökumenisches Morgenlob in der Lu-

Freitag, 8. März, 19 Uhr: Taizé-Andacht im Bonhoefferzentrum, Beethovenstraße 50.

**Gottesdienste** in der Autobahnkapelle: Sonntag, 3. März, 11 Uhr:

kadia Ebel, musikalische Gestaltung: Sr. Angelika Maria Heim) Sonntag, 10. März, 11 Uhr: Eucharistiefeier mit Taizé-Liedern (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung: Elvira Jäger und Karin Borgmeyer)

Ökumenischer Gottesdienst (Sr. Leo-

## Citypastoral Stadtoase

in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, 12 - 17 Uhr. Alle sind will-

Paare in längerer Partnerschaft. Kurs am 15. und 16. März. Heilendes Fasten zuhause. Fasten-

sanne Mattke.

Kurs ab 11. März, sechs Abende, jeweils 18.30 - 19.30 Uhr, Leitung: Andrea Heizmann.

#### Wichtige Telefonnummern Feuerwehr/Rettungsdienst:

**110** 

Polizei:

• Polizeirevier Singen: 2 07731/888-0 I

🌢 Krankentransport: 🛮 🖀 19222

 Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

**2** 0180/3 222 555-25

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

**2** 01805/19292350

• Allgemeiner Notfalldienst: **116117** 

Kinderärztlicher Notfalldienst:

**2** 0180/6077312

Augenärztlicher Notfalldienst:

**2** 0180/6075312

• HNO-Notfalldienst:

**2** 0180/6077211 Hegau-Bodensee-Klinikum,

Virchowstraße 10, Singen: **2** 07731/890 Montag, Dienstag, Donnerstag

19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freiotag 17 bis 22 Uhr; Samstag, I Sonntag und Feiertag 9 bis 22

Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr

 Kinder: Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, Virchowstraße 10, Sin-

27. Februar 2019 | Seite 3 Amtsblatt der Stadt Singen

# Bauplätze in Bohlingen: Jetzt bewerben

die Vermarktung der Bauplätze im Baugebiet "Hinter Hof III" gefallen. Ab sofort können Bewerbungen bei der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Verwaltung und Liegenschaften, Hohgarten 2, 78224 Singen, eingereicht werden. Die erforderlichen Bewerbungsunterlagen und ausführliche Informationen sind im Internet unter www.singen.de, Rubrik "Städtische Bauplätze in Singen", abrufbar oder per Post anzufordern. Die Bauplätze werden

**Freies WLAN** 

für die Besucher

Kostenlosen, freien und schnellen

WLAN-Zugang zum Internet ohne

Zeitlimit gibt es in der Stadthalle

Singen für alle Besucher. Sie kön-

nen sich mit ihren Smartphones völ-

lig unkompliziert ohne jeglichen Zu-

gangscode einloggen. Es werden

keine persönlichen Daten erfasst

und es ist sichergestellt, dass inner-

halb dieses Netzes kein Mobilgerät

Speziell für die Tagungskunden bie-

tet die Stadthalle unter dem Label

SingenCongress einen erweiterten

Zugang mit noch mehr Datenkapa-

zität. Hierfür ist allerdings ein Zu-

gangsschlüssel nötig.

auf ein anderes zugreifen kann.

Stadthalle Singen

Gemeinderat beterienkatalog mit Punkten vergeben. legt. gebiet "Hinter Hof III" stehen nun 33

Doppelhausgrundstücke zur Verfügung. Die Grundstücksgrößen bewegen sich zwischen 386 bungen sind bis einschließlich 7. und 800 Quadratmeter.

Bauen hat die Kaufpreise für die schlossenen Kri- Bauplätze je nach Lage auf 255 bis 310 Euro pro Quadratmeter festge-

Mit diesem Bau- Zusätzlich zum Grundstückskaufpreis kommen einmalige Kosten für die Verlegung von Teilhausanschlüssen (Abwasserkanal mit Kontrollschacht, Wasser, Gas, Strom, Telefon und Lichtwellenleiter) hinzu. Bewer-April 2019 möglich.

## Alkoholtestkäufe:

Alle vorbildlich!

Einzelhaus- und 6

Ordnungsamt, Polizei und Singener der vier Discounter, fünf Tankstellen, Kriminalprävention (SKP) wollten es einmal mehr wissen und organisier-

ten Alkoholtestkäufe – ganz bewusst kurz vor Fasnacht. Die äußerst erfreuliche Bilanz: Alle fünfzehn getesteten

Stellen gaben keinen Alkohol an Minderjährige heraus! Das war zuletzt im Februar 2017 und im Juni 2015 der Fall.

Die SKP freut sich sehr über die positiven Ergebnisse. Die Verkäuferin-

fünf Supermärkte und des einen Getränkemarktes verhielten sich vorbildlich. Der Jugendliche wurde stets nach dem Personalausweis gefragt.

Stadtverwaltung und Polizei wollen diese Tests auch künftig durchführen. Die Kontrollen zeigen, dass die jahrelangen Bemühungen fruchten und das Bewusstsein bezüglich der Einhaltung des Jugendschutzgeset-

Weitere Informationen erteilt die SKP unter Telefon 07731/85-544,

## **Multimediales Musiktheater** mit Fabian Dobler in der Stadthalle

Der aus Singen stammende Pianist und Operndirigent Fabian Dobler präsentiert am Sonntag, 10. März, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen eine multimediale Musiktheater-Produktion, die auf Erlebnissen des mitwirkenden erblindeten Opernsängers Douglas Yates basiert. Die Produktion verbindet wunderbare Musik mit einer großen Erzählung über die Suche nach dem, was im Leben wirklich zählt. Dabei bietet sie ein völlig neuartiges Musikerlebnis von Oper bis Spiritual.

Douglas Yates wurde u.a. mit dem Metropolitan Opera Council Award. New York, ausgezeichnet. Er hatte übrigens in der Stadthalle Singen kurz nach deren Eröffnung an "Leporellos Tagebücher" mitgewirkt, Fabian Doblers "Don-Giovanni"-Version mit Guildo Horn in der Titelrolle. Für die musikalische Geschichte "Comeback im Gegenlicht" wurde ein Teil der aufwändigen Videosequenzen in der Stadthalle Singen produziert.

Die Geschichte: Ein erfolgreicher Sänger erblindet. In der auf Perfektion ausgerichteten Opernwelt ist kein Platz mehr für ihn. Doch in der Krise entdeckt er seine Gabe, Menschen zu berühren und beginnt den Kampf um sein Comeback. Auf einer Reise zu den Kulturstätten Europas, die Erinnerungen schaffen soll für



die Zeit im Dunkel, reift ein Plan.

Emotionale Höhepunkte der Oper, die direkte Wirkung des Schau-spiels, faszinierende Klänge und die visuelle Kraft des Kinos verschmelzen zu echtem heutigen Musiktheater, zu Theater für alle Sinne.

Fabian Dobler und sein Ensemble "Operassion" befreien klassische Musik aus dem Museum. "Musik vergangener Epochen braucht den Bezug zu unserer Gegenwart. Sie sollte klingen, als wäre sie gerade erst entstanden", sagt Fabian Dobler. Er ist seit 25 Jahren Operndirigent sowie Pianist, Bearbeiter und Autor. Produktionen unter seiner Leitung wurden in den vergangenen Jahren mit dem Theaterpreis Pegasus und dem Rolf-Mares-Preis der Hamburger Bühnen ausgezeichnet. Seine Bearbeitungen großer Werke straffen und dramatisieren die Originale und bewegen sich klanglich in

Für die Video- und Klangeffekte bei "Comeback im Gegenlicht" ist Stephan Boehme verantwortlich. Er gilt als einer der gefragtesten Video-Regisseure im Bereich klassische Musik. Boehme arbeitet regelmäßig für

als professioneller Orchestermusimie Baden-Württemberg. Danach arderwelten, die sich nahtlos in Musik einfügen und deren Aussage und Wirkung noch weiter steigern.

Die Gesamtregie bei der Tournee-Inszenierung fürs Euro-Studio Landgraf aus Titisee-Neustadt führte der aus Singen stammende Oliver Stein, Er hatte übrigens auch die Neuauflage des Historienspiels "No e Wili" in Stein am Rhein 2016 in Szene gesetzt. Für 2019 und 2020 übernimmt Oliver Stein die Inszenierung der Tell-Spiele in Interlaken, des ältesten und größten Freilichtspiels der

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 oder -504. E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet: www.stadthalle-sinaen.de

STADTHALLE Sony Classical, Deutsche Grammophon und Decca. Sein YouTube-Kanal gleicht einem "Who is Who" aktueller Klassik-Stars. Nach einem Musikstudium und mehreren Jahren ker studierte er an der Filmakadebeitete er an Kino-Projekten. Heute ist Stephan Boehme spezialisiert auf Filme über Musik. Er schafft Bil-

> leurbanne in Frankreich geboren. Lyon, Paris und Freiburg, das sind die Städte, in denen er seine musikalische Ausbildung bei bedeutenden Lehrern bekommen hat. Er hat auch Dirigieren bei Christof Löser in Stuttgart studiert. Nathanaël Carré ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe. Noch während seines Bachelor-Studiums in Freiburg, als 22-Jähriger, bekam er seine aktuelle Stelle als Soloflötist

> > Madeleine Przybyl wurde 1988 in Tettnang im Bodenseekreis gebo-

im Staatsorchester Stuttgart.

haus das närrische Geschenk.

Flöte, Viola und Harfe bieten im Zu-

sammenspiel eine ganz besondere.

poesievolle Klangmagie. Drei her-

vorragende Solisten vermitteln beim

Studiokonzert im Walburgissaal auf

der Musikinsel Singen am Samstag,

16. März, um 19.30 Uhr als Trio den

Farbenreichtum dieser als "typisch

französisch" geltenden Besetzung,

für die Claude Debussy beispiels-

weise sechs Sonaten schrieb: Na-

thanaël Carré (Flöte), Madeleine

Przybyl (Viola) und Andrea Berger

(Harfe). Unter dem Titel "Magie des

Klangs" spielen sie unter anderem

Werke von Claude Debussy, André

Jolivet und Jacques Ibert.



Da staunte Oberbürgermeister Bernd Häusler nicht schlecht: Mit einem besonderen Geschenk

überraschten die Herren vom "Billigen Jakob" das Stadtoberhaupt im Rathaus. Aus den letzten

Mauerresten des Conti-Hochhauses fertigten die Jungs nämlich eine Serie von insgesamt 50

Kunstwerken an. Das erste Objekt bekam nun das Stadtoberhaupt überreicht. Es ist der Dank für

die Gastfreundschaft, die den "Herren in Grau" jedes Jahr an Fasnacht im Rathaus entgegenge-

bracht wird. Der "Billige Jakob" ist übrigens auch wieder beim Närrischen Jahrmarkt am Fas-

nachtssonntag auf dem Rathausplatz vertreten. Dort kann man dann die handgefertigten Conti-

Objekte für einen guten Zweck erwerben. Von links: Sebastian Ehinger, Denis Fischer, Julian

Grundmüller und Marc Burzinski überreichten Oberbürgermeister Bernd Häusler (Mitte) im Rat-

Studiokonzert: "Magie des Klangs"

Ein besonders närrisches Kunstgeschenk

für den Oberbürgermeister

Nathanaël Carré und weitere Solisten auch ihr Studium mit dem gastieren am Samstag, 16. März, beim Konzertexamen mit Aus Studiokonzert.

und Tabea Zimmermann, ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe sowie Stipendiatin der "Deutschen Stiftung Musikleben", der Stiftung "Villa Musica" und des Deutschen Musikwettbewerbs, wo sie in die Bundesauswahl für Konzerte junger Künstler aufgenommen wurde. Seit 2011 ist Madeleine Przybyl Solobratschistin im Staatsorchester Stuttgart. Zudem übernahm sie 2015 einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Mannheim, bis sie 2017 als Lehrbeauftragte an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart wechselte. Zahlreiche Konzerttourneen führten sie bereits nach Italien, Polen, Ungarn, Japan, China und Venezuela.

ren. Sie studierte bei Gunter Teuffel Andrea Berger wurde in Inzell im

ten Harfenunterricht bekam sie mit zehn Jahren. Ab dem zwölften Lebensiahr studierte sie als Jungstudentin und später als ordentliche Studentin an der Musikhoch schule Mozarteum in Salzburg bei Prof. Marianne Oberascher. Am Mozarteum schloss Andrea Berger 1987 zeichnung ab. Seit 1986 ist

sie als Soloharfenistin am Württembergischen Staatstheater Stuttgart tätig. Viele Kammermusik konzerte in unterschiedlichen Be setzungen, Gast-Engagements in verschiedenen Orchestern und zahlreiche Konzerte und Konzertreisen mit dem Tölzer Knabenchor zeiger ihre musikalische Vielseitigkeit. Sie wirkte zudem bei den Salzburger und auch den Bayreuther Festspie

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Sin gen, Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet: www.stadthalle-singen.de

# SINGENER FREUEN SICH MIT POPPELE-ZUNFT AUF EINE SCHÖNE FASNET



## NARRENFAHRPLAN DER POPPELE-ZUNFT



ar, 13 Uhr: Machtübernahme im

14.30 Uhr: Narrenbaumumzug und Narrenbaumsetzen 18.30 Uhr: Hemdglonkerumzug und

Bögverbrennung; närrisches Treiben rund um den Hohgarten 20 Uhr: Hemdglonkerball in der

Gems (Veranstalter: Gems)

Freitag, 1. März, 14.30 Uhr: Kindernachmittag in der Scheffelhalle; Motto "Poppelympische Spiele – Fit für d'Fasnet" (Einlass ab 14 Uhr, Eintritt 2 Euro)

Uhr: Großer Fasnetsumzug in Sin-

17 bis 22 Uhr: Alkohol- und rauch-freie Fasnet-Disco für Jugendliche ab zwölf Jahren in der Gems (Ein-

lass nur verkleidet; Eintritt 3 Euro); Veranstalter: Städtisches Jugendre-

Fasnet-Sunndig, 3. März, 12.30 Uhr: Närrischer Jahrmarkt auf dem Hoh-

Fasnet-Mändig, 4. März, 20 Uhr: Rebwieberball im "Hammer" (Mühlenstraße 21), Motto "Landpomeranze - die Schönschte vum Dorf"

Fasnet-Zieschdig, 5. März, 9 Uhr: Hoorig'Bäre-Treiben im Alten Singener Dorf

Fasnet-Samschdig, 2. März, 14.15 20 Uhr: Öffentliche Narrenbaumversteigerung auf der Galerie in der Scheffelhalle, anschließend musikalische Unterhaltung und später steigt der Poppele wieder in seine

Allen Bürgern, Mitwirkenden, Verantwortlichen und Sponsoren, die



zum Gelingen der närrischen Tage beitragen, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Wir dürfen uns auf eine schöne und bunte Fasnet unter dem Hohentwiel freuen. Ich wünsche allen Singenerinnen und Singenern viel

Bernd Häusler,

Oberbürgermeister

## JUGENDSCHUTZ IST WICHTIG

Die Singener Kriminalprävention weist zur Fasnacht ganz explizit auf die Jugendschutzbestimmungen hin, die natürlich auch außerhalb der närrischen Zeit ihre Gültigkeit haben.

Dort heißt es ganz klar:

• Kein Verkauf von Alkoholika jeglicher Art an unter 16-Jährige! Kein Verkauf von branntweinhaltigen Getränken an unter 18-Jährige!/

Kein Verkauf von Tabakwaren an unter 18-Jährige!

• Keine offensive Bewerbung von alkoholischen Getränken, die für Jugendliche attraktiv sind!

## GLAS-MITBRINGVERBOT

Viel Spaß bei der Fasnacht auf dem öffentlich betretbaren Bereichs im Rathausplatz und rund herum, aber bitte ohne Glas im "Gepäck"! Denn das Mitbringen (und Besitzen) von Glasflaschen, Trinkgläsern und sonstigen Glasbehältnissen ist schlichtweg untersagt. Daran haben sich alle Besucher, Teilnehmer und sonstige Beteiligte der Veranstaltungen der Poppele-Zunft auf dem Rathausplatz und rund herum zu hal-

Das Glasverbot wird für Donnerstag, 28. Februar, von 7 bis 2 Uhr des Folgetages, für Samstag, 2. März, von 8 bis 22 Uhr ausgesprochen. Das Glasverbot gilt auf dem gesamten Rathausplatz inkl. des Erdgeschoss des Rathauses (Hohgarten 2) sowie auf den öffentlichen Straßen Hohgarten, Schmiedstraße (Teilstück bis zum Fußweg hinter der Stadthalle), Lindenstraße sowie Ekkehardstraße (Teilstück Hauptstraße bis Erzbergerstraße inklusive dem gesamten Grundstück der Ekkehard-Realschule). Ein weiteres Glasverbot

gilt am Samstag, 2. März, von 7 bis 6 Uhr des Folgetages auf dem Gelände um die Scheffelhalle zwischen Schaffhauser Straße und Aachbad.

Siehe auch "Allgemeinverfügung" mit Begründung auf Seite 3 von SINGEN KOMMU-NAL vom 13. Februar 2019.

## FASNETSREGELN FÜR ALLE

© Je ausgefallener Eure Kostümierung und Schminke ist, desto besser. Ein langweiliges T-Shirt oder einen Maleranzug könnt Ihr auch zu anderen Jahreszeiten tra-

Bewundert unser Häs und unsere Masken, aber reißt nicht daran herum und beschmutzt sie nicht. 😊 Habt Spaß, ohne jemanden zu schaden oder zu verletzen. Rasierschaum, klebrige Luftschlangen aus der Dose und Blasrohre haben auf der Fasnet nichts verloren. Hört Musik nur in einer Laut-

stärke, die zulässt, dass Ihr Euch dabei noch gut unterhalten könnt. 😊 Wenn Ihr noch nicht 16 seid, dürft Ihr keinen Alkohol trinken. Wenn Ihr noch nicht 18 seid, dürft Ihr nur Bier, Wein und Sekt trinken. Und grundsätzlich gilt: Trinkt wenn überhaupt – nur so viel, dass Ihr Euch selbst und den anderen nicht schadet. Mit Betrunkenen wollen wir keine Fasnet machen. 😊 Habt den Mut, andere, die unsere Regeln verletzen, zurechtzu-

Macht alle mit! Nur so ist Fasnet schön!



## Beuren an der Aach

Amtsblatt der Stadt Singen

Verwaltungsstelle

Verwaltungsstelle bleibt am Schmutzige, 28. Februar, geschlossen. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers entfallen am Rosenmontag,

#### St. Bartholomäuskirche Samstag, 2. März, 18 Uhr:

Beichtgelegenheit 18.30 Uhr: Vorabendmesse Samstag, 9. März, ab 10 Uhr: Krankenkommunion durch Diakon Vallelonga in Friedingen und Beuren.

Schmutzige Dunschdig Die närrische Bevölkerung ist am Schmutzige Dunschdig, 28. Februar, am Nachmittag ins Pfarrhaus eingeladen zu Kaffee, Kuchen, Bure-Bratwurst, Herdöpfelsalot, Wurstsalot und no so mengs anders.

#### Narrenfahrplan der Buronia Schmutzige Dunschdig, 11 Uhr: Ausgabe Narrensuppe Musikhalle

**14 Uhr:** Narrenbaumumzug ab Aacher Weg. 19 Uhr: Hemdglonker ab Kirchstraße, anschließend Hemdglonkerparty in der Musikhalle. Fastnachtsfreitag, 20 Uhr: Maskenball (Motto "1001 Nacht") mit Coverband "Partyschwaben" und Gastauftritt der Guggenmusik X-plosiv. Fastnachtssunntig, ab 11.30 Uhr: Schlachtfest in der Musikhalle

Fastnachtsdienstig, 14.30 Uhr: Kinderfastnacht (Motto "1001 Nacht"). 17.30 Uhr: Narrenbaumverlosung. 18 Uhr: Fastnachtsbeerdigung, anschließender Schlagerparty.



## Verwaltungsstelle

Die Verwaltungsstelle/Poststelle ist am 28. Februar geschlossen.

## Freilaufende Hunde

Hunde darf man nicht unbeaufsichtigt frei laufen lassen. Besonders im

Bereich der Schule und Sportplätze sind sie anzuleinen. Hinterlassenschaften der Tiere müssen unverzüglich entfernt werden. Jede Zuwiderhandlung ist eine Ordnungswid-

#### Feuerwerk

Feuerwerk ist nur an Silvester erlaubt. Für jeden anderen Termin braucht man eine Genehmigung.

## Friedhof

Ein Toilettenhäuschen gibt es im hinteren Teil des Friedhofs.

## **Abfalltermine**

Donnerstag, 28. Februar: Biomüll Der Wertstoffhof ist am 28. Februar geschlossen.

#### Viel los an der **Bohlinger Fasnet**

Schmutziger Dunschtig, 28. Februar, 6 Uhr: Wecken; 9 Uhr: Schließen des Kindergartens; 9.30 Uhr: Schließen der Schule; 10 Uhr: Rathauserstürmung und Machtübernahme, närrisches Treiben auf dem Kirchplatz; 13.30 Uhr: Narrenbaumumzug mit Narrenbaumstellen; 19 Uhr: Hemdglonkerumzug ab Narrenbrunnen mit Hemdglonker-Party im WGH. Freitag, 1. März, 16.30 Uhr: Fleischkäs für alle in der Aachtalhalle mit Kinderprogramm. Samstag, 2. März, 11 Uhr: Weibertrunkabholung im Rathaus Singen; 18.30 Uhr: Ausschank im Rathauskeller. Sonntag 3. März, 13 Uhr: Kärrele-Rennen am Espen-Ring. **Dienstag, 5. März, 14 Uhr:** Närrischer Frauenkaffee im WGH; **16** Uhr: Narrenbaumfällen; 19.15 Uhr: Trauermarsch und Fasnetverbrennung an der Aachbrücke mit Bewirtung (Jugendfeuerwehr); 19.30 Uhr: Schlussrummel im Rathauskeller mit Narrenbaumverlosung.

## Rentner

Rosenmontag, 4. März, 14 Uhr: Närrischer Nachmittag der Rentnergemeinschaft im WGH. Musikalische Unterhaltung: Oskar Schoch mit Partner. Beiträge und Gäste sind



## Verwaltungsstelle

Die Ortverwaltung bleibt am 28. Februar und 4. März geschlossen.

## Biomüll

Mittwoch, 6. März: Biomüll

## Narrenfahrplan

Schmutziger Dunschtig, 28. Februar, 6 Uhr: Wecken. 9 Uhr: Rathausbefreiung. 10.15 Uhr: Kindergartenbefreiung. 14 Uhr: Narrenbaumumzug, anschließend Narrenbaumstellen, später Halle mit Bewirtung und Musikverein. 19 Uhr: Hemdglockerumzug, anschließend Hemdglonkerball mit Johannes Kern. Fasnetsunntig, 3. März, 14 Uhr: Umzug durchs Dorf ("Motto: Ein Tag im Zoo), anschließend Programm, Unterhaltung und Prämierung in der Halle. **Fasnet**dienschtig, 5. März, 14 Uhr: Kinderfasnet in der Schloßberghalle. 17.30 Uhr: Fasnachtsbeerdigung.

## Frühlingsbasar

Die KiTa Friedingen-Hausen lädt zum Basar (Kinderkleidung und Spiel-zeug) am Samstag, 9. März, von 15 17 Uhr in die Schloßberghalle ein; Einlass für Schwangere: 14.30 Uhr. Tischreservierung: WhatsApp o1520/1045959 oder Telefon 07731/3190770.

## Kaffee- und Spielenachmittag

Donnerstag, 7. März, 14.30 Uhr: Kaffee- und Spielenachmittag in der Un-

## Gottesdienste

Sonntag, 3. März: kein Gottesdienst Dienstag, 5. März, 18.30 Uhr: Rosenkranz 19 Uhr: Hl. Messe Samstag, 9. März, ab 10 Uhr: Krankenkommunion durch Diakon

## Weltgebetstag

Die Frauengemeinschaft lädt alle Interessierten zum Weltgebetstag am 8. März um 19 Uhr in die Unterkirche ein - mit Informationen über das Leben der Frauen in Slowenien.



## Bürgercafé

Rosenmontag, 4. März, 14 Uhr: Kaffeenachmittag Dienstag, 5. März, 19 Uhr: Kartenspielabend

#### **Papiertonne** Donnerstag, 28. Februar: Papiertonne

## Fasnachtsfahrplan

Schmutziger Dunschtig, 14 Uhr: Kinderumzug ab Lindenplatz, anschließend buntes Treiben in der Eichenhalle; 18.30 Uhr: Hemdglonkerumzug ab Eichenhalle, anschließend närrisches Treiben im Jugendtreff. Fasnet-Samschtig, 19.30 Uhr: Großer Narrenspiegel in der Eichenhalle; Abendkasse ab 18.30 Uhr. Fasnet-Sunntig: Die Reblaus-Zunft beteiligt sich am Hegau-Umzug in Schlatt; Beginn: 13.30 Uhr. Fasnet-Zieschtig, 17 Uhr: Rucksackvesper im Jugendtreff.

## Kirchliches

Sonntag, 3. März, 9 Uhr: Heilige Messe Donnerstag, 7. März, ab 15 Uhr: Pfarrer Ruf spendet die Kranken-

## kommunion in der Reihenfolge Volkertshausen, Schlatt und Hausen.

Seniorentreff Donnerstag, 7. März, 14.30 Uhr: Monatshock der Seniorengruppe im

## **Reblaus-Zunft:** Schnörrle-Essen

Sportheim in der Eichenhalle.

Die Reblaus-Zunft lädt zum "Schnörrle-Essen" am Schmutzigen Dunschtig, 28. Februar, ab 9.30 Uhr in die Eichenhalle herzlich ein. Es gibt auch eine Alternativ-Mahlzeit.



#### St. Johanneskirche Freitag, 1. März, 19 Uhr:

Ökumenischer Weltgebetstag der Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr:

Narrenmesse Krankenkommunion durch Pfarrer Engelbert Ruf am Donnerstag, 7.

März, ab 15 Uhr in Volkertshausen, und Freunde zur Jahreshauptver-Schlatt und Hausen.

## Ortsvorsteher

Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:

- Freitag, 8. März, 18.30 bis 19.30 Uhr - Mittwoch, 13. März, 19 bis 20 Uhr und nach Vereinbarung.

## Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei bleibt am Aschermittwoch, 6. März, zu.

## Narren übernehmen

Alle Einwohner sind zur Rathauser-stürmung durch die Narren am 28. Februar um 10 Uhr eingeladen.

## Halli Galli Hexenfäscht

Freitag, 1. März, 19 Uhr: Halli Galli Hexenfäscht, Hohenkrähenhalle.

## Senioren-Treff

Fastnachtsdienstag, 5. März, 14 Uhr: Seniorentreffen in der Unterkirche. Die Senioren freuen sich auf zahlreiche Besucher.

## Fasnetfahrplan

Schmutzige Dunnschtig, 28. Februar, 6 Uhr: Wecken; 7 Uhr: Narrenfrühstück im PTSV Clubheim; 9 Uhr: Befreiung der Kindergartenkinder; 10 Uhr: Absetzen der Ortsverwaltung; 12 Uhr: Narrensuppe im Johannessaal; 14 Uhr: Narrenbaumumzug mit Stellen des Kindernarrenbaumes, närrisches Treiben und Kinderfasnacht im Johannessaal; 20 Uhr: Lumpenlieder, Witz und schlaue Sprüche im Johannessaal (jeder kann mitmachen). Fasnetsunntig, 3. März, 10.30 Uhr: Narrenmesse, St. Johanneskirche; 11.30 Uhr: Öffnung Besenwirtschaften; 14 Uhr: Start zum 5. Hegau Umzug (Aufstellung: Hohenkrähenhalle), närrisches Treiben im Dorfzentrum mit Besenwirtschaften und Partyscheune. Rosenmontag, 4. März: Zigünere durchs Dorf mit Besenwirtschaften und Live-Band im Johannessaal. Fasnetdienst a g , 5. März, ab 18 Uhr: Närrisches Trei-

ben im PTSV Clubheim, Narrenbaumverlosung, Fasnetverbrennung.

## Musikverein:

Jahreshauptversammlung Der Musikverein lädt alle Mitglieder

sammlung am Freitag, 8. März, um 19.30 Uhr ins Clubheim in der Hohenkrähenhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen

Regularien auch Neuwahlen.



# Verwaltungsstelle/Postfiliale

Verwaltungsstelle/Postfiliale

## bleibt nur am Schmutzige, 28. Februar, geschlossen. **Hexen Katzen Clique**

Am Schmutzigä Dunschtig, 28. Februar, lädt die Hexen Katzen Clique zum **Hemdglonkerumzug** um 19 Uhr ein. Treffpunkt und Start: Pumpenhäusle, Härdlestraße 1; anschließend **Hemdglonkerball** in der Riedblickhalle.

Einladung zur Kinderfasnacht (mit Spielen und Auftritten) am Dienstag, März, von 14 - 16 Uhr in der Riedblickhalle (Einlass 13.30 Uhr); 16 Uhr: Fasnachtsverbrennung auf dem Schulhof.

## Schnörrle-Essen

Samstag, 2. März, ab 17.30 Uhr: Schnörrle-Essen im Feuerwehrgerätehaus. Die Feuerwehr lädt alle Einwohner herzlich ein.

## Musikverein

Der Musikverein lädt zur Generalversammlung am Sonntag, 10. März um 20 Uhr ins Bürgerhaus herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch eine Beitragsanpassung ab 2020 sowie Neuwahlen und Ehrungen.

## **IMPRESSUM Amtsblatt Singen**

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, E-Mail: presse@singen.de

www.muenchow-maerkte.de

# **WOCHENBLATT SINGEN**

## Große Neueröffnung nah und gut Münchows Lädele in Überlingen am Ried



Na ine un An reas Schulze, Evelyn Gut

Es ist noch nicht lange her, dass die Familien Münchow, Schulze und Gut den Treff 3000-Markt in der Überlinger Brunnenstraße übernommen haben. Und doch strahlt der neue nah und gut Münchows Lä•ele bereits ab Mittwoch, 27. Februar, in neuem Glanz. "Wir wussten, dass es hier Erneuerungsbedarf gab. Deshalb haben wir die gesamte Filiale grundlegend überarbeitet", erklärt Andreas Schulze. Nicht nur Kühlsystem und Be-

leuchtung wurden ausgetauscht und an neueste energetische Standards angepasst, auch die Optik hat sich stark verändert. Und obendrein haben die neuen Betreiber das Sortiment des 440 Quadratmeter kleinen Marktes von ursprünglich 3000 auf nun rund 12.000 Artikel in den Regalen vervierfacht. "Wir verstehen unseren neuen nah und gut Münchows Lä•ele als Statement für die Region", sagt Nadine Schulze. Wer hier einkauft,

soll sich fühlen wie in einem geräumigen Tante-Emma-Laden, in dem persönlicher Service und Wohlfühl-Ambiente eine große Rolle spielen. Außerdem kommen die Kunden dank einer größeren Obst- und Gemüseabteilung künftig in den Genuss von noch mehr Frische und



Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Mi., 27. Februar 2019 Seite 11

## Tennis

## Routinier zeigt seine Klasse

Er hat es wieder geschafft: Für den tschechischen Tennisprofi Karel Vesecky vom TC Ehingen/ Donau ist Tengen ein gutes Pflaster - der 36-Jährige gewann nach 2007, 2011, 2015, 2017 nun auch in 2019 das 25. Bodensee-Tennisturnier des TC

Im Finale war Spannung pur angesagt. Der an Position 1 gesetzte 19-Jährige Tim Heger vom TC RW Wiesloch (DTB-Nr. 61) kam zwar gut in das Spiel und gewann den 1. Satz mit 6:3, doch dann spielte Karel Vesecky (DTB 628) seine ganze Tenniserfahrung aus, blieb ruhig und konnte sich auf seinen starken Aufschlag verlassen.

Karel Vesecky siegte im 2. Satz im Tie-Break, so dass der Match-Tie-Break schließlich die Entscheidung um den Turniersieg bringen musste. In diesem gewann Vesecky dann knapp mit 11:9 und freute sich über einen erneuten Titel und den Siegerscheck.

Organisator Georg Eichkorn lobte die souveräne Arbeit von Timo Gartmaier an der Turnierleitung und Maximilian Voß als Oberschiedsrichter sowie die Platzbeauftragten Max und Werner Kornmayer, die wieder einmal für gut bespielbare Sandplätze in der Tennishalle gesorgt hatten.

redaktion@wochenblatt.net

## **Handball Herren**

## »Mehr war heute nicht drin«

TuS Steißlingen verliert Derby gegen Konstanz II

Es war alles angerichtet für einen prickelnden Handball-Abend in Steißlingen: Die Mindlestalhalle platzte fast aus den Nähten, Fans und Spieler des TuS waren heiß auf das erste Heimspiel seit zwei Monaten und wollten Revanche für die 28:31-Niederlage im Hinspiel gegen den Konkurrenten aus Konstanz. Doch am Ende gingen Jonis Jungs erneut mit leeren Händen vom Platz und Trainer Jonathan Stich musste nach der 25:27-Pleite eingestehen: »Wir waren am Limit. Mehr war heute einfach nicht drin. Wir hätten hundert Prozent Leistung bringen müssen, um die Punkte zu holen«.

Doch dafür fehlte es nicht nur an Ideen und Tempo, sondern auch der langzeitverletzte Rückraumshooter Maurice Wildöer wurde schmerzlich ver-

Es war von Beginn an ein enges, kampfbetontes Spiel mit leichten Vorteilen für die Gastgeber. Nach zehn Minuten lag der TuS mit 5:3 in Front, was auch einem bestens aufgestellten Leon Sieck zwischen den Pfosten zu verdanken war. Bis zur Pause schenkten sich die Kontrahenten keinen Millimeter, entsprechend ging es mit einem 13:13-Unentschieden in die Pause.



Sie kämpften bis zum Schluss, aber die HSG Konstanz war in diesem Derby zu stark für die Steißlinger. Im Bild Louis Rotkirch und Marswb-Bild: ts vin Storz, die Manuel Both (HSG) attackieren.

In der zweiten Hälfte legte die HSG jedoch einen Gang zu, erhöhte das Tempo und ließ mit ihrer aggressiven 6:0-Abwehr wenig zu. Die Steißlinger fanden kaum Mittel um sich durchzusetzen, vergaben klare Chancen und erlaubten sich auch in der sonst so stabilen Defensive leichtsinnige Fehler. Lediglich Matthias Biedermann und Timo Ströhle mit seinen insgesamt sechs Siebenmetertreffer hielten ihr Team noch im Spiel. Doch nach dem 20:20 in der 41. Minute durch Neuzugang Fabian Wöhrle riss der

Faden völlig im TuS-Spiel. Erst nach zehn Minuten gelang Louis Rothkirch das 21:23. Die letzte Viertelstunde war dann von hektischen Aktionen, fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen und ruppiger Spielweise geprägt. Zahlreiche Zeitstrafen, je eine rote Karte für die HSG und den TuS heizten die Stimmung zusätzlich an. Davon ließen sich die Konstanzer wenig beeindrucken und entschieden das Derby in den letzten Minuten zu ihren Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

## **Handball Damen**

## Kaum zu schlagen

Dank einer starken zweiten Halbzeit schafften die Damen I des TuS Steißlingen gegen die HSG St. Leon/Reilingen einen 23:19-Erfolg. Allerdings fand der TuS alles andere als gut in die Begegnung, blieb immer wieder in der starken HSG-Abwehr hängen. Entsprechend lag der TuS nach elf Minuten mit 2:6 zurück. In Folge konnte sich das Team bei der stark parierenden Torhüterin Evelyn Rauscher bedanken, welche zahlreiche Chancen vereitelte. Nach der Pause starteten die TuS-Damen wie ausgewechselt durch. Ganze zehn Minuten ließ der TuS kein Tor mehr zu und konnte selbst einige Treffer erzielen. Dementsprechend drehte man die Begegnung und mit einem 8:0-Lauf erhöhten die Steißlingerinnen auf 17:12. Zwar gab die HSG nicht auf, doch spätestens mit dem Tor von Kim Schmitt zum 22:15 (53. Minute) war das Spiel entschieden und mit diesem Sieg gegen einen direkten Konkurrenten mischt der TuS Steißlingen weiterhin ganz oben in der Oberliga mit. »Wir haben uns im 2. Durchgang richtig stark präsentiert und uns in die Partie zurückgekämpft. Mit so einer Einstellung sind wir nur schwer zu schlagen«, so TuS-Trainer Sascha Spoo nach dem wichtigen Sieg.

redaktion@wochenblatt.net



#### **Tischtennis**

## TTC Singen punktet erneut

Durch einen hart erkämpften, aber verdienten 9:5-Auswärtssieg beim SC Staig festigt der TTC Singen seinen Platz an der Tabellenspitze der Oberliga und hat durch eine Niederlage des direkten Verfolgers nun fünf Zähler Vorsprung. Gegen Staig startete man mit einem 2:1-Vorteil aus den Doppeln. Adam Robertson/Stefan Goldberg sowie Roman Rosenberg/ Jan-Philip Dannegger blieben siegreich, Rolf-Dieter Loss/Niko Vasdaris unterlagen. In der Folge wurde den Zuschauern besonders von Singens Robertson und Rosenberg sowie Staigs Nummer 1, Gerd Richter, hochklassiges Tischtennis geboten.

redaktion@wochenblatt.net

# Anruf Klick genügt!

## **BADE-DUSCHWANNEN**

Wanne auf Wanne Badewannentüren **Badewannenlifte** Wannenreparaturen

Ihr Spezialist seit WISSLER über 30 Jahren

① 07774 / 92 11 77 www.wannen-wissler.de

## **ELEKTRO**

Elektroinstallation Kundendienst Sat-Service 0///1/2445

## **FOTO**

toto Chic Bücklestr. 1b 78467 konstanz 0176/83431404-0176/32490375 Fotochic2012@gmail.com

## **GARTENPFLEGE**

Pasquale & Leonardo Pflege rund um Ihren Gar + Winterdie 0175-8662859, Schlatter Dorfstraße 2, 78224 Singen

MIT EINER FÜLLE AN ANGEBOTEN!

WOCHENBLATT seit 1967

## **GESUNDHEIT**

Liebscher & Bracht® Studio der Bewegungslehre Sabine Weh Tegginger Str. 18, 78315 Radolfzell Tel. \*49 (0) 7732 – 9437541 Handy: +49 (0) 172 - 7286333 sabine-weh@t-online.de

## **GRABSTEINPFLEGE**

Grabsteinentfernung JBI RUND UMS HAUS Manfred Fleiner Hinter Zinnen 5 · Tel. 0152 - 08764595

78256 Steißlingen E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

## **HANDWERKER**

Sie suchen einen zuverlässigen Handwerker? liesen-, Böden-, Gipser-, Malerarbeiten Trockenbau, Badsanierung u.s.w. dann rufen Sie mich an unter 0176 - 80 60 41 85

## **HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN**

Haushaltsauflösungen (m. Verwertung) **Entrümpelung** P. Güntert, Tel. 07732/57036

## **HILFSORGANISATION**



## **HUNDESALON**



## **KAFFEEVOLLAUTOMATEN**





## **LEBENSBERATUNG**

www.aesthetik-skin-kosmetik.de

## Kartenlegen mit Zeitangaben, spirituelle

Begleitung & Ausbildung Tel. 07732/9435471

## **MALER**



## ROLLLÄDEN



Reparatureildienst Herrenlandstr. 50, 78315 Radolfzell www.enz-markisen.de 🖀 97 16 36

## **SANITÂR**



Unter den Buchen 5 · 78224 Singen Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 20 Mobil 0174 / 2 17 74 10 info@reichle-shk.de www.reichle-shk.de

## **SAT-SERVICE**



## **SAUNA & SOLARIUM**

## Gisi's sauna Shop

Gisela Offenberg Ausstellung – Beratung – Verkauf

D-78247 Hilzingen – 07731 / 46485

**TIERRETTUNG** 



## TV-TECHNIK

🚮 Tierrettung LЎ Südbaden e.V.

Ihr Spezialist für TV-Geräte Satellitenanlagen

## W. Mosbach

78359 Orsingen-Nenzingen Telefon 07771 921 474

## UMZÜGE





# Diese Woche in Bildern

Mi., 27. Februar 2019 Seite 12

## Freundschaftstreffen zu 50 Jahre Narrengruppe Bodensprenger in Duchtlingen



Direkt von der Aachquelle pilgerten die Aachgeister der Quellwasserzunft Aach nach Duchtlingen. Die schaurigen Wesen trieben allerhand Schabernack, bereicherten das Bild des Jubiläumsumzugs und nebelten Narren wie Zuschauer kräftig mit grünem Rauch ein, ehe sie sich ins bunte närrische Treiben stürzten.



Hoch zu Ross führte er den Rattlinger Narrenverein Burg Rosenegg aus Rielasingen an: Burgvogt Michael Blum war mit Junker Hans (Andreas Fürst) ein Hingucker beim Umzug.



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/ bilder



Alle waren sie gekommen, um das große 50-jährige Jubiläum der Narrengruppe Bodensprenger Duchtlingen (im Bild) zu feiern. Bei strahlendem Sonnenschein und überwältigenden Besuchermassen am Straßenrand zogen 31 Gruppen durch die Gassen. Ganz Duchtlingen erschien ein einziges närrisches Menschenmeer. Auf einer großen Festbühne wurde der Umzug durch Landvogtin Ulrike Wiese moderiert, unterstützt von Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler und vom Narrenratspräsidenten der großen Narrenvereinigung, Rainer Hespeler. Es war ein großartiger Anblick, die Vielfältigkeit der einzelnen Narrengruppen zu erleben. Musikalisch geprägt von Musikvereinen, Spielmannszügen und Guggenmusiken zeigte sich der Zug in buntester Vielfalt. Rund 90 Minuten dauerte das bunte Treiben, bei dem Hexen die Zuschauer einräucherten und einnebelten, Ratten ihr Unwesen trieben und Holzer und Zimmerer, vor allem die weiblichen Besucher, mit Konfetti beglückten. Nach dem Umzug war das Dorf gerüstet, um mit Besuchern und Teilnehmern in Zelten, der Halle und auf der Festmeile weiter zu feiern.



Früh übt sich wer ein großer Holzer werden will - keine Nachwuchssorgen haben die Holzer der Narrenzunft Hasenbühl aus Anselfingen, wie sie auf dem Duchtlinger Umzug eindrucksvoll demonstrierten. Die Kleinen zeigten, was sie können und brachten ihren Narrenbaum gleich mit.

swb-Bilder: uj

## Singen

Die Magie des Zunftball der Poppele in der Scheffelhalle mit seinen kreativen Kostümen und seiner ursprünglichen Art war angesichts dieses Hochzeitspaars mit Händen zu greifen: Denn Heidi und Kurt Matt haben sich vor 50 Jahren ebendort kennengelernt. Beeindruckend wie ihr Motto »Monscht des wird ebbis« in Erfüllung ging. Sie bekamen bei der Prämierung von der Jury einen Ehrenpreis.

## <u>Singen</u>



Über das Tiroler Gschwätz gab es am Sonntag wahrlich nichts zu meckern. Mit »Singens Next Super Stadtrat«, Freddie Mercury, Cindy von Raffzahn, den Güli-Singer boten sie viel humorvollen Lokalkolorit. Einzig die fehlende Verpflegung angesichts des Umbaus war zu bemängeln und als dann noch die Kelly-Dierking-Family (zwei im Bild) übers Essen sang, knurrte allen im »Krüez« der Magen.

swb-Bild: stm

## <u>Bietingen</u>



Besser hätte man Peter Kaschner wohl nicht überraschen können: schon bevor er die Bühne für das Biberschwanzgeflüster in Bietingen freigeben konnte, wurde er von Landvögtin Ulrike Wiese aufgehalten. Für seine 15-jährige Tätigkeit als Zunftmeister der Narrenzunft Biberschwanz Bietingen bekam er von ihr den Dackelorden der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee überreicht.

swb-Bild: ar

## Gottmadingen



Sie begeisterten beim 63. Gerstensackkonzert mit ihrer rasanten Zeitreise in der Eichendorffhalle: Die Gottmadinger Heilsberghexen. Auch am Fasnetmäntig, 4. März, werden sie beim Umzug in Gottmadingen so manchen Schabernack mit den närrischen Zuschauern treiben und sind natürlich auch am Schmotzige Dunschtig sowie bei den Umzügen in Singen und Konstanz mit dabei.

swb-Bild: hz

## Stockach



85 Jahre werden ihre Alt-Stockacherinnen alt. Und aus Anlass dieses Geburtstags machte sich die Leiterin der Damengliederung des Stockacher Narrengerichts besonders schick. »Jubiläumshaft« flott und sehr damenhaft präsentierte sich Ulrike Gabele beim »Damenkaffee« der Alt-Stockacherinnen im Bürgerhaus. Sie kann auf einen reichhaltigen Fundus an Kostümen zurückgreifen, swb-Bild: sw verriet sie.

## Worblingen



Das Thema Datenschutzgrundverordnung beschäftigt natürlich viele Narren. In Worblingen bei den Schaflingern wurde beim Narrenspiegel zur »Anonymous«-Maske gegriffen, um sich selbst zu schützen. Bis dahin hatten freilich jede Menge Besucher die Akteure auf der Bühne bereits abgelichtet gehabt, wie auch die Medienvertreter. Mit ihrem Häs wären die Narren wahrscheinlich genauso geschützt. swb-Bild: of

## ~•



Für eine perfekte Grillsaison ist gesorgt. Am letzten Wochenende eröffnete an der Georg-Fischer-Straße in Singen das Unternehmen "Grillfürst« seine Filiale Bodensee im bisherigen "BBQ-House«. "Grillfürst« mit Hauptsitz in Bad Hersfeld ist sozusagen der "König« im Grillfachhandel mit weiteren Filialen in Kassel und bei Frankfurt, hat rund 5.000 Produkte von Grills der Top-Anbieter bis zu Gewürzen und Zubehör im Sortiment und eine Eigenmarke mit auch schon 150 Artikeln. Zur Eröffnung nach Singen war natürlich Geschäftsführer Joachim Weber (links) gekommen, der vom aktuellen Grillweltmeister Thorsten Brandenburg aus Wesel und vom Deutschen Grillmeister Peter Zeitler begleitet wurde. Letzter führt simultan auf drei kanadischen Broil-King Grills den virtuosen Umgang mit Fleisch, Fisch und auch Vegetarischem vor. Rechts im Bild der Geschäftsleiter in Singen, Thomas Sabo.

## Singen



Seit kurzem gibt es in der Singener Schwarzwaldstraße das Haarstudio »Ella« von Friseurmeisterin Elzbieta Wojtas (im Bild mit ihrer Geschäftspartnerin Katharina Gligor), das sich ganz international gibt: polnisch, spanisch, rumänisch und deutsch wird dort perfekt gesprochen und so vielseitig europäisch sind auch die Stilrichtungen. Erreichbar ist der Salon unter 07731/9027214.

swb-Bild: ver

## Stockach



Der Name der Podiumsdiskussion war bewusst gewählt: »Ihr MACHT eure Zukunft« stand als Überschrift über der Debatte, die beim »Karrieretag« am Stockacher Berufsschulzentrum, unter der Moderation von WOCHENBLATT-Verlagsleiter Anatol Hennig, geführt wurde. Das Verb »MACHT« wurde mit Absicht in Versalien geschrieben, so Anatol Hennig, denn Macht habe auch etwas mit Verantwor-

swb-Bild: sw

tung zu tun.

## Schaffhausen



Der Verwaltungsrat der Georg Fischer AG hat in seiner aktuellen Sitzung Mads Joergensen mit Wirkung zum 18. April zum neuen Finanzchef und Mitglied der GF-Konzernleitung ernannt. Er folgt auf Andreas Müller, der ja bekannterweise neuer CEO des Unternehmens wird in der Nachfolge von Yves Serra, der sein Amt altershalber niederlegt. Joergensen hat die dänische wie schweizer Staatsbürgerschaft.

## <u>Singen</u>



Bei dem Anblick könnte man dass es bei der denken, Übungsfirmenmesse letzte Woche in der Singener Stadthalle auch Alkoholisches gab. Doch weit gefehlt, denn »Tannenquell GmbH« der Gewerbeschule Neustadt verkaufte nur die Shirts zur Marke und das nur virtuell, wie bei den anderen 40 Firmen, die alle von BK-Schülern betrieben wurden. Der Erfolg der Ver- und Einkäufer war swb-Bild: of eindrucksvoll.

# DER LANDKREIS

Mi., 27. Februar 2019 Seite 13

# SINGEN.de Veranstaltungen

## Singen

## Fragen zur Sexualität

Alle Welt redet über Sexualität, aber was versteht frau darunter? Wie genau kennt sie ihren Körper, ihre Sexualität? Welche Erwartungen hat sie oder werden an sie gestellt? Antworten auf diese und viele andere Fragen zur weiblichen Sexualität bietet ein Wochenendseminar der pro familia Singen am Samstag, 9. März, 10.30 bis 18 Uhr und am Sonntag, 10. März, 10.30 bis 15 Uhr, in den Räumen der pro familia in der Feuerwehrstraße 1. Der Kurs wird von Mareike Vollmar, Sexualpädagogin und Psychologin, geleitet. Informationen und Anmeldung unter 07731/61120 oder www.profamilia.de/singen.

## Singen

## Andacht zum Aschermittwoch

Am Aschermittwoch, 6. März, um 18 Uhr findet in der St.-Peter-und-Paul-Kirche in Singen eine literarisch-musikalische Andacht mit anschließender Ascheausteilung statt. Als besondere Gastredner werden Bruno Epple und Diakon Rupert Kubon, der ehemalige Oberbürgermeister von Villingen-Schwenningen, erwartet. Weitere Lektoren an diesem Abend sind Ulrike Glöckler und Johannes Ruf. Die Leitung hat Elisabeth Paul.

redaktion@wochenblatt.net

## Stockach



»Ihr MACHT eure Zukunft«: Podiumsdiskussion mit WOCHENBLATT-Verlagsleiter Anatol Hennig als Moderator, Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender, Ausbildungsbotschafterin Olivia Späth, Kreis-Gesamtelternbeiratsvorsitzende Daniela Aberle-Heine, BSZ-Schulleiterin Claudia Heitzer als Mitorganisatorin, Motivationstrainer Marco Deutschmann, Schulsprecher Julian Kirschmann und dem Stockacher Unternehmer Gerd Wurst.

## Ein Smiley allein reicht nicht

## Motivation und mehr: »Ihr MACHT eure Zukunft« unter Moderation von Anatol Hennig

Nicht machen lassen. Selbst machen! Nicht gleichgültig sein. Selbst anpacken! Nicht daneben stehen. Selbst dabei sein! Das waren drei der wichtigsten Botschaften der Podiumsdiskussion »Ihr MACHT eure Zukunft«, die im Rahmen des »Karrieretags« am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) Motivation, Berufsorientierung, Start in Ausbildung oder Studium und Karriere-Zukunftsfragen thematisierte. Unter der Leitung von WOCHENBLATT-Verlagsleiter Anatol Hennig spannten die Diskutierenden, Unternehmer, Schüler, Arbeitnehmer, Eltern und Vertreter von Kammern, einen breiten Bogen von Anforderungen im Betrieb, Erwartungen der Jugendlichen und Informationsbeschaffung über die Beteiligung der Eltern bis hin zum Zusammenhang zwischen Einkommenshöhe und Work-Life-

Frühes Aufstehen, Smileys mit den Mundwinkeln nach unten, der hohe Anteil administrativer Tätigkeiten oder Leute mit negativer Grundstimmung - die genannten Gründe für Demotivation waren so vielfältig wie die Diskussionsteilnehmer auf dem Podium. Sie wussten allerdings auch zu motivieren. Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender wies auf den prägenden Einfluss der Eltern bei der Berufsfindung hin: Azubis, deren Eltern bei der abschlie-Benden Freisprechungsfeier anwesend seien, würden einen besseren Abschluss erzielen.

Hilfe beim Durchhalten zu geben, da zu sein, hinter dem Jugendlichen zu stehen, gemeinsam Lösungen zu finden - das sei der Part von Vätern und Müttern. Ergänzend dazu hob der Stockacher Unternehmer Gerd Wurst aber auch den Eigenanteil der Jugendlichen hervor: Das ganze Leben, auch das berufliche, sei eine Holschuld. Jeder müsse rausgehen und sich mit anderen austauschen. Seine Mitarbeiter müssten »Wurst-Leute« mit einer hohen Identifikation zum Betrieb

Geht nicht immer so einfach. Eloquent, eindrucksvoll, mitrei-Bend sprach Marco Deutschmann von seinem Weg vom wegen Drogenhandels verurteilten Straftäter über das

nachgemachte Abitur in der Justizvollzugsanstalt bis hin zum Motivationstrainer. Sein Vorbild sei der Dalai Lama: »Wenn ich möchte, dass man gut zu mir ist, muss ich auch gut zu anderen sein.« Ganz im Sinne von Hansjörg Blender, der die Verantwortung von Arbeitgebern hervorhob - sie müssten sich um ihre Mitarbeitenden kümmern. Stimmt. Allerdings, so die Gesamtelternbeiratsvorsitzende im Landkreis Konstanz, Daniela Aberle-Heine, scheitere dieses Sich-Kümmern oft an der Zeit. Die nimmt sich Olivia Späth, angehende Bürokauffrau, sehr gerne. Sie Ausbildungsbotschafterin und hilft Jugendlichen bei der Berufsfindung. Ihr Kritikpunkt: An den allgemeinbildenden

Gymnasien sei die Informationslage zur beruflichen Zukunft eher dürftig. Die Informationsfülle der Podiumsdiskussion im Rahmen des BSZ-»Karrieretags« war dagegen hoch. Julian Kirschmann, der smarte, clevere Schulsprecher des BSZ, jedenfalls hat's verstanden. Immer wieder war während der Debatte auf »Teamfähigkeit« hingewiesen worden. Was im Berufsleben wichtig sei, fragte ihn Moderator Hennig. Julian Kirschmanns unschlagbare Antwort: »Team-Simone Weiß fähigkeit.« weiss@wochenblatt.net



## Stockach

## Eine Suche mit Charme und Pfiff

## Markenzeichen, Kompass, Wegweiser - »Karrieretag« am Berufsschulzentrum

Wo fand der »Karrieretag« früher statt? Am Berufsschulzentrum Stockach (BSZ)? Nein, da geht er aktuell über die Bühne. Früher wurde die etwas andere Lehrstellenbörse zur Berufsorientierung in wesentlich kleinerem Rahmen im Stockacher Bürgerhaus »Adler Post« organisiert. Eine Steilvorlage für Siegfried Endres, Stockacher Urgestein und Vorsitzender von Handwerk, Handel und Gewerbe Stockach (HHG). Diese Frage konnte er locker beantworten. Bei einer anderen scheiterte er knapp: Nicht 100 Unternehmen beteiligen sich am »Karrieretag«, sondern genau 93. Egal. Das vom BSZ-Schulradio »Radio Active« organisierte Frageund Antwort-Spiel im Stil von »Wer wird Millionär« mit Günther Jauch gab dem Empfang von VIPs, Promis, Teilnehmenden und Interessierten zum »Karrieretag« zusätzlichen Pfiff. Doch auch die Veranstaltung selbst ist pfiffig. Unternehmen, Verbände, Institutionen und Betriebe stellen sich dabei an Ständen vor, um Jugendlichen eine Plattform, einen Kompass, eine Orientierungshilfe bei

Ausbildungs- und Berufswahl

zu bieten.



Berufsorientierung auf einen Blick: der »Karrieretag« am Stockacher Berufsschulzentrum. swb-Bild: sw

Eine Börse dieser Größenordnung kann nicht einfach so mit einem Fingerschnippen im Vorbeigehen organisiert werden. Gut 200 Stunden Arbeit stecken Hausmeister, Lehrkräfte und Schüler in die Vorbereitung, erklärte Lehrer Matthias Schalk beim Empfang. Und nach dem »Karrieretag« ist vor dem »Karrieretag«: »Nach dieser Veranstaltung geht der Blick bereits voraus nach 2020.« Schließlich steht die BSZ-Lehrstellenbörse im Ruf eine »ganz besondere Atmosphäre« zu haben, wie Schulleiterin Claudia Heitzer

betonte: Der »KAT« wird von Schülern mit organisiert, ist damit auf Augenhöhe mit den jugendlichen Besuchern und hat somit einen anderen Charme, als wenn er von einem professionellen Messeveranstalter auf die Beine gestellt werden würde. Geboten wird allerdings jede Menge. So gab es ein Vortragsprogramm, einen Extra-Part für Absolventen mit Fachund Hochschulreife in der Mensa der Grundschule und ein Rahmenprogramm mit einem Fahrsimulator, textilem Arbeiten oder kleinen Häppchen.

Das BSZ und der »Karrieretag« bilden somit eine Einheit. Ja, mehr noch: »Der ›Karrieretage ist ein Markenzeichen von Stockach«, wie es Claudia Heitzer formulierte. Auch Bürgermeister Rainer Stolz nutzte die Chance, um einmal mehr eine Lanze für das örtliche Berufsschulzentrum zu brechen auch angesichts der gewaltigen Investitionen des Landkreises in die anderen Einrichtungen in Radolfzell und Konstanz. Das BSZ Stockach habe eine Qualität entwickelt, die im Landkreis immer wieder nachgeahmt

werde, so der Verwaltungschef. Und dazu passte auch die »Radio Active«-Frage im Rahmen des Quiz à la »Wer wird Millionär« beim Empfang: »Wie lautet der Slogan des "Karrieretags"?«. Ganz klar: »Den Weg finden«.

> Simone Weiß weiss@wochenblatt.ne



wochenblatt.net/ bilder

# Fastenessen mit

Thorsten Frei

Auch die längste Fasnet geht mal zu Ende! Der CDU-Stadtverband Singen lädt ein zu einem politischen Fastenessen am Sonntag, 10. März, um 11 Uhr in der Zunftschüür der Poppele-Zunft in Singen. Zu Gast ist an dem Abend Thorsten Frei, der Bundestagsabgeordnete für den Schwarzwald-Baar-Kreis und das Obere Kinzigtal sowie stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

redaktion@wochenblatt.net





2-KG-BEUTEL

**Duchtlinger Kartoffeln** seit vielen Generationen, fest- oder vorwiegend festkochend, aus Deutschland, 2-kg-Beutel (1 kg =  $\in$  1,50)

Bodensee-Äpfel verschiedene Sorten,

Kalorien, viele Vitamine und einen hohen

KRÄUTER

Philadelphia verschiedene Sorten, z. B. Kräu-

ter 64% Fett, 175-g-Becher (100 g = € 0,57)

Wiesenbeißer Pfeffer deutscher Schnittkäse

aus Ziegenmilch, mind. 60% Fett i. Tr., 100 g

399

Riesengarnelen in Aioli saftige

Riesengarnelen in

delikat-cremiger

Aioli-Sauce, 100 g

Jägermeister

Kräuterlikör

0,7-L-Flasche

(1 L = € 14,99)

35% Vol.,

Nährwert, 2-kg-Beutel (1 kg = € 1,50)

aus Deutschland, Klasse I, der Apfel hat wenig

## GLASDUSCHENVON GRADLE SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 A Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

## Arztetafel



# **Heute beachten!** Die neue

- Beilage im **WOCHENBLATT** 



**Hegaupraxis** Dr. med. Dieter Renner Eduard-Presser-Str. 19a, 78247 Hilzingen

Praxis vom 11.03. bis 15.03.2019 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung: Dr. med. Klaus Dörflinger, Tel. 0 77 31/6 76 70 Praxis Thomas Auer, Tel. 0 77 31/6 70 91

#### Dr. med. Michael Jur Internist - Diabetologe Ernährungsmedizin - Sportmedizin Akupunktur - Notfallmedizin Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen Tel. 07731/977166 www.dr-michael-jur.de

Ab dem 05.03.2019 sind wir wieder für Sie da!



## >> DIE APP

## Wochenblatt to go die Wochenblatt-App

- Für alle, die keine Nachrichten aus der Region und ihrem Ort verpassen möchten Kostenloser Zugriff auf alle
- Wochenblatt-News Individuelle Push-Alarme für
- die News aus Deinem Ort Exklusiv in der App: Touren rund um den Hegau und den Bodensee für Wanderer, Biker, Motorradfahrer ...



Mehr Infos unter: wochenblatt.net

Um die App nutzen zu können, ist lediglich



(Android-Systeme) und im App-Store (Apple) können sich Einheimi sche und Touristen die Anwendung kostenlos auf ihr Mobilgerät herunter

**WOCHENBLATT** 

## **WOCHENBLATT**

## BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:







## **MÖBEL ROGG**

## **TEILAUSGABE:**

EP: Hiller HEM EXPERT denn's Biomarkt Apotheke Dr. Braun Amtsblatt Aach Kaufland Radolfzell Kaufland Überlingen Edeka Baur Media Markt Poppele-Zeitung Neukauf-Markt Sulger

BRAUN

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

> VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN



Münchow

Angebote gültig von Donnerstag, 28.02. bis Samstag, 02.03.2019

Eisbergsalat extra große Köpfe,

aus Peru, 70-g-Schale (100 g = € 2,84)

Dolcetoma italienischer Weichkäse aus

Ziegenmilch, mind. 53% Fett i. Tr., 100 g

**Zanderfilets** 

**City-Markt Singen** 

E neukauf Moos

ohne Haut, aus Wildfang, 100 g

3.59

69

**Tortilla Chips** 

verschiedene

300-g-Packung (1 kg = € 2,30)

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

**EDEKA** 

Sorten, z. B. salted

E neukauf Rielasingen-Worblingen

Aus unserem großen Sortiment:

3.88

Freixenet Sekt

verschiedene

0,75-L-Flasche

....nah und gut Tengen

....nah und gut Worblingen ....nah und gut Überlingen-Ried

(1 L = € 5,17)

Müller

Müllermilch

mind. 1,5% Fettgehalt

verschiedene Sorten,

400-ml-Flasche

(1 L = 1,73)

üllermild

N 69

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

aus Spanien, Klasse I, Stück

**Bio-Kurkuma** 



Bad Dürrheim - Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen BMC 03/19 01 FR 0G SI BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlinger

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag-Samstag 9.30-19.00 Uhr

Mi., 27. Februar 2019 Seite 15

# Atemberaubende, grandiose Musik QUO VADIS reservix 08. März, 20:00, Liebfrauenkirche Singen www.bodensee-madrigalchor.de

Singen

## Zoll wechselt zu neuen blauen Dienstkleidern ab 1. März

Ab dem 1. März werden die Zöllnerinnen und Zöllner des Hauptzollamts Singen mit einer neuen, blauen Dienstkleidung im Einsatz sein. Das gab die Medienstelle des Hauptzollamts aktuell bekannt. Mit der Farbe blau reiht sich der Zoll in die Farbgestaltung der europäischen Sicherheitsbehörden ein. Gleichzeitig soll der Schnitt sicherstellen, dass der Zoll auch weiter als Zoll erkennbar bleibt. redaktion@wochenblatt.net

## Radolfzell

statt 5,19



Jubel beim FC Radolfzell: Die C-Jugend des Traditionsclubs gewann die Südbadische Futsalmeisterschaft in Schonach und qualifizierte sich damit für die Süddeutsche am 9. März in Eppelheim. Die beiden Erstplatzierten dabei werden Ende März um den Deutschen Futsal-Meistertitel spielen. Bereits in 2015 holte die B-Jugend mit ihrem damaligen Trainer Steffen Kautzmann den Pott. Im Bild von links: Trainer Reinhard Graf, Adrijan Hashani, Jonas Stumpf, Dennis Walter, Nils Schöller, Jannik Fischer, Benedikt Sorg, Co-Trainer Michael Schneider. Vorne von links: Dominik Rummler, Mathis Graf, Louis Wackershauser, Paul Wurst, Erik Zimmermann und Yunus Kulu.

## Kreis Konstanz

## Studie für Radschnellweg

Ist eine Radschnellverbindung zwischen Konstanz und Singen möglich? Um diese Frage in einer Machbarkeitsstudie zu klären, erhält der Landkreis Konstanz nun eine finanzielle Förderung durch das Verkehrsministerium Baden-Württemberg in Höhe von rund 82.000 Euro, wie Landrat Frank Hämmerle in der jüngsten Sitzung des Kreistags vermelden konnte. Das Konzept der Radverbindung zwischen Konstanz und Singen gilt als wichtiger Baustein der künftigen Ausrichtung des Radverkehrs für den Landkreis. »Die Machbarkeitsstudie ist ein entscheidender Schritt in Richtung eines möglichen Radschnellwegs zwischen Singen und Konstanz«, so Hämmerle. »Wir sind jetzt schon gespannt auf die Ergebnisse.«

Die Sinnhaftigkeit unterstreicht auch die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger angesichts der großen Pendlerströme aus Singen, die derzeit zumeist mit dem Auto kommen. Mit der Trassenfindung soll eine durchgängige, attraktive und sichere Befahrbarkeit mit hohen Geschwindigkeiten gewährleistet wurden.

redaktion@wochenblatt.net

#### Konstanz

## Gerechterer Welthandel

Seit 2002 verhandelt die EU die sogenannten Wirtschaftspartnerschaftsabkommen mit den ehemaligen Kolonien in Afrika, in der Karibik und im pazifischen Raum.

»Für die EU sind die Abkommen ein Entwicklungsinstrument, das dazu dienen soll, ökonomische Perspektiven dieser Länder durch Weltmarktintegration und regionale Kooperation zu verbessern. Viele Menschen und Gruppen, besonders in Afrika, sehen in ihnen jedoch große Gefahren für Landwirtschaft, Industrialisierung und Staatsfinanzen«, heißt es dazu in einer Pressemitteilung des Konstanzer Bündnisses für einen gerechten Welthandel. Über den aktuellen Stand der Verhandlungen berichtet am Aschermittwoch, 6. März, in der VHS Konstanz um 19.30 Uhr, Dr. Boniface Mabanza von der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika (Heidelberg), auf Einladung des Konstanzer Bündnis für gerechten Welthandel und der Volkshochschule Konstanz. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Weltladen Konstanz und dem Café Mondial.

redaktion@wochenblatt.net

# "Sonderverkauf" alles zum halben Preis!!! Samstag, 9. März 2019 10.00 – 15.00 Uhr der Kleiderladen in Singen, Ringstr. 18 a "Sonderverkauf" alles zum halben Preis!!! DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.

## Volkertshausen

# Mit dem »Dachs« heizen

Wer sein Haus zukunftsorientiert heizen und mit Strom versorgen will, kann sich beim Fensol Solarverein Volkertshausen zum innovativen Blockheizkraftwerk »Dachs Innogen« informieren.

Am Freitag, 8. März, um 20.30 Uhr lädt der Verein zum Vortrag der Firma SenerTec ein. Diese wird dieses Heizsystem erläutern und Fragen beantworten.

Der Vortrag findet statt im ehemaligen »Kranz«, Friedenstraße 9, Volkertshausen. Der Eintritt ist frei

redaktion@wochenblatt.net

**P** 



statt 1,39

#### Konstanz

## Heimat auch im Internet

Volksbank Konstanz-Radolfzell legt ihre Bilanz vor

Das neunte Jahr wirtschaftlichen Wachstums kann verwöhnen - das Jubilieren fällt bei der Volksbank Konstanz-Radolfzell deshalb etwas bescheidener aus. »Wir konnten uns in allen markanten Punkten behaupten«, sagte Vorstandsvorsitzender Roger Winter. Das fängt mit der Bilanzsumme an, die von 1,19 auf nun 1,24 Milliarden Euro anstieg. Im Einlagengeschäft wurde ein Plus von 2,3 Prozent, von 844 Millionen Euro auf 863 Millionen, erreicht. Mit einem deutlichen Schwerpunkt auf kurzfristige Einlagen, wie Roger Winter erläuterte. Die Summe der Finanzierungen stieg von 1,03 Milliarden auf nun 1,11 Milliarden an. Der Anteil der Avale, also der Kredite in Schweizer Franken, hat sich überproportional von 141,5 Millionen Euro auf 153,8 Millionen Euro entwickelt. Neue Kredite in Höhe von 163 Millionen Euro konnten vergeben werden. Der Bestand an privaten Baufinanzierungen ist stabil, wenn auch regional unterschiedlich - dort, wo es eben gerade neue Baugebiete gibt, so Winter weiter in seinem Bericht. Das gesamte Kundenvolumen stieg von 2,496 auf 2,576 Milliarden Euro.

Wie bei allen Banken werden die Zahlen am Schluss wieder ganz klein: Der Zinsüberschuss liegt für 2018 bei 21,5 Millionen Euro netto (Minus 100.000 Euro), der Provisionsüberschuss gewann leicht auf 1,3 Millionen Euro hinzu, im Soll stiegen die Personalaufwendungen leicht auf 19,3 Millionen Euro



Die Vorstände Martin Schuhmacher und Roger Winter stellten die Bilanz der Volksbank Konstanz-Radolfzell am Donnerstag vor. swb-Bild: vb

an, so dass 13,6 Millionen als Ergebnis unter dem ersten Strich stehen, wie Bankvorstand Martin Schuhmacher vorrechnete. Nach Steuern und Rückstellungen in den Risikofonds bleibt am Schluss wiederum ein Jahresüberschuss von 2,05 Millionen Euro, von dem wieder 1,1 Millionen in die eigene Rücklage gehen. Von diesem Bilanzgewinn 956.000 Euro werden nach der Vertreterversammlung am 4. Juni im Konzil 350.000 Euro als Dividende von vier Prozent an die 17.500 Mitglieder ausbezahlt und der Rest geht auf neue Rechnung in 2019.

»Was uns 2019 umtreibt, ist unsere regionale Verwurzelung, die wir weiter pflegen wollen«, machten die beiden Vorstände deutlich. Regionalität ist laut einer Umfrage auch einer der wichtigsten Faktoren für die Kunden der Bank, betonte Roger Winter dazu. 98 Prozent der Befragten sagten das, Kundennähe folgte mit 83 Prozent, Nachhaltigkeit bekam 69 Prozent der Nennungen.

Die Regionalität soll dabei auch digital gepflegt werden können, gab es von den Bankern zu erfahren. 50 Prozent der privaten Kunden sind bereits online unterwegs und könnten aus 80 digitalen Serviceleistungen wählen. Da habe auch die Generation »60plus« keine Angst mehr, zumal die Bank auch »Digitale Lotsen« anbietet, die einem Hilfestellung geben können. »Mit dem Thema Sicherheit sind wir im digitalen Bereich sehr zufrieden, was wir auch von unseren Kunden immer wieder als Rückmeldung bekommen. Unsere bestbesuchte Filiale ist

schließlich die auf unserer Homepage«, unterstreicht Roger Winter. Und: »Digital ist längst viel sicherer als die konventionelle Überweisung wo wir fast jede besonders überprüfen müssen.«

In Radolfzell wird die Volksbank an der Alemannenstraße im Ärztezentrum im Herbst eine neue Beratungsfiliale eröffnen, die alte nebenan schließt dann. Die Filialen in Volkertshausen und Hilzingen sollen in diesem Jahr renoviert werden, weil sie in die Jahre gekommen sind und auf den Stand der Technik gebracht werden sollen. Videoberatung ist im letzten Jahr dazu gekommen durch drei Mitarbeiterinnen in Radolfzell, die von 8 bis 18 Uhr angewählt werden können.

Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

#### Konstanz

## Wettbewerb für BSZ

## Dreistufiges EU-Konzept kommt

Für das geplante neue Berufsschulzentrum Konstanz auf dem Standort der Zeppelin-Gewerbeschule in Petershausen soll es im Rahmen der vorgeschriebenen europäischen Ausschreibung einen dreistufigen Wettbewerb geben. Dafür stimmte der Kreistag in seiner jüngsten Sitzung mit einer Gegenstimme. Wie die in der Sitzung anwesenden Vertreter des Stuttgarter Büros Drees & Sommer erklärten, würden im Rahmen eines Wettbewerbs nach einer Bewerbungsphase die zehn bis 15 Büros ausgewählt, die über mindestens drei Referenzobjekte gleichen Umfangs verfügen müssten.

In dem dreistufigen Verfahren könnte man auch eine Mehrfachbeauftragung wählen. Das böte den Vorteil, dass man mit drei bis fünf Büros arbeite, die nicht anonym seien und die in besondere Begebenheiten eingeführt werden könnten. Allerdings würde ein Preisgeld von rund 1,11 Millionen Euro nötig. Bei einem Architektenwettbewerb seien Preisgelder für die

Erstplatzierten mit rund 742.000 Euro vorgesehen. In einer dritten Stufe gehe es

In einer dritten Stufe gehe es insbesondere um Verhandlungen in Sachen Wirtschaftlichkeit und Qualität in der Umsetzung. Viele Nachfragen gab es dazu, ob man am Ende tatsächlich mit dem Sieger bauen müsse. Die Vertreter von Drees & Sommer verwiesen darauf, dass genau die dritte Stufe dazu führt, dass eine reell umsetzbare Planung, die sich auch im vom Kreistag gestellten Kostenrahmen und weiteren Vergabekriterien orientiere, das Ergebnis sein muss.

Ein Ausstieg aus einer Vergabe an ein Siegerbüro könne nur unter bestimmten Bedingungen vollzogen werden, zum Beispiel wenn sich Rahmenbedingen wesentlich änderten. Die genauen Ausschreibungskriterien sollen durch Drees & Sommer in der Sitzung des Bauausschuss am 18. März vorberaten werden. Am 1. April steht dann die Entscheidung im Kreistag an.

fiedler@wochenblatt.net

## Stockach

# Blut geben rettet Leben

Gelegenheit zum Blutspenden ist am Donnerstag, 21. März, von 15 bis 19.30 Uhr im Berufsschulzentrum in der Conradin-Kreutzer-Straße in Stockach. Mehr unter 0800/1194911 oder www.blutspende.de.

## Stockach

# Suppenküche hat geöffnet

Am Sonntag, 17. März, öffnet die Suppenküche im Stockacher Pallottiheim ab 11.30 Uhr ihre Pforten. Ein Angebot für Menschen mit geringem Einkommen, Alleinstehende und Alleinerziehende mit Kindern.

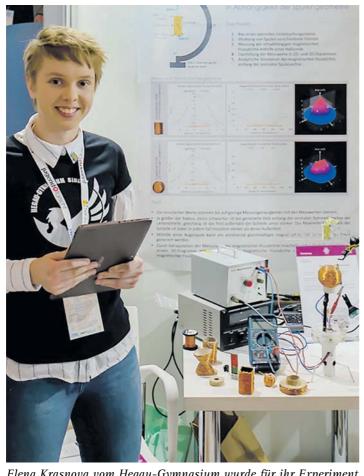
Tuttlingen/Kreis Konstanz

## Nagellack, Geheimnisse, Akkus und Wasser für Pflanzen

## Schüler aus der Region räumen beim Regional-Wettbewerb »Jugend forscht« ab

Die Beliebtheit von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb für MINTbegeisterte Schüler ist auch in der Region ungebrochen: Unter dem Motto »Frag nicht mich. Frag Dich!« sind 129 Schülerinnen und Schüler dem Aufruf des »Jugend forscht«-Regionalwettbewerbs Donau-Hegau gefolgt und haben sich mit insgesamt 65 Forschungsprojekten am Wettbewerb beteiligt, der auch in diesem Jahr unter der Patenschaft der Stadt Tuttlingen und KARL STORZ steht. Damit ergab sich gegenüber dem Vorjahr ein erfreulicher Zuwachs von zehn Teilnehmern und vier Projekten. Geforscht wurde in den sieben Themengebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik. Die Projekte kommen von Schülerinnen und Schülern aus insgesamt sieben Landkreisen.

Die Projekte wurden am ersten Wettbewerbstag durch eine Jury mit 27 Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Schu-



Elena Krasnova vom Hegau-Gymnasium wurde für ihr Experiment zum Thema »Magnetfeldvermessung« mit dem 1. Platz gewürdigt. swb-Bild: Schule

le bewertet. Wettbewerbsleiter Roland Renner: »Wir freuen uns, dass sich die Qualität und Vielfalt auch im sechsten Wettbewerbsjahr bestätigt haben.« Am Freitagvormittag wurden die Projektarbeiten der Öffentlichkeit präsentiert. Mit einer Feierstunde endete der Wettbewerb am Freitagnachmittag in der Stadthalle Tuttlingen. Die Erstplatzierten gehen zum Landeswettbewerb »Schüler experimentieren« (Altersstufe vierte Klasse bis 14 Jahre) in Balingen sowie zum Landeswettbewerb »Jugend forscht« (Altersstufe 14 bis 21 Jahren) in Fellbach.

bis 21 Jahren) in Fellbach.
Folgende Preisträger kommen
aus der Region: Mia Schnitzler,
Lilith Oberle und Mendy Mbonyumuhire vom NellenburgGymnasium Stockach erreichten mit ihrem Experiment
»Nagllack selber herstellen« einen dritten Platz bei »Schüler
experimentieren«. Hier schafften mit »Pssst .... Geheim!!! (Die
beste Geheimtinte)« Kim Koch,
Philip Schuster und Julian Ivlev vom Nellenburg-Gymnasium Stockach einen zweiten

Preis. Eine Pflanzenbewässerungsmaschine von Erik Herrmann und Melanie Martin von der Weiherbachschule Mühlingen erreichte einen zweiten Preis. Mit dem spannenden Thema »Akku leer? – Das Handyproblem in der Kälte« gab es für Kira Mündermann und Lara Reinelt vom Friedrich-Hecker-Gymnasium Radolfzell einen hervorragen ersten Platz.

Im Hauptwettbewerb wurde für Projekt »Milchzucker ADE!!! (Lactase - nachhaltig verwendet)« in Biologie an Laura Koch vom Nellenburg-Gymnasium Stockach ein Sonderpreis vergeben. Judith Lutz und Aliya Mbianda Njiki (14) vom Hegau-Gymnasium Singen erreichten mit »Die schwarze Mörtelbiene und ihr Lebensraum« einen dritten Preis. »Indisches Springkraut als biologische Schädlingsabwehr« war das Thema für Helen Hauck vom Friedrich-Hecker-Gymnasium Radolfzell, das mit einem zweiten Preis und einem Sonderpreis der Bundesstiftung Umwelt bedacht wurde. Wendelin Grüger aus Nendingen (Immanuel-Kant-Gymnasium Tuttlingen) holte zusammen mit Florian Weisser aus Tuttlingen (Nellenburg-Gymnasium Stockach) mit »Chloridnachweise in straßennahen Böden« einen ersten Preis.

»Magnetfeldvermessung in Abhängigkeit der Spulengeometrie« war das Experiment von Elena Krasnova aus Jestetten (Hegau-Gymnasium), das ebenfalls mit einem ersten Preis gewürdigt wurde. Larissa Johnen vom Hegau-Gymnasium Singen bekam für ihre Forschungen zu »Entwicklung eines Solarmotorseglers – umweltfreundliche Mobilität für die Zukunft« neben einem zweiten Preis noch einen Sonderpreis des Landes-Umweltministeriums.

redaktion@wochenblatt.net

Mehr zum Thema »Jugend forscht« finden Interessierte auch online unter der Adresse https://www.jugend-forscht.



# Zuverlässige Fachfirmen in Ihrer Nähe!

























KONZEPT - DESIGN - VERARBEITUNG



Wenn's besonders werden soll! = 78315 Radolfzell

07732/121 82 www.schlenker-fliesen.de







## »Karrer« steht für Sauberkeit

## Wenn es richtig sauber werden soll

Wenn im Morgengrauen die Vögel wieder im Chor zwitschern und die ersten Krokusse vorwitzig ihre Köpfe aus der Erde strecken, dann bedeutet dies eines: Der Frühling steht vor der Tür! Doch bevor die wärmenden Frühlingssonnenstrahlen im WOCHENBLATT-Land genossen werden können, steht der vielzitierte Frühlingsputz bevor. Das

weiß auch Dieter Karrer vom Reinigungsservice »Karrer« aus Radolfzell. Seit 1991 sorgt das »Karrer«-Team für Sauberkeit in der Region. Seit dem Jahr 2003 ist der Reinigungsservice ein Meisterbetrieb demnach können Dieter Karrer und sein Team auf ein fundiertes Wissen und genügend Erfahrung zurückgreifen.

#### »Karrer«-Exklusiv

Im Programm ist auch ein ganz besonderes Angebot: der »Karrer«-Exklusiv-Service für Privathaushalte. Denn seit Neustem können auch Privathaushalte in den Genuss der »Karrer«-Qualität kommen. Eigens dafür wurde die 50-köpfige Mitarbeiterbelegschaft um zwei weitere Kräfte verstärkt, die sich in Zukunft um Privathaushalte, wohnungen und -häuser kümmern werden. Dabei geht alles aus einer Hand, wie Dieter Karrer im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte: »Badreinigung, Glasreinigung, Bodenreinigung, unsere Kunden können sich auf die gewohnte Qualität unserer Arbeit verlassen«, sagt er. Seine Mitarbeiter richten sich dabei nach den individuellen Wünschen ihrer Kunden.

Apropos individuell, auch die Terminabsprache erfolgt auf Kundenwunsch. »Nach dem ersten Termin werden weitere direkt vor Ort bei unseren Kunden abgemacht. Ob einmal, zweimal oder dreimal die Woche oder im Monat - bei uns werden Kundenwünsche ernstgenommen«, so Dieter Karrer weiter.

## Sauberkeit in allen Bereichen

Damit noch nicht genug: Wenn Teppichreinigungen, fachgerechte Grundreinigungen von Großgastronomie, Kindergärten und Kaufhäusern oder die Entfernung von Brandschäden gewünscht sind, der Reinigungsservice »Karrer« ist nahezu in allen Bereichen im Einsatz. Abgerundet wird das Angebot durch umweltgerechte Spezial-Reinigungen von Außen-Jalousien - ohne Zusatz von Reinigungsmitteln und dem Aufbringen von Spinnenschutzmitteln.

Wer sich selbst einmal von der Qualität des Reinigungsservice »Karrer« überzeugen will, der kann direkt in der Gewerbestraße 23 in Radolfzell vorbeischauen oder Kontakt über 07732/58126 aufnehmen. Mehr Infos gibt es des Weiteren im Internet unter www.karrermachtsauber.de.

## KONTAKT

## Dieter u. Christine Karrer

Gewerbestraße 23, 78315 Radolfzell Tel.: 0 77 32 / 5 81 26. Fax: 0 77 32 / 5 84 83 E-Mail:info@karrermachtsauber.de

Wir sind dann mal weg: Das Team vom Reinigungsservice Karrer verabschiedet sich in die Fasnetzeit.





swb-Bild: **VAILLANT** 







78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45 Tel. 07732/3491 · Fax 3461 www.zimmerei-hirling.de

Ulf **Thorns** Malermeister 78315 Radolfzell Tel.: 07732-21 56 Fax: 07732-98 80 89

## m.mehne Schreinerei Mehne



Schreinermeister – Holztechniker Gewerbestraße 7 78315 Radolfzell Tel. 0 77 32 - 36 04 Fax 0 77 32 - 5 81 23

schreinerei-mehne@t-online.de

SANITÄR HEIZUNG schauble solar Lüftung

Herrenlandstr. 43 · 78315 Radolfzell Tel.: 07732-92560 · www.schaeuble-radolfzell.de

Wir wünschen allen Handwerkern eine schöne **Fasnet** 



Rossella Celano Tel. 077 31 / 88 00 28 r.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

## **IMMOBILIEN**

Mi., 27. Februar 2019 Seite 18



## GUTSCHEIN € 500



Gerhard Hammer Deutschlands

Bankfachwirt Für den Verkäufer KOSTENNEUTRAL!

Gerhard.Hammer@ ImmobilienBodensee.eu



Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau

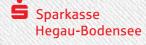
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

## Zwangsversteigerung am 13.03.2019 14:00 Uhr im Amtsgericht Überlingen

4-Zi.-ETW, im Erd- bis Dachgeschoss in Stockach-Hindelwangen mit zwei Garagenstellplätzen, ca. 122,9 m² Wohnfläche, Umbau 1984

VW 220.000 €

Unterlagen durch die beteiligte Bank, 07731/821-1272





Radolfzell-Stadtmitte -2-+3-Zi.-ETW

Neubauprojekt, Fertigst. 10/2019, ca. 67 m<sup>2</sup> + 88 m<sup>2</sup> Wfl., EG, Aufzug, TG-Stellplatz optional, 3-fach-Fenster, FBH, Pellets, KfW 70 **ab 313.255, - €** 





■ Engen-OT – ehem. Gärtnerei 7 Zi., ca. 166 m² Wfl., EFH mit Nieß-brauchrecht, 36.715 m² Grdst., ca. 3.200 m² bebaute Gewächshausfläche, Außenbereich, E-Ausweis 469.000,-€



■ Engen-Zimmerholz - riesiges EFH 8 Zi., ca. 632 m<sup>2</sup> Wfl., 714 m<sup>2</sup> Grdst., renov.-bed., Kachelofen, PV-Anlage, renov.-bed., E-Ausweis in Arbeit

Büro Moos-Iznang Forian.Arnold@LBS-SW.de

Wir bauen

■ Öhningen – 2-FH mit Bauplatz

■ Öhningen-Wangen –

ca. 170 m<sup>2</sup> Wfl., 662 m<sup>2</sup> Grdst.,

Bj. 2011, Außenpool, überdachte

Terrasse, Garage, 2 Stellplätze,

835.000,-€

Einfamilienhaus

EAb 15,9 kWh/(m<sup>2</sup>a)

ca. 248 m<sup>2</sup> Wfl., 1.336 m<sup>2</sup> Grdst., Terrasse, Balkon, 3 Garagen, Bau von Einzel-/Doppelhaus möglich, 630.000,−€ E-Ausweis in Arbeit

Tel. 0 77 32/30 28 110 www.LBS-ImmoBW.de

## 3 Garagen, Grdst. ca. 800 m<sup>2</sup> € **430.000.**-Immo. Gritza · Tel. 07732/919641

SCHLOSS LANGENSTEIN

Gottmadingen, 2-FH/Mittelhaus

FG 70 m<sup>2</sup> Wfl., OG 125 m<sup>2</sup> Wfl.

Die Douglas Parkverwaltung KG mit dem Country Club Schloss Langenstein sucht für das neue Pächter-Paar der Club-Gastronomie

4- bis 5-Zimmer-Wohnung oder renovierungsbedürftiges Haus zur Miete

im Raum Orsingen-Nenzingen, Eigeltingen, Volkertshausen, Steißlingen.

Douglas Parkverwaltung KG 07774/50651 info@schloss-langenstein.com

KT, carla.start@web.de

**2 Zi.-Whg., Gailingen,** voll möbl., WM 550.-, nur an berufst. Einzelperson, 0041/762319977

**2 Zi.-Whg., Volkertsh.,** 56 m², EBK, an Einzelperson, k. HT, KM 440.- + NK 150.-, ab 15.3., Zuschriften unter 116815 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

**2 Zi.-Whg., Rsgn.,** 54 m², Blk., Stellpl., KM 400.- + NK + KT, ab 1.6., Tel. 07734/4870771

## 3 ZIMMER

cp-j@gmx.de

92 m<sup>2</sup>, DG, Blk., EBK, k. HT! Gar., KM 750.- + NK, z.m.ara@gmx.de

Radolfzell 3,5 Zi.- Whg 97 m², ab 01.04.19 o. später zu verm., Tel. 07732/939990 ab 18h

## 4 ZIMMER UND MEHR

**4,5 Zi.-Whg., Worbl.,** 115 m², Blk., Stellpl., k. HT, KM 870.-+ NK + KT, ab 10.6., Tel. 07734/4879867 ab 14 Uhr

## Vermietungen

6 sanierte Mietwohnungen, Stadtmitte ca. 78 – 91 m², mit Balkon KM € 800 zzgl. NK € 160,-REMAX My Home E-Mail: singen@remax.de

## 2,5-Zi.-Wohnung, Stockach

Bad, Blk., TG-Stellpl., 650 € incl. Stellpl. zuzügl. NK, 2 KM Kaution + Prov.

## Traumwhg. Tengen

Altstadt, denkmalgeschützes Obervogtei, 140 m², EBK, Blk., Kork- und Parkettböden, Fachwerk, Holzdecken, Stellplatz, KM 750.- + NK 300.-, Tel. 0151-65243854 oder 07736/7229

zu verm., Tel. 0151-70039046

## 4,5 Zi.-Whg., Rsgn,

ca. 117 m², Terr., in kl. WE, an solv. Mieter, NR, k. HT, KM 850.- + NK 250.- + Stellpl. 20.- + 2 MM KT. Zuschriften unter 116819 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

## HÄUSER

Neubau-Erstbezug, ab 1.4. zu verm., Wfl. 170 m<sup>2</sup>, Grdst. 600 m<sup>2</sup>, KM 1.950.- + EBK 80.- + Carport 40.-, Tel. 0176-20253898

Stellpl., ab 1.5., 0175-5247082

# Die neue

- Beilage im **WOCHENBLATT** 

## **MIETGESUCHE**

## 1 ZIMMER

1 Zi.-Whg. in Radolfz. ab sofort, von solv. Rentner, NR, keine HT, Tel. 0151-46985361

**1-2 Zi.-Whg. in Singen** WM bis 400.-. Tel. 0151-0195266

## 2 ZIMMER

## Raum Radolfzell

Ich, weibl., 48 J., o. HT, im Sicherh.dienst tätig, suche 2-3 Zi.-Whg. m. EBK, wenn mögl. m. Blk/Terr., WM bis 680,-, Tel. 0160-6396804

## Wochenblatt sucht

für Mitarbeiter 2,5 Zi.-Whg., ca. 60-70 m², Blk., EBK, Garage o. Stellpl., vorzugsweise in Gottm., WM max. 600.-, i.jordi@wochenblatt.net

2 Zi.-Whg., Radolfzell, Böhringen, Markelfingen, Altbau, ab sofort, Tel. 0151-46559516

**2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.** m. EBK, gt. Verkehrsanbindung, z. 1.4. o. 1.5., Tel. 0162-6267325

## 3 ZIMMER

## Radolfzell/Umgebung

ruhig. Rentnerehep. sucht ab sofort eine 3-3,5 Zi.-Whg, EG oder Lift, keine HT, NR, Tel. 07732/58075

## Vierköpfige Familie sucht dringend 2-3

Zi.-Whg., Singen/Umgebung, Miete wird vom Amt bezahlt, bis 710.- WM, wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0174-6071215, 07731-5910478

## **4 ZIMMER UND MEHR**

Wir suchen eine

## 4- bis $4^{1}/_{2}$ -Zi.-Whg. in Singen und Umgebung

für unseren langjährigen Mitarbeiter mit seiner 6-köpfigen Familie. Ihre Angebote nehmen wir gerne

unter u.a. Tel./Fax/E-Mail an:

#### **SRS Spreer** Reinigungsservice GmbH

Tel. 07732/971836. Fax 07732/971837 oder E-Mail: info@spreer-reinigungsservice.de

## HÄUSER

Kl. Haus o. 3 Zi.-Whg., mit Werkstatt/Scheune, von Paar zu mieten o. kaufen ges., i.R. Moos bis 15 km Umkreis, 0170-3003371 WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

## WICHTIGE INFORMATION:

## GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN:

Werte Kunden und Leser!

Aufgrund der Fasnachtstage ist die Geschäftsstelle in Singen am Schmotzige Dunschtig, 28.2.2019

Am Rosenmontag, 4.3.2019 sind wir von 8.15 Uhr bis 12.00 Uhr für Sie da.

## WOCHENBLATT seit 1967

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 / 8800-0

## **IMMOBILIENGESUCHE**

#### 3 ZIMMER

Nur Singen-Nord: 3-Zimmer-ETW (EG o. Lift) von ält. Ehe paar gesucht. Tel. 01 62/7 53 48 13

## HÄUSER

## Familie su. Haus

in Rsgn./Worbl., mit Garten oder kleinen Bauplatz zum kaufen, bei Erfolg

## Der Storch kommt



Daher suchen wir ein freistehendes EFH in Radolfzell, bitte alles anbieten,

## 3 ZIMMER

**3 Zi.-Whg., Stockach,** modernisiert, 86 m², mit Garage, Stellpl., Keller, Schwedenofen, zu verk., 280.000.-, 0152-53539026

Beratung und Hilfe \* 350,– € + MwSt. G. SIENER, Bankkaufm. 0171/6203541

## GRUNDSTÜCKE

rissreifes Haus in Gottm., Bietingen o. Singen, 2000.- Belohnung bei Kauf, Tel. 07734/9889774

## Abbruchobjekte gesucht!

Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Hilzingen, Gottmadingen, Allensbach, Konstanz.

Kontakt: 0 77 32 - 9 40 64 90 i.blumer@bk-baukonzepte.de

## zur Miete gesucht, 0157-37013793 GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage in Gottm.

**MUSIK** 

Musik CD

Kontakte

Kleine Polin(18) ★ **★** ★ 01520-737 77 94



OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen Tel. 0 77 31/18 97 99 - 0 info@reck-sonnenschutz.de www.reck-sonnenschutz.de Insektenschutz Rollläden Markisen Terrassenüberdachung

## Sonnenschutz • Fensterläden

#### mit... modernem Outfit attraktive DHH in ruhiger Lage, ca. 430 m² Grst., ca. 140 m² Wfl., 2 Kü., 2 Bäder, 3 WC, Freisitz, Aussichtsbalk., ZH, Fußbdhzg., D-Carport, V, 77,19 kWh, Öl, C, Bj. 1997

www.biv.de Langenenslingen Tel. 07376 960-0

**IMMOBILIENHAUS** 

€ 296.000,-

für Baden-Württemberg seit 1977

In Mühlingen 1 Famh.

## 1 ZIMMER

1 Zi.-Whg., Singen, ab sofort, Tel. 07731/48510

VERMIETUNGEN

Möbl. Zi., Radolfzell, an NR ab 01.03., Tel. 0176-58854282

## 2 ZIMMER

**2 Zi.-DG-Whg., Engen** OT, ca. 40 m², EBK, Blk., ab 1.4., KM 330.- + NK 80.- + Stellpl. 20.- + 2 KM

**3,5 Zi.-Whg., Radolfzell,** 85 m², barrierefrei, EBK, Fahrstuhl, KM 875.- + NK 106.-, ab sofort,

3 Zi.-Whg., Friedingen,

## 3-Zi.-Wohnungen in Singen

Stadtm., 2. OG, 75 m<sup>2</sup>, Kü.,

IMMO LÖHLE 0162/66 201 88

# 399.000,-€

208.400 €

137.500 €

191.200 €

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Wir honorieren jede Zuführung.











www.ks-hausbau.de

Schöne 5 Zi.-Whg., Rsgn., mit EBK, Schwedenofen, gr. Blk., zum 1.5. o. nach Vereinbarung

## EFH, Radolfzell,

## RMH, Bettnang

vordere Höri, Neubau, 3,5 Zi., Terr., KM 1.080.- + NK + 2 KM KT, inkl.

# **Heute beachten!**

## Elektro-Kettensäge KSI 2200-40, nicht gebraucht, zu schenken, Tel. 07732/3256



Tel. 0173-3287586

## **IMMOBILIENVERKÄUFE**

## **HAUSER**

Von »Privat an Privat« fachmänn.

## 2000.- Belohnung Junge Familie sucht Grundstück o. ab-

# Baugrundstücke und

Gerne auch größere Grundstücke, exklusive Lage.

## Garten in Singen

Heilsberg, 60.-/mtl., 0177-2713525

## **Bauen und Wohnen**



## tionstüchtig, Epson Kopierer, Kopierer u. Drucker, beide rep.-bedürftig an Selbstabh. zu versch., Sto.-Zizenhausen, 07771/876757 Kinderbett an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/44504

Keyboard Bontempi,

zu versch., T. 0160-8227643

Flohmarktartikel

07731/63271

0152-51642853

Schlafzimmer

07731/41293

VERKÄUFE

Flachbild-TV

Große EBK,

(Aldi), voll funktionsfähig, wenig gebraucht, mit Anleitung, an Selbstabh.

an Selbstabholer zu verschenken, Tel.

Kleiderschrank, 3 m, Ledercouch, EB- und Wohnzim-

mertisch, Kleinmöbel, Selbstabbau,

an Selbstabholer zu verschenken, Tel.

65x124 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/71073

Doppelbett, Spiegeltürenschrank 3 m und 2 Nachttischen, an Selbstabholer zu versch., Tel. 07736/1292

(nicht Super-8) voll funktionsfähig, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.

ant. Holzofen, EBK, Koff.-Nähm. Pfaff, Kühlschr., 07732/58075

apfelgrün, gut erhalten, el. Geräte neu, VB, Tel. 07739/1087

ca. 80 Stück, u.a. Mozart und Träu-

mereien, zu verk., 07731/97774

8 mm Filmprojektor,

**KAUFGESUCHE** 

Küche mit el. Geräten

gesucht, Tel. 0162-9869442

Couchtisch, nussbaum,

Defekter Miele-Trockner

Sony CD Player

zu verschenk. Tel. 07732/2584563

mit Kassettendeck und Box, tlw. funk-

**ZU VERSCHENKEN** 

## **FUNDGRUBE**

Mi., 27. Februar 2019 Seite 19



Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung, Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

## HILFSORGANISATIONEN

## Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de www.menschen-helfenim-hegau.de

## **Widmann hilft Kindern** in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck widmann.babeck@ widmann-singen.de www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung, bietet Schülern die Möglichkeit und
- Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen info@tos-singen.de www.tos-singen.de



## Adoptanten für

Katze Daisy gesucht: Die verschmuste, langhaarige Schildpatt-Diva ist ca. 8-10 Jahre alt. Sie wäre gerne Einzelpinzessin und sucht daher einen Platz ohne weitere Artgenossen bei lieben Menschen m. viel Zeit. Ausf. Info zu Daisy u. Fotos unter www.katzenhilfe-radolfzell.de oder unter Tel. 0152-34180014

## Angstl. Wärmflasche

sucht geduldiges Sofa: Ich, Kater Nemo (2 J.) sucht Dich! Willst Du mein Sofa sein? Dann bin ich Deine Wärmflasche. Ich bin FIV positiv, hätte aber (wenn möglich) gern einen Katzenkumpel (nur Wohnungshaltung) Ausführliche Information unter www.katzenhilfe-radolfzell oder unter Tel. 0174-2410599

## Pflegestellen gesucht!

Wir suchen dringend verantwortungsbewusste und zuverlässige Pflegestellen für unsere Vierbeiner. Infos unter: 0151-22823288, www.katzenhilfe-radolfzell.de

## Katerle Uwe, 5 Mon.

und Kätzchen Mia 6 Mon. sowie rotes Katerpärchen 6 Mon. alt, sehr verschmust, suchen liebev. Zuhause m. späterem Freigang. Keine Einzelhaltung! Unsere Katzen sind geimpft u. gechipt. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de, Info: 0152-34180014

## Schwarzer Kater Didi

ca. 2 Jahre alt. Leider ist Didi Menschen gegenüber noch zurückhaltend, er lässt sich streicheln u. sucht verständnisv. Menschen m. Geduld u. späterem Freigang. Er wird es danken. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de, Info: 0152-34180014

#### UNTERRICHT



## Einzelnachhilfe beim Schüler zu Hause Für weitere Informationen besuchen

Sie unsere Internetseite: www.abacus-nachhilfe.de

oder rufen Sie uns gerne an unter: 0 75 31 - 69 27 55

## **VERSCHIEDENES**

Gestrickte Socken Gr. 43-45, einfarbig, Paar 15.-, Tel. 07731/48172

## **DB** Fahrkarten

Fahrkarten EC/IC/ICE für Deutschl. günstig abzug., keine Zugbindung, Tel. 0176-34235152

#### Wenn die Wohnung krank macht: Kopfschmerzen, Juckreiz, Ällergien, Müdigkeit. Mit einer Wohngiftanalyse können Sie den Ursachen auf den Grund gehen.

Aachtal-Apotheke Volkertshausen, Tel. 07774/93260

## Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch. u. Flachbildfernseher, Musikanlageu. Instrumente für Rumänien, alles anbieten, 0151-66234693

## **SAMMLERMARKT**

## Zahle +/-150 Euro für alt. Album mit Kriegsfotos, suche Uniformen, T. 0151-54222221

## FUR DEN WASSERSPORT

## Segelboot Ballaton 18 L: 5,50m, B: 2,12m, Tiefgang: 90 cm, Segelfl. 15,2 m², 3 Schlafplätze,

Bj 73, Preis VB, bernhardwolf.moos@web.de

## Mitsegelgelegenheit

v. langj. Segler gesucht. Mithilfe bei allen anfallendenArbeiten geboten. Ev. auch eine spätere Bootsübernahme wäre eine Option. Tel. 0176-34235152

## HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung Martinek, Radolfzeller Straße 46a 78467 Konstanz Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

6.3. u. 8.3., 14-18 Uhr Max-Seebacherstr. 4. Singen

## **Heute beachten!** Die neue

- Beilage im

**WOCHENBLATT** 

## FLOHMÄRKTE

Garagenflohmarkt Moos, Dorfstr. 30, 0170-2716043

## **EINFACH SO**

## Nettes Mädchen

im Alter v. 16-25 J. von m, 19 J., für einen gemeinsamen Tanzkurs gesucht, Tel. 0170-4165401

## Finde ich Sie hier

Suche Sie für Freundschaft und Zärtlichkeiten. Dein Alter ist egal, wichtig ist volle Diskretion. Bin m, 50 Jahre Näheres bei Kontakt. Mr. Unbekannt. Postfach 1108, 78240 Gottmadingen

HONDA

## Fehlt Ihnen,

einem 68-75 Jahre jungen Gentleman, mind. 1,80, gebildet u. humorvoll, ein sinnliches, natürliches, anspruchsvolles weibl. Wesen? Dann sollten wir uns kennelernen. Bildzuschriften unter 116821 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

#### Urlaubsbegleitung

Ich m, 19 J., suche nettes Mädchen das Lust hätte mit mir in den Urlaub zu gehen, ich bezahle alles, Tel.

#### Jugendliche Frau.

attr. u. liebenswert, su. ebensolchen Mann als Liebhaber u. Freund, ab 70 J., groß/schlank. Gerne mit Bild. Zuschriften unter 116820 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

## DIENSTLEISTUNGEN

#### Unternehmen **Bele-Bele** bietet Haushaushaltsauflösung, Müll-Entsorgung und Kleintransporte aller Art. **Tel. 0151/66 23 46 93**

MIT EINER FÜLLE

WOCHENBLATT seit 1967

VON ANGEBOTEN

## **AUTOMARKT**



## **STELLENANGEBOTE**

Gelernter Bodenleger gesucht, für 16 m² Venyl, Tel. 0170-1837298

#### Omi braucht Dich... Wir suchen für unsere Oma eine Hilfe

im Haushalt, 1x/Wo. ca. 3 Std. Wir freuen uns über eine Nachricht. Zuschriften unter 116816 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

#### Maler o. Lackierer der unsere Fenster u. Türen streicht,

von privat ges., Tel. 0171-6353599 Demente, halbbewegl. 81jährige, schlank, nette Omi sucht

zuverl., flex., belastb. Frau, die sie 1-

das Essen serviert sowie die Windeln

nach Absnr aufsucht und

#### wechselt, 15 € pro Std., Nähe Kaser-Radolfzell, 96888388

**STELLENGESUCHE** 

x tägl.

#### Zuverl. Bodenleger übernimmt Parkett-, Laminat, Teppich u. Parkettsanierungsarbeiten. Sauber

u. günstig. 0163/5284505 Parkettleger su. Stelle: Parkett (schleifen), Laminat, Land-

## hausdielen, günst., 0160-1652489

Jurastudentin/Mutter sucht Stelle als Haushaltshilfe, 15.-/Std., Tel. 0170-1897680

## Fliesenleger u. Maler

sucht Nebenjob, 0176-43279673

## Frau sucht Arbeit ab sofort, Tel. 0151-46559516

Steuerfachmann sucht freie Mitarbeit, steuern64@yahoo.com

Pflegen Ihren Garten Tel. 0152-22056313

## **TIERMARKT**

Chihuahua Rüden, 16 Wo. alt, gechipt, geimpft, mit Pa-

**Caufe alle Autos** PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Tel. 0 77 31 / 14 79 749 Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

## 03944-36160 <u>www.wm-aw.de</u> Fa. Wir kaufen Ihr Auto!



Auto Unger Singen Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen Telefon 07731/144842



110 kW, EZ: 01/2016, 61.300 KM Ausstattung Sports-Line, Allradantrieb, Automatikgetriebe, Navigation, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Abstandstempomat, Rückfahrkamera, Fernlichtassistent, Licht- u. Regensensor uvm.

## BRÜTSCH $\Theta =$ BRÜTSCH Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen

Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.d

## RENAULT

Clio, Bj. 99, 112Tkm, TÜV 02/20, 4-türig, Klima, 980.-, Tel. 0171-2073525



Ausstattung Sports-Line Klimaautomatik, Allrad AWD, 6-Gang Schaltgetriebe, LED-Scheinwerfer, Navigation, Ledersitze, Bluetooth, Schiebedach, Sitzheizung, Rückfahrkamera, LM-Räder uvm.





*BRÜTSCH* ottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen .: 07731-90980 - www.bruetsch

## WOHNWAGEN / -MOBILE

## Wohnwagen

von Familie gesucht, 4.000.- bis ca. 8.000.-, Tel. 0151-22455415

## SONSTIGE MODELLE

## Suche Autos

für Rumänien, ab Bj. . 2000, bis 1.000.-, Tel. 0151-66234693



140 kW, EZ: 08/2017, 13.300 KM High-Line, R-LINE, Ledersitze, Navigation, Head-up-Display, Digitales Cockpit, Panoramaglasdach, LED-Scheinwerfer, Standheizung, DCC, ACC, Fernlichtassistent, Sitzheizung, Rückfahrkamera 360 Grad uvm.



Suche Geländewagen auch ohne TÜV, alles anbieten, Tel. 0151-25821804

## KFZ.-ZUBEHOR

Suche gebr. Reifen Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

## 8 So. Reifen 175-65-R14

4 m. Felgen u. 4 ohne Felgen zu verk. 07531/8047537 o. 0152-59327980

## ZWEIRÄDER

Motorroller, Sanyang,

124 ccm, steuerfrei, 7 PS, EZ 7/96, TÜV neu, 2.Hd., inkl. 2 Helme, VB 600.-, Tel. 7735/937633

## IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

## WOCHENBLATT seit 1967



kW 62, EZ: 10/2010, 93.200 KM Ausstattung Active, Klimaautomatik, Radio-CD, Nebelscheinwerfer, Sitzheizung, Leichtmetallräder, 5-türig, elektr. Fensterheber, ZV + Funk, ESP, Bordcomputer, getönte Scheiben im Fond, Lederlenkrad uvm.





Ihr persönlicher Ansprechpartner: **André Thiehoff** 0 77 31 - 90 98 123 ff@bruetsch-gruppe.de

bis max. 80 TKM

www.bruetsch.de/Ankauf



CIVIC

**Halbe** Halbe

ab **20.980** € 10.490 €\*

Sie zahlen nur 50% des Kaufpreises an (Anzahlung kann auch Ihr Gebrauchter sein) und fahren 3 Jahre lang kostenfrei – ohne Zinsen, ohne Raten. Danach können Sie sich entscheiden: den Rest zahlen, den Rest finanzieren oder Ihren Civic einfach zurückgeben (gemäß Rückkaufbedingungen). Kraftstoffverbrauch Civic 5-Türer Benziner in I/100 km: innerorts 7,7–5,2; außerorts 5,0–4,2; kombiniert 6,0–4,7.  $\rm CO_2$ -Emission in g/km: 137–107. (Alle Werte nach 1999/94/EG.)

pielfinanzierung für einen Civic 5-Türer 1.0 Comfort. Anzahlung: 50% des Kaufpreises (10.490 €), silfte (50%) Gesamtkreditbetrag. 35 Monate Zahlpause. Gesamtfahrleistung 30.000 Kilometer. Efver Jahreszins 0,0%. Sollzins p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit 0,0%. Danach Begleichung Restbetrags oder Finanzierung der Restsburme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückbedingungen). Gesamtkreditbetrag entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Ein unverbindliches ebot der Honda Bank Gmbh, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt/Main. Gültig für atkunden bis 31.03.2019. Kraftstoffverbrauch Civic 5-Türer 1.0 Comfort in I/100 km: innerorts 5,2; außerorts 4,4–4,2; kombiniert 4,8–4,7. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 110–107. (Alle Werte nach 19/4/EG.) Abb. zeigt Sonderausstattung.



**Standort Stockach** 

Im Eschle 13 • 78333 Stockach Tel. 07771 / 87 98 88 • www.honda-bauer.de

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH

## pieren, zu verk., 07736/921181

## Konstanz

# »Wer Theater spielt, zeigt Gefühle«

## Baden-Württemberg-Stiftung unterstützt Theaterprojekt für Häftlinge

Junge, wegen des Drogendealens verurteilte Männer, die den Monolog aus Goethes »Faust« mit Überzeugung auf die Bühne bringen - der Intendant des Konstanzer Theaters, Christoph Nix, berichtet von einer vergangenen Aufführung im Rahmen des Projektes »Theater hinter Gittern«. Für die sechste Ausgabe dieses Projekts hat das Theater Konstanz eine Förderzusage der Baden-Württemberg-Stiftung über 195.000 Euro erhalten. Diese Summe dient der weiteren Realisierung des Projekts in den Haftanstalten Ravensburg, Adelsheim und Konstanz bis Sommer 2020.

Das Theaterspielen solle in den Haftanstalten nicht nur als Resozialisierungsmaßnahme dienen, sondern auch den Insassen eine »Möglichkeit des Aus-



Das Puppenspiel steht im Zentrum der Theaterworkshops für die Insassen der Haftanstalten. Die drei Theaterpädagogen machten es bei der Pressekonferenz vor. V. l.: Albert Bahmann, Denis Ponomarenko, Magdalene Schäfer. swb-Bild: ar

drucks bieten«, betonte die Landtagsabgeordnete der Grünen, Nese Erikli, bei der Pressekonferenz. Denn »48 Prozent der Insassen werden nach ihrer Entlassung zu Wiederholungstätern«, erklärt Erikli und betont damit, wie wichtig es sei, mit Maßnahmen wie dieser dem entgegenzusteuern. Überziele sollen das Erkennen der eigenen, auch strafrechtlich relevanten Biografie, Identitätsstiftung und das Erlernen von

Alternativen im Leben sein. Die Baden-Württemberg-Stiftung habe schon mehrfach Projekte mit Haftinsassen gefördert. Allerdings noch nie in Verbindung mit einem Theater. »Nicht aus reiner Menschenfreundlichkeit, sondern für die gesamte Gesellschaft« fördert die Stiftung das Projekt, erklärt Geschäftsführer Christoph Dahl. Den Insassen der Haftanstalten werden sowohl zwei- bis dreitägige Workshops als auch längere Theaterprojekte mit anschließender Aufführung angeboten. Das Theater Konstanz hat hierfür eine theaterpädagogische Abteilung eingerichtet, welche von den Theaterpädagogen Magdalene Schäfer, Denis Ponomarenko und Albert Bahmann geleitet wird.

Die Workshops der Theaterpä-

dagogen finden meist als Puppenspiel statt. »Wer Theater spielt, zeigt Gefühle. Für die Insassen ist das oft schwierig und eine Überwindung«, erklärt Nix. Die Puppenspielerin Magdalene Schäfer bestätigt dies und ergänzt: »Die Puppen wirken wie ein Türöffner. Wenn ein Insasse diese in die Hand bekommt, setzt diese oft Impulse, sofort loszuspielen.«

Laut Albert Bahnmann helfe das Theaterspielen vielen ausländischen Insassen außerdem beim Lernen der deutschen Sprache: »Das hier ist spielerisches Lernen und nicht zweckgebunden«, begründet er dies. Die Proben haben Mitte Februar begonnen, die ersten Aufführungen sind im Sommer Aline Riedmüller redaktion@wochenblatt.net

Weitere Informationen unter: www.rheinklangschule.de.

## Radolfzell

## Glück kann man lernen

Neben Deutsch, Mathe und Co. wird in der Rheinklangschule in Radolfzell auch das Schulfach Glück angeboten. Nicht nur Schüler, sondern auch Lehrer. Eltern und Unternehmer können sich am Dienstag, 19. März, um 19.30 Uhr im Scheffelsaal bei einem Vortrag mit Diskussionsmöglichkeit dem Thema befassen. Über die fünf Prinzipien für ein gelingendes Leben und gute Beziehungen sowie über das Unterrichtsfach Glück spricht an diesem Abend Tobias Rhode, Leiter Fritz-Schubert-Instituts Heidelberg und Vorsitzender des Dachverbandes für positive Pädagogik. Der Vorverkauf findet bei Buch Greuter Radolfzell und Eugens Bio-Café Konstanz

# STELLENMARKT



## MARTIN BAIER str. 30 B. 78247 Hilzin

Fenstermonteur (m/w)

- Erfahrung in der fachgerechten Montag
- von Fenstern, Haustüren und Rollladen
   Sauberkeit in der Ausführung der o.g. Tätigkeiten
   Zuverlässigkeit und gute Deutschkenntnisse
- Bewerbung per E-Mail:

## **Brötchen suchen** Promoter/in für Haushaltsbefragungen im Raum

Singen und Radolfzell. Ein Minijob mit freier Zeiteinteilung beim führenden Frühstückslieferdienst, Morgengold Konstanz Ab 18 Jahre, bis 450 EUR/Monat.

Tel./WhatsApp: 0176 8400 4165

Wir suchen ab sofort eine/n

## Automobilkaufmann/-frau

Nähere Informationen unter www.schmidautohaus.de oder 07736 92 13 24



Autohaus Schmid - Im Breitenplatz 1 - 78250 Tengen

## Kraftfahrer m/w/d

für unsere Wechselbrückenfahrzeuge (Tandem) in der Schweiz und Süddeutschem Raum für Tag- und Nachtverkehr ab Standort Konstanz.

Sowie Fernverkehr auf Sattelzug CH-DE. LKW kann mit an den Wohnort genommen werden (Wochenende zu Hause).

Führerschein C/E, § 95 und ADR erforderlich.

Telefon: 07531/6998510

Email: kmueller@mueller-transporte.biz

## Busfahrer (m/w/d) gesucht

im Reiseverkehr Teil- und Vollzeit. Wir bieten modernste Fahrzeuge, interessante Touren - auch Kurzeinsätze möglich. Führerschein D oder DE, sehr gute deutsche Sprachkenntnisse.

KÖGEL TOURISTIK Radolfzell Bewerbung: Tel. 07732/800569 koegel@koegel-touristik.de

## **Aufsichtspersonal** gesucht

in Voll- und Teilzeit für unser Spielodrome in Gailingen.

Tel. 0172 / 6 26 80 53 **Herr Schmiedt** 

## Industrielackierer/ Lackierer VZ

für Airless-Spritzverfahren, mit abgeschlossener Ausbildung und mehrjähriger Erfahrung. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich.

Bewerbung bitte per Post oder E-Mail: info@weha-engen.de

Unser Team sucht Verstärkung! Wir suchen ab Frühjahr 2019

## Glasreiniger/ Gebäudereiniger (m/w/d) in Vollzeit.

Wenn Sie Erfahrungen in der Gebäudereinigung und einen Pkw-Führerschein besitzen, gut deutsch sprechen, pünktlich und teamfähig sind - dann sind Sie

unser(e) Kollege(in). Sie erwartet ein angenehmes Arbeitsklima in einem jungen Team, Tariflohn, regelm. Fortbildungen. Arbeitsbeginn ist täglich 7 Uhr.

Gerne senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch oder per Post:

## **SRS Spreer**

**Reinigungsservice GmbH** Jakob-Dörr-Str. 3, 78315 Radolfzell info@spreer-reinigungsservice.de Für unsere eigene Fahrzeugflotte suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt eine/n Berufskraftfahrer/in

## LKW-Fahrer/in

im Bereich Deutschland/Schweiz mit Führerschein CE, gerne auch mit ADR-Schein

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Gaiser GmbH, Internationale Spedition Zollstraße 3, 78239 Rielasingen

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

## **Konstruktions-**Mechaniker/in

Alu-Schweißer/in

## Bewerbung bitte an:

Sepa-Tech GmbH & Co. KG Gottlieb-Daimler-Straße 11

78234 Engen oder auch per Mail: info@sepa-tech.de

## Top Hair sucht Friseure & Meister (m/w/d) in VZ/TZ

GERNE AUCH WIEDEREINSTEIGER Radolfzell

WIR BIETEN IHNEN

flexible Arbeitszeiten • einen sicheren Arbeitsplatz
 Aufstiegsmöglichkeiten • Fort- & Weiterbildungen

INTERESSE? DANN MELDEN SIE SICH UNTER: Tel.: 0821-444 710 oder Handy-Nr.: 0170 - 6372547 Frau Sarcevic freut sich auf Sie!

#### **Lust auf wertvolle Arbeit?** Wir suchen engagierte

## Marktverkäufer/innen

die Interesse an ökologischen Produkten haben. Gerne in Teilzeit oder als Minijob. Für unseren Stand in Radolfzell suchen wir eine/n freundliche/n

## Mitarbeiter/in auf 450-€-Basis

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach bei

demeter Gemüsebau Kessler Im Moosfeld 1, 78224 Singen-Bohlingen Tel. 0179 / 7422765 - 07731/23919 E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com

## UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ



Ihre Anzeigenberaterin

für den Stellenmarkt: Sonja Längle Tel. 07731/880033 Fax 07731/880036 s.laengle@wochenblatt.net

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT

FINDEN SIE IHR

WUNSCHPERSONAL!

## WOCHENBLATT seit 1967



Die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen sucht für ihren Kindergarten Bodman zum baldmöglichen Eintritt

## eine Erzieher/in oder Kinderpfleger/in (m/w/d) oder andere Fachkräfte nach § 7 KiTaG

mit einem Beschäftigungsumfang zwischen 80 und 90 % für die Krippengruppe.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage unter www.bodman-ludwigshafen/Bürgerservice/Stellenangebote.

Wenn Sie Interesse an der Stelle haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15. März 2019** an die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen, Hafenstr. 5, 78351 Bodman-Ludwigshafen oder per Mail an personal@ bodman-ludwigshafen.de. Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin des Kindergartens Bodman, Frau Schulz-Schulze, Tel. 07773-5093 und Frau Donath, Personalamt, Tel. 07773/930015 gerne zur Verfügung. Bitte senden Sie uns nur Kopien zu ohne Mappen o.ä. Wenn Sie sich per Mail bewerben, senden Sie die Unterlagen bitte in einer pdf.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen von uns vernichtet.

## **CMC Personal GmbH**

## **Beste Aussichten** im neuen Job.

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen und

Elektriker (m/w/d) mit Brief und abgeschlossener Ausbildung

## Schiffsbegleiter (m/w/d)

mit abgeschlossener Berufsausbildung als Maler\*in, für abwechslungsreiche Tätigkeit auf und am Schiff

Pflegekräfte (m/w/d)

gelernte Altenpfleger\*innen für 3-Schichtarbeit

Weitere Infos auf unserer Jobbörse.

Hauptstraße 48 · 78224 Singen · Tel. 07731 9537-0

www.cmc-personal.de



## Willkommen im Team!

Wir suchen Ausbilderinnen und Ausbilder für Erste-Hilfe-Lehrgänge auf Honorarbasis.

Interessenten können sich bei uns zum Ausbilder ausbilden lassen. Die Tätigkeit ist ideal z.B. für Studierende, aber auch nach der Familienphase oder für Rentner. Telefonische Auskünfte bei:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Laura Haist Zelalestr. 6 78224 Singen info.singen@johanniter.de Tel. 07731 9983-13





## Kauffrau/-mann

## für Büromanagement in Vollzeit

Für unsere Telefonzentrale/Auftragsannahme suchen wir eine aufgeschlossene, ehrgeizige und verantwortungsvolle Person. Ihre Hauptaufgaben liegen in der Annahme von Aufträgen sowie deren Terminierung. Voraussetzungen sind gute EDV Kenntnisse, mehrjährige Berufserfahrung wäre von Vorteil, wenn möglich in der Handwerksbranche.

Bewerbungsunterlagen per Mail an bewerbung@pingitore.de oder Pingitore Sanierungszentrum Zeppelinstr.10 78244 Gottmadingen

## Stelle in der Hauswirtschaft (w/m/d)

Bei der Evangelischen Jugendbildungsstätte Bodman - Ludwigshafen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der Hauswirtschaft (w/m/d) in Volloder Teilzeit zunächst für die Dauer von einem Jahr zu besetzen.

#### Schwerpunkte der Tätigkeit sind:

- Zubereitung von Speisen;
- Vor- und Nachbereitung der Essensausgabe;
- Spül- und Reinigungsarbeiten;
- Wäschepflege

Wir erwarten Kooperationsbereitschaft, eigenverantwortliches Arbeiten, organisatorisches Geschick sowie die Fähigkeit zu Teamarbeit.

Die Arbeitszeiten sind im Wechseldienst und auch teilweise am Wochenende. Kenntnisse der Strukturen der Landeskirche und eine positive Identifikation mit den Zielen und Aufgaben der Evangelischen Landeskirche in Baden runden Ihr Profil ab.

Neben einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem motivierten Team bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Beschäftigungsbedingungen wie beispielsweise eine betriebliche Altersvorsorge oder Zulägen für den Wochenend- und Feiertagsdienst nach TVöD-Bund.

Die Stelle bietet Entwicklungsmöglichkeiten bis Entgeltgruppe 5 TVöD-Bund. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Simherl, Leiterin der Evangelischen Jugendbildungsstätte Ludwigshafen, unter der Rufnummer 07773/920160 gerne zur Verfügung.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (vorzugsweise als PDF in einer Datei)

unter Angabe der Konfession bis spätestens 9. März 2019 per E-Mail an

info@jugendbildungsstaette-ludwigshafen.de oder postalisch an

Evangelische Jugendbildungsstätte Ludwigshafen,

Frau Kerstin Simherl. Radolfzeller Str. 38,

78351 Bodman-Ludwigshafen.





## Willkommen im Team!

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

- Frühstückskraft (m/w) in Voll- oder Teilzeit
- **Koch** (Chef de Partie) (m/w) für unsere Hotelküche in Vollzeit
- **Servicekraft** für das Hotel-Restaurant (m/w) in Voll- oder Teilzeit
- Reinigungskraft (m/w) für Zimmer und Restaurant in Voll- oder Teilzeit

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz, familiäres Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten (5-Tage-Woche), gute Bezahlung, Personalzimmer, individuelle Schulungen &

Weiterbildungsmöglichkeiten, Ganzjahresstellen. Hotel-Gasthaus Hirschen | Inhaber Karl Amann

Kirchgasse 3 | D-78343 Gaienhofen-Horn | Tel. +49 (0) 77 35 93 38 - 0

Ansprechpartner: Herr Martin Amann

www.hotelhirschen-bodensee.de



Die Rheuma-Liga betreut landesweit über 70.000 Mitglieder und sucht für ihre ehrenımtlich besetzte Außenstelle im Kreis Konstanz

## ehrenamtliche Helfer (m/w)

für verschiedene Aufgabengebiete und Funktionen (z.B. Vorsitz, Abrechnung Buchhaltung, einfache Bürotätigkeiten etc.)

Info und Kontakt: Kathrin Ivenz, Telefon: 0 76 41 / 93 79 10 k.ivenz@rheuma-liga-bw.de

**Unser Team sucht** Verstärkung (VZ/TZ):

zahnmed. Fachangestellte

(m/w) - Gutes Gehalt! Bewerbung unter: Tel. 07551/4770

www.praxis-langhammer.de

## **Familienpark Tropilua**

in Hilzingen-Twielfeld sucht

## Servicekräfte (m/w)

unter der Woche auf Mini-Job-Basis

Tel.: 0 77 31 - 6 91 91



Für unser Stahlteam suchen wir ab sofort oder später kräftige

## <u>USHILFEN</u>

(ab 17 Jahre) zur Verstärkung 45 Std. / 100 Std. / 160 Std. pro Monat

Ihr Aufgabengebiet: Maschinelles Schneiden und Biegen von Baustahl.

Ihre Bewerbung mit den Ihnen möglichen Arbeitszeiten senden Sie bitte per E-Mail an jobs@auer-knapp.de



Rudolf-Diesel-Str. 30 78224 Singen/Htwl.







Energie für Ihre Ideen



Das Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG versorgt rund 110'000 Menschen im Kanton Schaffhausen und den angrenzenden deutschen Gebieten zuverlässig mit Strom.

Wir werden in Zukunft weiterhin grundzuständiger Messstellenbetreiber sein und suchen deshalb für unseren Standort Worblingen (Deutschland) per 01. April 2019 oder nach Vereinbarung eine engagierte und aufgestellte Persönlichkeit als

## Spezialist/in Zählerwesen

#### Ihr Tätigkeitsgebiet umfasst

Sie stellen das operative Zählerwesen in unserem deutschen Versorgungsgebiet mit mehr als 10'000 Messpunkten sicher. Dies umfasst die Montage, Demontage und Inbetriebsetzung der Zähler, modernen Messeinrichtungen und Kommunikationseinrichtungen. Zudem sind Sie für die administrative Abwicklung, wie die Nachführung in unserem IT-System, die Losverwaltung, die Erstellung der Wechselscheine und die Terminvereinbarungen mit unseren Kunden verantwortlich. Die Betreuung unseres Zählerlagers gehört ebenfalls in ihren Aufgabenbereich. Als interne und externe Ansprechperson sind Sie unser Spezialist für Fragen bezüglich des Zählerwesens. Im Weiteren stellen Sie die Stellvertretung des Netzkundenservices an unserem Standort Worblingen sicher. Dies umfasst die Bearbeitung von Hausanschlussgesuchen und die Kundenbetreuung.

#### Ihre Kompetenzen und Erfahrungen

Sie haben eine abgeschlossene Lehre im Elektrobereich und vorzugsweise bereits Erfahrungen im Zählerwesen gesammelt. Mit Vorteil haben Sie zusätzlich Kenntnisse in der Datenkommunikation und gute IT-Anwenderkenntnisse und verfügen über den PKW Führerschein. Sie sind bereit den gesetzlich vorgegebenen Wechsel zu den intelligenten Messsystemen aktiv zu begleiten und mitzugestalten. Idealerweise sind Sie eine teamorientierte, kommunikative, engagierte Persönlichkeit und gewohnt selbständig zu arbeiten. Sie passen sich schnell neuen Situationen an und lösen neue Herausforderungen pragmatisch und zielorientiert.

## Unsere Leistungen

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe, bei der Sie Ihre Fähigkeiten und Ihr Wissen selbständig einsetzen können. Wir verfügen über eine moderne Infrastruktur und sind ein kompetentes Team in einem dynamischen Unternehmen mit guten Anstellungs- und Arbeitsbedingungen nach Manteltarifvertrag (MTV). Wir geben Ihnen die Gelegenheit, Ihre Stärken einzubringen und sich gezielt weiter zu entwickeln.

Interessiert Sie diese einmalige Herausforderung, dann sollten wir miteinander sprechen! Nutzen Sie die Gelegenheit, um das professionelle Team zu ergänzen und schicken heute noch Ihre Bewerbung an unten erwähnte Adresse oder per E-Mail an: bewerbung@eks.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern Frau Nesrin Iscikol T +41 52 633 52 18

#### Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG Rheinstrasse 37 · Postfach 435 · CH-8201 Schaffhausen

T +41 52 633 55 55\* · F +41 52 633 52 01\* · info@eks.ch\* · www.eks.ch · ISO 14001

## orgshop

Wir suchen: Manager Kundenkommunikation (m/w) in Vollzeit und in Festanstellung

## Wer wir sind

Wir möchten, dass unsere Kunden machen, was sie am besten können und wir halten ihnen den Rücken frei. Denn wir sorgen dafür, dass sich die ihre Kernkompetenz konzentrieren können, während wir für sie das komplette Büro erledigen. Empfang via Telefon und E-Mail, Rechnungen, Verträge, Projektorganisation, Behördenkram und vieles mehr sind unsere täglichen Aufgaben, die wir im Team bearbeiten

## Wer Sie sind

Sie haben bereits Berufserfahrung im direkten Kontakt mit Kunden sammeln können, z.B. in einer Arztpraxis, Steuer- oder Rechtsanwaltskanzlei. in können sich fix in unterschiedliche Arbeitsabläufe eindenken und haben Freude daran, neue Arbeitsabläufe zu entwickeln. Sie finden liebend gerne Problemlösungen und Teamfähigkeit zählt zu Ihren absoluten Stärken Und Sie lieben Bürokram!

Passt diese Beschreibung auf Sie? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail an: job@orgshop.de

> Orgshop GmbH Mühlestraße 2 78345 Moos www.orgshop.de

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

## Produktionshelfer und Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w)

Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.

## Produktionshelfer Gießerei (m/w)

Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen.

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst: www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

## Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon GmbH Niederlassung Bodensee-Baar DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen Tel. 07731/4201-4

www.orizon.de

Unser Job ist gutes Personal



## **Amtliche Bekanntmachungen**

# Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Umbau Pestalozzischule - Umnutzung

zur Kindertagesstätte und Kindergarten Ort der Leistung: 78224 Singen (Hohentwiel)

Münchriedstraße 2

Leistung/Umfang: Bodenbelagsarbeiten Angebotsfrist: 13. März 2019, 10.30 Uhr Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das

Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de) Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im

Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).









## »Hallo Taxi!«

- ... hab ich noch im Sinn
- und schon fährt mich Katharina hin.

Am 1.3. wirst Du 50 und mir scheint, Du machst ein Fest mit netten Leut! Wir wünschen dir 'ne tolle Sause. Glück und Gesundheit ohne Pause, 'nen Schutzengel auf allen Fahrten

und dass noch viele gute Jahre auf Dich warten!

Wolfgang & Gerda



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

## Kurt Nitsch

\* 26.9.1940 † 22.2.2019

In stiller Trauer Frank Nitsch mit Familie Heike Leitenmair mit Familie Sandra Veit mit Familie Ralf Nitsch sowie alle Anverwandten

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Traueradresse: Ralf Nitsch, Aluminiumstr. 12, 78224 Singen

In liebevoller Erinnerung an

## Walter Nägele

† 25.02.2014

Du fehlst so sehr! Andrea und Nicole



Der Tod ist das Tor zum Licht

am Ende eines mühsam gewordenen Weges.



Todesanzeige und Danksagung

In aller Stille haben wir Abschied genommen von meinem Bruder, Schwager und Cousin

## Gerhard Graf

\* 24.8.1951 † 16.2.2019

Herzlichen Dank für die Anteilnahme und das Mitgefühl, welches uns auf vielfältige Weise entgegengebracht

Danke von Herzen

für den Händedruck und die Umarmung,

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,

für alle Zeichen der Liebe,

für ein stilles Gebet und

Besonderen Dank dem

Freundschaft und Verbundenheit,

die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Pflegepersonal des Seeheim Höri

für die Geldspenden,

wenn Worte fehlten.

Im Namen aller Angehörigen Roswitha Rinner - Hilzingen

## Elisabetha Maier

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns Abschied nahmen.

Besonders danken möchten wir Frau Pfarrerin Stockburger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Dr. Grüninger für die jahrelange Betreuung, dem ganzen Team des Pflegeheimes Helianthum Steißlingen sowie dem Bestattungsinstitut Koller e.K., Thomas Schäuble, für die gute und pietätvolle Unterstützung.

> Im Namen aller Angehörigen Wilhelm Maier

Steißlingen, im Februar 2019

## Todesanzeige und Danksagung

Menschen die man liebt, sind wie Sterne. Sie funkeln und leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen von

## Walter Poch

\* 20.12.1928 † 12.2.2019

Für die entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank

Singen, im Februar 2019

In stiller Trauer Ehefrau Selma Tochter Christel **Tochter Annegret** Sohn Wolfgang Edeltraud und Cornelia

## für die liebevolle Pflege. **Bockstaller** Singen, im Februar 2019

Im Namen aller Angehörigen Karlheinz Bühler



## STEIN HANDWERK

#### **NIKLAS NEITSCH** STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160 info@steinhandwerk.de www.steinhandwerk.de



DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT seit 1967

## NACHRUF

Wir trauern um unseren am 12.02.2019 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

## Herrn Walter Poch

Herr Poch gehörte 23 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Mitarbeiter an der Presselinie 5 im Presswerk beschäftigt. Ende Januar 1989 trat Herr Poch in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Poch als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter Constellium Singen GmbH

Es ist schwer zu verstehen, dass wir uns nicht mehr wiedersehen. Hart war der Schlag und tief der Schmerz, als stillstand Dein liebes Herz. In unserer Erinnerung schließen wir Dich ein, Du wirst immer bei uns sein

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Lore Weisshaar

geb. Messmer \* 20.7.1936 † 19.2.2019

die immer für uns da war.

Es war schön, dass es Dich gab. Jörg und Simone Florian, Marina und Louis

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 1. März 2019 um 14.00 Ubr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

## NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

## Frau Lore Weisshaar

Die Verstorbene war von 1972 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1995 als Reinemachefrau zunächst in der Ekkehard-Realschule und dann in der Jugendmusikschule beschäftigt. Durch ihren Fleiß und ihre Hilfsbereitschaft hat sie hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 27. Februar 2019

Für die Stadtverwaltung:

Für den Personalrat der Stadtverwaltung: Heinz Rottinger,

Vorsitzender

Bernd Häusler,

Oberbürgermeister

## Jesus Christus spricht:

...wer irgend aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, den wird nicht dürsten in Ewigkeit; sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt.

Johannes 4.14

christen-in-radolfzell.de

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Marlies mit Marc und Sophia Doris und Rainer mit Jasmin und Toni mit Alicia und Emilio sowie Marvin und Sarah mit Leon Barbara und Armin mit Philipp, Niklas und Tim

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 1. März 2019, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Doris Oßwald, Herrengarten 24, 78247 Hilzingen













Gaienhofen,

im Februar 2019

## Herzlichen Dank

allen, die mit uns gemeinsam von unserem lieben Vater, Opa und Uropa

## Albert Burkart

Abschied genommen haben und die auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Es war ein großer Trost zu erfahren wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegen gebracht wurde.

> Im Namen aller Angehörigen Heinz Burkart

Es gibt für alles eine Zeit, Zeit des Kennenlernens, Zeit der gemeinsamen Wege, Zeit sich zu halten und zu lieben, Zeit sich loszulassen und sich zu erinnern.

## Werner Graf

\* 23.3.1934 † 21.2.2019

## In stiller Trauer

Gabriela Graf geb. Pohl Heinz und Ulrike Graf mit Yves und Björn Silvia Haas und Bobby Heidi und Manu Da Pian mit Familie Christian und Anna Graf mit Familie sowie alle Anverwandten

78239 Worblingen, Oberstraße 34

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 1.3.2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Worblingen statt.



Emma

Bieler

geb. Weber

† 6.2.2019

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele sie gern hatten.

- für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
- für jede Umarmung, für jeden Händedruck,
- wenn die Worte fehlten,
- für alle Zeichen der Freundschaft,
- Verbundenheit und Wertschätzung,
- für alle Schrift, Messe-, Geld-, Kranz- und  $\boldsymbol{E}$ Blumenspenden, für jedes stille Gebet.

## Besonders danken wir jenen, die uns auf ihrem letzten Weg begleitet haben

- Herrn Pfarrer Bernhard Knobelspies
- Herrn Dr. med. Michael Cologna
- Frau Behnke vom SAPV-Horizont
- dem Pflegeteam der Sozialstation St. Elisabeth
- allen Verwandten, Nachbarn und Freunden

Singen, im Februar 2019

Im Namen aller Angehörigen Wolfram und Jürgen Bieler



## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von

## Alfred Krös

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme sowie ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Herrn Diakon Vallelonga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Beerdigung dem Senioren- und Pflegeheim Engen für die gute Betreuung

an Firma Nestlé Deutschland AG, Maggi-Werk Singen, für den ehrenden Nachruf N

dem Musik- und Sportverein Volkertshausen für die Blumenspende

an Pietät Decker, Singen, für die hilfreiche Unterstützung

Mühlhausen-Ehingen, im Februar 2019

Im Namen aller Angehörigen Franz Herrmann

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

## Besonderen Dank an

Maria Krotz

Herrn Dr. Dubouis

das Pflegepersonal der Sozialstation und der Tagespflege von St. Verena.

Bohlingen, im Februar 2019

Herrn Pfarrer Steidle

Im Namen aller Angehörigen

Markus Krotz



Gedanken – Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Für die überaus große Anteilnahme beim Tode unserer lieben Mutter und Oma

## Roswitha Frütsche

sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus.

## Herzlichen Dank

- Herrn Gumz als Trauerredner für seine würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung
- der Siedlergemeinschaft Singen für die freundschaftliche Verbundenheit
- der Narrengemeinde Blumenzupfer für den Grabschmuck
- Herrn Dr. Axmann mit Team für die ärztliche Betreuung
- Verwandten, Nachbarn und Freunden sowie allen, die in den schweren Stunden des Abschieds durch tröstende Worte, stille Umarmungen, Blumenund Geldspenden ihre Wertschätzung und ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten und unsere Mutti und Oma auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Singen, im Februar 2019

Birgit, Bernd mit Anna



Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Franz v. Assisi

Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge verließ uns heute nach schwerer Krankheit meine über alles geliebte Frau, unsere allerliebste Mama, Oma und Uroma

## Inge Auer

geb. Deckert

\* 27. Mai 1939 † 20. Februar 2019

Wir wissen sie in Gottes Frieden wohl geborgen.

In tiefer Trauer Dein Horst Bettina und Bernd Ralf und Brigitte Carmen und Erich Sebastian, Marcel, Aljosha, Jannis, Mareen, Leonie Karin und Herbert Bruno und Monika sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung fand auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um Spenden an die Lebenshilfe für Afrika e.V. Radolfzell. IBAN: DE10 6925 0035 0003 9041 90











FAMILIEN

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unsere Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen Heinz und Dietmar Böhm

+ 09.02.2019

Gerda Böhm

Gottmadingen, im Februar 2019

Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Dietrich Bonhoeffer

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe Abschied von

## Werner Seidel

\* 30. April 1920

† 24. Februar 2019

Böhringen, Zur Sägemühle 14 In lieber Erinnerung Anita und Erwin Schneider mit Steffen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 7. März 2019, um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Wenn etwas uns fortgenommen wird, womit wir tief und wunderbar zusammenhängen, so ist viel von uns selbst mit fortgenommen. Gott aber will, dass wir uns wiederfinden – reicher um alles Verlorene und vermehrt um jenen unendlichen Schmerz.

In tiefster Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

## Thea Ditschler

geb. Kuhm \* 14.9.1934 † 24.2.2019

Petra, Ute, Bernd, Hannah-Beate und Susanne mit Familien sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 6.3.2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.

Traueradresse: Fam. Ditschler-Heil, Turnplatz 44, 78239 Rielasingen-Arlen

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um ihn und sprach: "Komm heim."



Nach kurzer schwerer Krankheit, dennoch völlig unerwartet, entschlief mein lieber Mann, unser geliebter Sohn und Schwiegersohn, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, unser herzensguter Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

## Egbert Mollenhauer

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Frau Susanne Ploberger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Herr Michael Prelop vom ADAC e.V. für den ehrenden Nachruf.

Rielasingen-Worblingen, im Februar 2019

In Liebe und Dankbarkeit Monika Markus, Stefanie und Ralf mit Familien Erni Mollenhauer Gabi Sestito mit Familie Mathilde Kaschner und alle Angehörigen

Seinem Wunsch entsprechend haben wir ihn im engsten Familien- und Freundeskreis im Ruhewald Gottmadingen beigesetzt.

## Todesanzeige und Danksagung

Wir mussten Abschied nehmen von unserer geliebten Tante, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Freundin

## **Edith Holewa**

geb. Margraf

\* 07.09.1923 + 09.02.2019

Mit ihr verlieren wir den Mittelpunkt unserer Familie. Bis zuletzt hat sie an unser aller Leben mit Interesse und voller Liebe teilgenommen und nie die Freude an den schönen Dingen des Lebens verloren.

Sie hatte die Gewissheit, die Ewigkeit bei ihrem Herrn und Heiland zu verbringen.

Für diese Gewissheit sind auch wir trotz aller Trauer sehr dankbar.

Elisabeth, Regina, Heinrich, Alexander, Johannes und Gina mit Familien Adele Crua und Jacques Margraf mit Familien sowie alle Anverwandten und Freunde

Gottmadingen, im Februar 2019

## Todesanzeige und Danksagung

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich ist die Erinnerung.

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, guten Vater, Opa und Uropa



## **Edgar Günther**

†10.02.1941 \*20.02.2019

In stiller Trauer Olga Günther Valentine und Viktor Gerstenberger Waldemar und Larissa Günther Olga, Arthur, Daniel und Robert Dejan und Lion

Die Trauerfeier fand am 26.02.2019 auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Für die erwiesene Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus.



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

## Mathilde Erdmann

geb. Bantle

Gottmadingen, im Februar 2019

In Liebe Karin

Jürgen und Vera mit Sina und Nico

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 08.03.2019 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Bietingen statt.

Die Urne wird anschließend im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen beigesetzt. Seelenamt ist am 03.03.2019 um 18:30 Uhr in der St. Gallus Kirche in Bietingen.



Ein wundervoller Mensch hat uns verlassen und lässt uns mit glücklichen Erinnerungen an die gemeinsame Zeit zurück.

## Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und großer Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Lidia Lipinski

geb. Domke

\* 3. Februar 1950 † 10. Februar 2019

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe

Radolfzell, Praxedisstr. 10

Dein Bernd mit Alexander und Sebastian sowie alle Angehörigen

 $Die\ Trauerfeier\ fand\ im\ engsten\ Familienkreis\ auf\ dem\ Waldfriedhof\ in\ Radolfzell\ statt.$ 

## DER LANDKREIS

Mi., 27. Februar 2019 Seite 25

## Singen



24 Auszubildende bestanden ihre Abschlussprüfung zum Metallswb-Bild: Metallbau-Innuna bauer und Feinwerker.

## Metaller mit Gesellenbrief

Alle 24 Prüflinge der Metall-Innung im Kreis Konstanz bestanden jüngst die Prüfung an der Bildungsakademie der Handwerkskammer in Singen. Die frischgebackenen Gesellen haben größtenteils den Beruf des Metallbauers gelernt. Sieben wurden zum Feinwerker und einer wurde zum Fachwerker Metallbau ausgebildet. Die Ausbildung dauerte dreieinhalb

Die beruflichen Aussichten der Metallbauer sind sehr gut. Sie werden im Maschinen- und Werkzeugbau, dem Hoch- und Tiefbau und bei Metall- und

Stahlkonstruktionen dringend gebraucht.

Die neuen Metallbauer-Gesellen sind: Stefan Anhorn, Fabian Beising, Tizian Eichmann, Paula Goth, Dominik Groà, Emran Hasani, Christiane Heinen, Kai Höchster, Patrick Maier, Richard Pajor, Fabrice Sailer, Dennis Schäffner, Stefan Trenkle, Linus Twieling, Florian Weber, Nick Wernick.

Die Feinwerker sind: Aaron Besch, Luca Bornhorst, Süleyman Dönen, Marius Fleig, Tobias Nowack, Manuel Schiller und Mischa Willmann.

redaktion@wochenblatt.net

## **Termine**

Kurs für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Mi., 6.3., 17.45-20 Uhr in der Psychologischen Beratungsstelle, Hegaustr. 41, Singen. Weitere Termine sind: 13.3., 27.3, 10.4. Anmeldung bis 4.3. unter Tel. 07731/63888, singen@eheberatung-bodensee.de.

Sonderverkauf bei »Jacke wie Hose« am Sa. 9.3. von 10 - 15 Uhr im Kleiderladen, Ringstraße, Singen

13 Jahre Neurochirurgie am Hegau-Bodensee-Klinikum: Vortrag, Mi. 6.3., 19 Uhr im Krankenhaus Radolfzell.

Maschinenring, Kreis Konstanz, lädt zur Mitgliederversammlung am Do., 7.3., 20 Uhr im Feuerwehrhaus Singen-Beuren, Freibühlstraße ein.

Gottesdienst Autobahnkapelle Hegau, So., 3.3., 11 Uhr, ökum. Gottesdienst.

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe Asthma und allergische Atemwegserkrankungen findet am Mo., 11.3., 18 Uhr im Sportlerheim Worblingen statt. Info unter Telefon: 07731/24253.

Infoabende mit Kreißsaalführung für werdende Eltern, jeden Mittwoch, 19 Uhr, Eingangshalle Hegau-Bodensee-Klinikum Singen.

VdK Sprechtage Rechtsschutz Di., 9-15.30 Uhr. Do., 21.3., 8.30-12 Uhr. Di., 26.3., 9-15.30 Uhr. Do., 28.3., 8.30-12 Uhr. Jeweils der VdK-Servicestelle, Bleichwiesenstr. 1/1, Radolfzell. Terminvereinbarung unter 07732/9236 ist erforderlich.

Bipolare Störungen (manischdepressive Erkrankung) monatliche Gesprächsgruppe für Angehörige. Kontakt und Info: 07731/794869, 0179/ 1164888, sh.angeh.bipol.kn@gmx.de.

Gottesdienst im Hegau-Bodensee-Klinkum Singen, Sa., 2.3., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Öffnungszeiten Landratsamt Konstanz in der Fastnachtszeit, Do., 28.2., bleiben alle Dienststellen einschl. der Umladestation Singen-Rickelshausen für

Schöfferhofer Weizenmix verschiedene Sorten, z.B. Schöfferhofer Grapefruit, Packung mit 6 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 0,48 € Pfand (1 L = € 1,51)

Angebote gültig von Donnerstag, 28.02. bis Samstag, 02.03.2019

den Publikumsverkehr geschlossen. Mo., 4.3., bleiben alle Dienststellen einschl. der Umladestation Singen-Rickelshausen für den Publikumsverkehr geschlossen. Di., 5.3., haben alle Dienststellen wieder regulär geöffnet. Info: www. LRAKN.de.

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Immer dienstags, 11 Uhr, trifft man sich zum Walken mit Stöcken oder Rollator, 15 Min.

Gymnastik beim Hohentwiel-Stadion, Parkplatz Gaststätte Roter Rettich, Friedinger Str. 34, Straßenabfahrt hinter Hostel, ehm. Jugendherberge, Sin-

Selbsthilfegruppe Rheumaliga, Treffen Gesprächskreis, Do., 28.2., 15 Uhr, Café Waldfrieden, Schaffhauser Str. 165B, Singen. Info: 07733/7345.

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Mi., 6.3., 11 Uhr, Bewegungsgruppe, Praxis Stark, Singen.

# www.waswannwo.tips



THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

-Anzeigen-

waswannwo.ti<mark>p</mark>s/gewinnspiel Nur online **DIESE WOCHE** zu gewinnen 2 x 2 Karten für »CHRIS METZGER« am Donnerstag, 02.05.2019, **Einlass 18 Uhr, im Festzelt** auf dem Gelände von Autohaus Bach, Singen.



Chris Metzger, der smarte musikalische Tausendsassa von der schönen Halbinsel »Höri« am Bodensee startet durch. Schon von klein an wurde Chris von seiner durchweg musikalischen Familie gefördert. Neben Akkordeon, Klavier, Trompete, Gitarre, Schlagzeug und Mundharmonika lernte er ebenfalls den schönen Klang des Alphorns zu lieben. Nach etlichen Solo- und Bandauftritten in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz folgten sogar Engagements in Spanien, Frankreich den Niederlanden und sogar in den USA. Chris Metzger ist ein Mensch zum Anfassen und nimmt sich sehr viel Zeit für seine Fans, welche er liebevoll Freunde nennt. Die Nähe zu seinem Publikum ist ihm sehr wichtig und des Öfteren bekommen Freunde, welche die Konzerte regelmäßig besuchen, immer noch ein kleines Andenken, sei es ein Herz oder ein T-Shirt. Chris Metzger – gefühlvoll ... authentisch ... zeitgemäß. Infos: www.singener-fruehlingsfest.de Copyright: VA Frühlingsfest Singen

## Museum, Freizeit und Sport

■ MAC Museum Art & Cars Parkstraße 1, Singen Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 14:00 – 18:00 Uhr; Sa. 11:00 - 18:00 Uhr; Sonn- und Feiertage 11:00 - 18:00 Uhr; Mo., Di. Ruhetag. Aktuelle Ausstellungen: »Bolivianischer Regenbogen« Mayra Rojas. Bis 17.03.2019. »MENSCHEN – Scholz und Elsner«: Automobile und Kunst der 50er Jahre. Bis 23.6.2019. »Reine Kopfsache« Skulpturen im Garten von Guido Häfner. Bis 26.05.2019.

■ Kunstmuseum Singen Ekkehardstraße 10, Singen Tel.: +49 (0)7731 / 85-271 Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr, Sa. und So. 11:00 - 17:00 Uhr. Aktuelle Ausstellung: »Wahr ist wahr«. Bis 31.03.2019. www.kunstmuseum-singen.de

www.museum-art-cars.com

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen Tel.: +49-7733 / 501400 Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14:00 - 17:00 Uhr,

Sa. - So. 11:00 - 18:00 Uhr. Eintritt: 3,- Euro; ermäßigt 2,- Euro. www.engen.de

**■** Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach Aktuelle Ausstellung: Die Stadtgeschichte wird seit 2003 in einem der beiden Dachgeschosse präsentiert. In acht Themeninseln zeigen wir Ihnen kunst- und kulturhistorische Exponate sowie Gegenstände aus dem Alltag vergangener Zeiten. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr, Di. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr, Sa. 10:00 - 13:00 Uhr.

■ Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch Tel. +49-7575 / 20646 Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13:00 – 17:00 Uhr. www.schloss-messkirch.de

■ Museum Lindwurm Understadt 18, Stein am Rhein Öffnungszeiten: Ab 1. März 2019 täglich von 10:00 - 17:00 Uhr Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12 www.museum-lindwurm.ch





# www.waswannwo.tips

THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–





## WOCHENBLATT seit 1967

**Ticketcenter** 

Kaufen Sie Ihre **Eventkarten direkt** bei uns und sparen Sie bares Geld!\*

## Veranstaltungen

## Jetzt bei uns:

Beat it!

## **Stadthalle Singen**

– Die Show über den King of Pop! –	24.03.19
Elvis – Das Musical	25.04.19
Jethro Tull by Ian Anderson	04.05.19
Hannes und der Bürgermeister	13.05.19
Kastelruther Spatzen	16.05.19
Bonnie Tyler	22.05.19

## **Hohentwielfest 2019**

Dream Theater	22.07.19
Wincent Weiss	25.07.19
James Morrison	27.07.19
In Extremo	28.07.19

## **Milchwerk Radolfzell**

Night of the Dance	10.03.19
Jim Knopf und Lukas der	
Lokomotivführer	18.03.19
WunderWelten	09.04.19
Konstantin Wecker	04.05.19

## \* Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:

**SINGEN** Hadwigstr. 2a Öffnungszeiten: Mo, Di 8.15 Uhr - 18.00 Uhr Mi, Do, Fr 8.15 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

**RADOLFZELL** Untertorstr. 5 Öffnungszeiten: nur montags 8.15 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

## DO 28.02.

## **FASTNACHT**

#### **ENGEN**

AWO | 14:00 Uhr | Fasnetstreiben Arbeiterwohlfahrt. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

Ortskern Bankholzen. Im Joppendorf. Morgens werden die Kindergartenkinder befreit, danach Umzug durchs Dorf. Um 12:30 Uhr gibt es gemeinsames Mittagessen, anschließend wird der Narrenbaum gestellt. Um 19 Uhr gehts zum Hemdglonckerumzug ab dem Dorfbrunnen. Info: www.bankholzer-joppen.de.

#### WELSCHINGEN

Altes Rathaus. Närrisches Sängerkaffee Hohenhewenchor Welschingen. Weitere Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

Hohenhewenhalle, Schulweg 5. Dorffasnacht Welschingen. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

## ÖHNINGEN

Hexenkeller | 20:00 Uhr | Hemdglonkerball. Tanzschiff für Jung und Alt. Eintritt frei. Einlass um 19 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter www.piraten-vom-untersee.de.

## FR 01.03.

## **FASTNACHT**

## **STOCKACH**

Bürgerhaus Adler Post | 17:00 Uhr | Colaball. Für Jugendliche ab zehn Jahren von 17 - 22 Uhr. Es gibt wieder Cocktails, Fleischkäse und vieles mehr. Weitere Informationen unter: www.stockach.de oder Tel.: 07771/

## **SA 02.03.**

## **FASTNACHT**

## **STOCKACH**

Lichtberghalle, Linzgaustraße 33, Winterspüren | 14:00 Uhr | Kinderball und Bürgerball. Alle Kinder aus Winterspüren, Seelfingen, Mahlspüren und Umgebung sind herzlich eingeladen. Ab 20:11 Uhr heißt es dann »Tschau bella tschau« beim Bürgerball mit Masken- und Kostümprämierung. Weitere Informationen unter: www.nv-winterspueren.de.

## ÖHNINGEN

Hexenkeller | 20:00 Uhr | Geri der Kostertaler. Ein Garant für gute Stimmung im Hexenkeller. Karten im Vorverkauf 10,- Euro, an der Abendkasse 12,- Euro. Infos und Tickets unter www.piraten-vom-untersee.de.

## 50 03.03.

## **FASTNACHT**

#### LIGGERINGEN

Litzelhartdthalle, Litzelweg 9 | 20:00 Uhr | Dorfplatzfasnet und Moofangerball in der Moofanger Halle. Die Band »Reset« die Vollxrocker, bekannt von Oktoberfest und Cannstatter Wasen, heizt euch an diesem Abend kräftig ein. Bekannte Guggenmusiken runden den Abend ab. Einlass ab 16 Jahren. Infos auf: www.moofanger-liggeringen.de.

#### **SINGEN**

Stadthalle Singen | 16:00 Uhr | Närrischer Ohrwurm. Zum zwölften Mal begeben sich SWR-Fernsehen und Südkurier auf die Suche nach dem »Närrischen Ohrwurm«, dem beliebtesten Fastnachts-Schlager aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Infos unter: 07731 / 85504 oder www.stadthallesingen.de.

#### **STOCKACH**

Innenstadt | 10:00 Uhr | Lumpesunntig. Um 10 Uhr beginnt das »Lumpesammle«; 11 Uhr Laufnarrenmarkt in der Innenstadt und um 19 Uhr ist dann das »Austrielete« im Wirtshaus. Info: www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.

#### ÖHNINGEN

Hexenkeller | 20:00 Uhr | Guggenabend. Es spielen: Die Unterseegeischter aus Öhningen, die Heulücher aus Bohlingen, die Heufressermusik aus Horn, die Buttele aus Rielasingen, die Joppenmusik aus Bankholzen und die Glockästupfer aus Bittelbrunn. Infos und Tickets unter www.piraten-vom-untersee.de.

## MI 06.03.

## **GENIESSEN**

## **SINGEN**

MAC Bistro | Café | Vinothek und MAC Museumsgarten | 12:00 Uhr | Traditionelles Matjes-Essen am Aschermittwoch. Lassen Sie die Fastnacht in Ruhe ausklingen. Reservierungen unter museum@museumart-cars.de oder telefonisch unter 07731 / 9265374. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 - 18 Uhr: Sa., So. und feiertags 11 - 18 Uhr. Weitere Infos unter: www.museum-art-cars.com.

## **KONZERTE**

## **SINGEN**

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | The 12 Tenors. Die neue Tournee ist eine Hommage an die Welthits des letzten Jahrtausends! Kraftvoll und einzigartig lassen sie Lieder der verschiedensten Genres wieder aufleben. Tickets und Infos unter: 07731 / 85504, www.stadthalle-singen.de.

## **AUSSTELLUNGEN**

## **ENGEN**

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Nadin Maria Rüfenacht / Radar - Fotografien, Fotocollagen und Fotogramme. Das Motiv des domestizierten Tieres kehrt in den Arbeiten der Künstlerin immer wieder. Die Ausstellung ist für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren nicht geeignet.

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung: Vivian Kahra »Dasein«. In ihrer Malerei

scheinen Figuren und Räume aus dem gleichen schwebenden und leichten Stoff gemacht, der ihnen eine in sich bewegte Schwerelosigkeit verleiht. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 10 - 17 Uhr. Info: www.engen.de.

#### SINGEN

Kunstmuseum Singen, Ekkehardstraße 10. Ausstellung: Was ist wahr. »Mit der Wahrheit ist das so eine Sache ... « Diese Redewendung macht deutlich, wie schillernd unsere Sicht auf die Wahrheit ist. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. und So. 11 – 17 Uhr. Feiertage wie Wochentage. Weitere Infos auf: www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Ausstellung »Bolivianischer Regenbogen« Mayra Rojas. Die märchenhaften und verspielten Bilder zeigen die persönliche Lebensfreude der Künstlerin und auch Einblicke in ihre bolivianische Hei-

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung »Menschen

- Scholz und Elsner«. Die Ausstellung zeigt Bilder der Künstler Gerhard Elsner und Günter Scholz, sowie die deutschen Oldtimerikonen der 50er und 60er Jahre.

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Ausstellung »Reine Kopfsache« - Guido Häfner. Der Künstler schafft es eruptive Bewegungselemente einzigartig und unvergänglich darzustellen. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa., So. und feiertags 11 - 18 Uhr. Info: www.museum-art-cars.com.

## **STEIN AM RHEIN**

Museum Lindwurm. Understadt 18. Dauerausstellung - Wohnen und Arbeiten um 1850. Auf 1500 m² präsentiert das Museum Lindwurm bürgerliches Wohnen und landwirtschaftliches Arbeiten im 19. Jahrhundert. Tauchen Sie ein in die Welt um 1850!

Museum Lindwurm. Understadt 18. Sonderausstellung »Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890-1950«. Ausgestellt sind die allerersten Bodensee-Prospekte mit Künstleraguarellen oder die frühesten illustrierten Fahrplanprospekte der Untersee- und Rhein-Dampfschifffahrt, frühe Plakate u.v.m. Täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Info: 0041 / 527412512, www.museum-lindwurm.ch.

## **VORSCHAU**

#### **EMMINGEN-LIPTINGEN**

Fr., 08.03., 20:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Wildschild Rocks. Eine Mixtour aus allem, was in erdigem Rock verschmilzt, ohne Schnörkel und Überflüssigem und mit authentischem Sound. Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

So., 10.03., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Saisonabschluss mit den »Jungen fidelen Hattingern«. Beste Unterhaltung mit den »Jungen fidelen Hattingern«. Infos: www.facebook. com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

#### **ENGEN**

Do., 07.03., 20:00 Uhr, Schützenturm hinterm Rathaus. Lesekreis. Bücherfreunden wird ein offenes und zwangloses Forum angeboten, sich über Bücher auszutauschen und zu diskutieren. Weitere Infos unter: www.engen.de.

So., 10.03., 14:00 Uhr, Bürgerhaus Stetten. Preis-Cego-Turnier der Schwarzwaldmeisterschaften. Der Männergesangsverein »Treu deutschem Lied«, Stetten, veranstaltet das Preis-Cego-Turnier im Bürgerhaus in Stetten. Infos unter 07733 / 1594 oder www.engen.de. Fr., 15.03., 20:00 Uhr, Stadtbiblio-

thek, Hauptstr. 8. Kino in der Bib Filmeabend in der Stadtbibliothek.

# Theater



27. Februar – 6. März

#### **DIE FÄRBE SINGEN BASILIKA** ■ Sonny Boys

Komödie von Neil Simon. Das Komiker-Paar Willie Clark und Al Lewis hat jahrzehntelang das Publikum begeistert. Noch einmal stehen beide zusammen auf der Bühne. Fr., Sa., Mi. (06.03.), 20:30 Uhr.

Tickets und Infos: www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

#### STADTTHEATER KONSTANZ ■ Draußen vor der Tür

## Heimkehrerdrama von

Wolfgang Borchert, Er war zu lange weg, der Soldat Beckmann. Und er kommt ganz anders aus dem Krieg als er wegging. Mi. (27.02.), 15:00 Uhr, Fr., 19:30 Uhr.

Jetzt informieren **Tickets und Infos:** www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

## **WERKSTATT INSELGASSE**

## ■ Geh'n mer Tauben vergiften im Park

Ein Abend mit Liedern von Georg Kreisler. Seine Texte sind bissig, trotzig und verspielt, Unterhaltung, Zeitdokument und in ihrer politischen Grundhaltung immer noch treffend. Mi. (27.02.), 20:00 Uhr.

■ Eine Art Liebeserklärung Verpassen Sie nicht diese beunruhigende Liebesgeschichte, in der sich die verdrängte Schuld gnadenlos ihren Weg ans Licht bahnt. Fr., 20:00 Uhr.

## **■** Gerron

In Charles Lewinskys düsterem, weitgehend auf Tatsachen beruhenden Porträt des Künstlers Kurt Gerron stellt sich die Frage der Moral, die zum kräftezehrenden Kampf mit sich selbst führt. Sa., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.





# www.waswannwo.tips

Schmotzige Dunschtig

geschlossen



THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

-Anzeigen-

## Landgasthaus Bohl

Sonntag: Schweinebraten mit Blaukraut und Semmelknödel 12,90 €

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Die Stadtbibliothek Engen befindet sich im Herzen der historischen Altstadt nahe dem Marktplatz. Der rund zweihundert Quadratmeter große Raum bietet viel Platz für Leseratten jeglichen Alters und lädt zum Verweilen und Schmökern ein. Info: 07733 / 5020, www.engen.de. Sa., 16.03., 19:30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus. Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Begleiten

Sie unseren Nachtwächter und die Engener Bürgersfrau beim Rundgang durch die Altstadt und lassen Sie sich ins Jahr 1800 entführen. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

#### **RADOLFZELL**

So., 10.03., 19:00 Uhr, Milchwerk. NIGHT OF THE DANCE - IRISH DANCE REVOLUTION. Südamerikanische Leidenschaft und irisches Temperament vereint in einem

28. Februar – 6. März

#### **CINEPLEX SINGEN**

Kino

- A Star is Born So., 19:45 Uhr, Mi., 20:00 Uhr.
- Alita: Battle Angel Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:30 Uhr.
- Alita: Battle Angel, 3D Fr., So., Mo., Di., Mi., 17:00 Uhr, Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:30 Uhr, Fr., Sa., 23:15 Uhr,
- Sa., 17:30 Uhr. ■ Beautiful Boy Mo., 20:00 Uhr, Di., 17:30 Uhr,

Mi., 20:30 Uhr.

14:15 Uhr.

14:00 Uhr.

- Bohemian Rhapsody Fr., So., Di., Mi., 19:30 Uhr.
- Chaos im Netz Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
- Checker Tobi und das **Geheimnis unseres Planeten** Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
- Club der roten Bänder Wie alles begann Fr., So., Mo., Mi., 15:00 Uhr, Fr., Sa., So., Mo., Di., 20:15 Uhr, Sa., Di., 14:45 Uhr.
- Creed 2 Rocky's Legacy Fr., Sa., 22:45 Uhr.
- Der Junge muss an die frische Luft Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:30 Uhr.
- Die Winzlinge Abenteuer in der Karibik Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:00 Uhr.
- Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 14:30, 17:00 Uhr.
- Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt, 3D

Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 15:15 Uhr.

## **■** Escape Room

Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:30, 20:50 Uhr, Fr., Sa., 23:15 Uhr.

## ■ Glass

Fr., Sa., 22:45 Uhr.

#### ■ Green Book – **Eine besondere Freundschaft**

Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:15 Uhr, Fr., Sa., Di., 19:45 Uhr, So., Mo., Mi., 20:15 Uhr.

## ■ Happy Deathday 2U

Fr., Sa., So., Mo., Di., 20:50 Uhr, Fr., Sa., 23:00 Uhr.

## **■** Hard Powder

Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:45 Uhr, Fr., Sa., So., Mo., Di., 20:00 Uhr, Fr., Sa., 22:45 Uhr, Mi., 20:45 Uhr.

- Mein Bester und Ich Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- Met Opera 2018/19: La Fille Du Régiment (Donizetti) Sa., 19:00 Uhr.
- Mia und der weiße Löwe Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr.
- Ostwind Aris Ankunft Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 15:00, 17:30 Uhr.
- **Plötzlich Familie** Fr., Sa., Di., 20:15 Uhr.
- Rate Your Date Mi., 20:00 Uhr.
- Sneak Preview Mo., 20:00 Uhr.
- Sweethearts Fr., So., Mo., Mi., 17:45 Uhr.
- The Lego Movie 2 Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:05 Uhr.
- **■** The Possession of Hannah Grace Fr., Sa., 23:15 Uhr.

atemberaubenden Bühnenfeuerwerk. Weltreise und Zeitreise für Augen, Ohren und Herz. Tickets und Infos: www.milchwerk-radolfzell.de.

## **SINGEN**

Do., 07.03., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen, Concerto Scherzetto, Comedy trifft Klassik. Eine humorvolle Unterhaltung, bei der Comedyfans und Musikliebhaber voll auf ihre Kosten kommen. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthallesingen.de.

Fr., 08.03., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Saturday Night Fever. Freuen Sie sich auf das Kult-Musical mit überragenden Sängern, wummernden Rhythmen und dem funkelnden Glitzer der Disco-Ära! Tickets und Infos unter: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Sa., 09.03., 10:00 Uhr, Move, Carl-Benz-Str. 27. Tag der offenen Tür. Wie viele Pfunde können Sie in 4 Wochen abnehmen? Nur noch 20 Plätze frei. Anrufen und einen Termin für ein unverbindliches persönliches Informationsgespräch vereinbaren. Info: 07731 / 61021, www.move-singen.de.

So., 10.03., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. Through Darkness - Comeback im Gegenlicht. Eine multimediale Show über die Oper und das Leben, basierend auf Erlebnissen des Hauptdarstellers Douglas Yates. Opern-Höhepunkte, Schauspiel und die visuelle Kraft des Kinos verschmelzen zu heutigem Musiktheater. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Mi., 13.03., 14:30 Uhr, MAC Museum Art und Cars. Seniorennachmittag. Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 9265374. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa. 11 - 18 Uhr; So. und feiertags 11 - 19 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-artcars.com.

Do., 14.03., 15:30 Uhr, Städtische Bibliotheken. Lana Minzeblatt - Lesung mit Musik. Die kleine neugierige Zottelelfe lebt mit ihren Freunden im Kräutergarten eines Riesen. Plötzlich verschwindet ihre Mutter. Eine spannende Suche beginnt. Für Kinder ab vier Jahren. Eintritt frei. Anmeldung erwünscht unter 07731 / 85290. Infos: www. singen-kulturpur.de.

Fr., 15.03., 19:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Führung Spezial mit Kreativworkshop für Erwachsene. Für Erwachsene, die nicht nur einen geführten Ausstellungsrundgang hören möchten, sondern auch gestalterisch tätig werden wollen. Anmeldung telefonisch unter 07731 / 85269 oder per E-Mail unter kunstmuseum@singen.de. Infos unter:

www.kunstmuseum-singen.de. Sa., 16.03., 19:30 Uhr, Jugendmusikschule. Magie des Klangs. Studiokonzert mit Werken von Claude Debussy (1862-1918), André Jolivet (1905-1974), Jacques Ibert (1890-1962) u. a. Tickets und Infos unter: 07731 / 85504 oder www.stadthallesingen.de.

So., 17.03., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Flöten-Triosonaten des Barocks. Das Ensemble um Martin Wenner ist für ein Konzert bei KunstundLive im Kunstmuseum zu Gast. Im Anschluss an dasKonzert bietet ein Apéro im Museumsden Besuchern die Gelegenheit mit den Musikern ins Gespräch zu kommen. Infos auf: www.kunstmuseum-singen.de.

Mo., 18.03., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Vier fürs Klima. Wollen wir den Temperaturanstieg beschränken, werden wir ohne Frage unseren CO<sub>2</sub>-Verbrauch einschränken müssen. Aber wie kann das konkret aussehen? Worauf müssen wir verzichten? Tickets und Infos unter: 07731 / 85504 oder www.stadthallesingen.de.

Mi., 20.03., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Kunstschätze der Romanik am westlichen Bodensee. Dr. Franz Hofmann stellt in seinem reich bebilderten Vortrag die erhaltenen Baudenkmale und Kunstschätze dieser Zeit am westlichen Bodensee in einem kompakten Überblick vor. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Fr., 22.03., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Trennung frei Haus. Eric ist Inhaber der Agentur »Trennung frei Haus«: Für anonyme Kunden, die ihrer Partner überdrüssig sind, übernimmt er das unangenehme Geschäft des Schlussmachens. Tickets und Infos unter: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

#### **STEIN AM RHEIN**

Fr., 08.03., 14:30 Uhr, Museum Lindwurm. Neu: Frauenleben 1850-1950 zwischen Pflicht und Selbstverwirklichung. Von der Magd bis zur Hausherrin, von der unverheirateten Tochter bis zur Ehefrau - welche Rollenbilder gab es für Frauen im 19. und frühen 20. Jahrhundert? Täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Info und Anmeldung unter: www. museum-lindwurm.ch.

#### **STOCKACH**

Mo., 11.03., 19:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Vortrag: Thomas Warndorf: Nach altem Brauch - Das Stockacher Narrengericht zwischen 1932 und 1961. Thomas Warndorf berichtet über diese Zeit und bettet sie in den Zeitgeist

der 50er und 60er Jahre ein. Infos: www.stockach.de, 07771 / 802300.

Do., 14.03., 19:00 Uhr, Umweltzentrum Stockach, Gaswerkstr. 17. Solarstrom selber nutzen. Aktuelle Trends und Möglichkeiten für Eigenheimbesitzer und Mieter. Referent: Hans-Joachim Horn. Der Vortrag ist kostenfrei. Info: www.stockach.de, 07771 / 802300.

Do., 14.03., 18:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Auf ein Glas Sekt ins Museum. Museumsleiter Johannes Waldschütz erklärt, wie sich der Erste Weltkrieg auf Stockach auswirkte, warum Stockach 1918 ein revolutionäres Zentrum war und es ein Jahr später zu Arbeiterunruhen kam. Anmeldung und Tickets: www.stockach.de. Fr., 15.03., 20:00 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Stockacher Meisterkonzert - Gitarrenkonzert. Mit Laura Lootens aus Belgien und dem brasilianischen Gitarristen Pedro Rogério Aguiar Silva erleben wir zwei großartige junge Meister der klassischen Gitarre. Tickets und Infos unter: www.stockach.de oder Tel.: 07771 /

## **VOLKERTSHAUSEN**

Sa., 16.03., 19:30 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. Swing mit den Lyrics. Das Familienensemble bietet bei seinem Konzertprogramm den Swing der 40er Jahre, spritzige südamerikanische Stücke und viele Evergreens. An diesem Abend können Sie sich einfach zurücklehnen und werden bestens unterhalten! Weitere Infos auf: www.alte-kirchevolkertshausen.de.

## **WAHLWIES**

Mi., 13.03., 20:30 Uhr, Renner's Besenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15. Jazz und Dünnele. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein»swingen«. Einlass 19:30 Uhr. Keine Reservierung. Tel.: 07771 / 62486. Weitere Informationen auf: www.stockach.de.

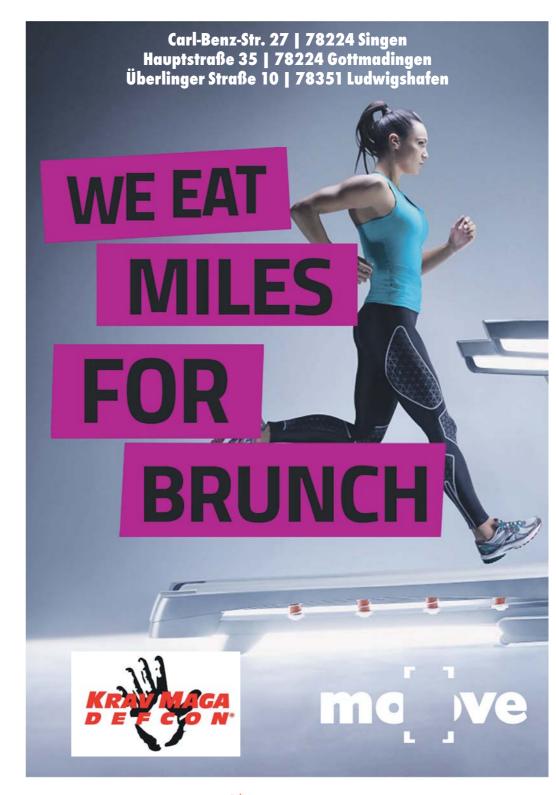
## Neueröffnung

## **Restaurant SCHANZSTUBE**

Irgendetwas essen kann man überall liebevoll zubereitete Speisen gönnen Sie sich bei uns!

> Freuen Sie sich auf gut bürgerliche deutsche und balkanische Küche.

Schanzstube | Leimdölle 1 | 78224 Singen Telefon 0 77 31-975 90 41





# ZU GUTER LETZT

Mi., 27. Februar 2019 Seite 28

## Schaffhausen



Ein einzigartiges Konzert verspricht das Jugend-Sinfonieorchester Zürich. swb-Bild: MOZ

## Singen



Klassik, die Spaß macht, vom Kammerorchester aus Empordà. swb-Bild: Jordi Ribot Punti

## Stockach



Sie muss sich gegen 21 Männer wehren: CDU-Bundesvorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer ist die Beklagte 2019 vor dem Stockswb-Bild: CDU/Laurence Chaperon

## Gottmadingen



Frank Grischek kommt am 17. März nach Gottmadingen. swb-Bild: Grischek Fotografie

## Radolfzell



Bläser feiner Tradition: »Holger Mück & die Egerländer Musiswb-Bild: Rokifoto

## Frühlingsgefühle in St. Johann

Das Jugend-Sinfonieorchester Zürich (JSOZ) kommt nach 2018 ein weiteres Mal nach Schaffhausen. Am Samstag, 2. März, ab 19.30 Uhr werden die jungen Talente die Besucher wieder in ihren Bann der klassischen Musik ziehen. In Co-Produktion mit dem Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) realisiert das Orchester eine CD-Produktion. Direkt danach wird das Programm, bestehend aus F. Mendelssohns »Die Hebriden« Ouvertüre op.26 und »Symphonie fantastique« von H. Berlioz aufgeführt. Karten für das Konzert gibt es im Internet über www.sh-ticket.ch.

## Concerto Scherzetto

Neue Wege schlägt der Verein Volksbühne in der Stadthalle Singen mit dem »Concerto Scherzetto« ein, einem szenisch-theatralischen Konzert am Donnerstag, 7. März, um 20 Uhr. Die Musik-Comedy-Show mit dem Kammerorchester aus dem katalanischen Empordà bietet eine Menge Gags, aber auch echten Klassik-Hörgenuss von Vivaldi bis Brahms. Das Gastspiel ist also gleichzeitig ein Angebot an die Theaterund Konzertfreunde. Die Einführung in die Produktion hält Studiendirektor Stephan Glunk um 19.15 Uhr. Karten unter www.stadthalle-singen.de.

## Robe trifft Emanze

## »AKK« im Clinch mit Narrengericht

Na, das kann ja heiter werden. Narrenrichter Jürgen Koterzyna hat die CDU-Bundesvorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer im Pressetext als »taffe Emanze« bezeichnet, und sie nennt ihn im Gegenzug im WOCHEN-BLATT-Interview eine »raffgierige Robe«.

Das wird also spannend, wenn die ehemalige saarländische Ministerpräsidentin und politische Adoptivtochter von Angela Merkel am Donnerstag, 28. Februar, um 17 Uhr als Beklagte vor die Schranken des Stockacher Narrengerichts geladen wird. Die Christdemokratin

wird in drei Punkten von Neu-Kläger Wolfgang Reuther an den Pranger gestellt. Karten für die Verhandlung in der Stockacher Jahnhalle gibt es keine mehr - die Tickets waren innerhalb von wenigen Stunden vergriffen. Doch das SWR-Fernsehen zeigt ab 20.15 Uhr einen 90-minütigen Bericht über die Verhandlung.

Fotos und Berichte finden sich auch unter www.wochenblatt. net. Unter dieser Adresse ist auch das Interview mit Annegret Kramp-Karrenbauer zu närrischen und zu politischen Sachfragen nachzulesen.

## »Hauptsache, wir sind zusammen«

Nie gab es einen besseren Zeitpunkt für ein frisches Akkordeonprogramm. Frank Grischek nimmt sich dieser Herausforderung in Zeiten großer Orientierungslosigkeit, neuen Alt-Koalitionen und kultureller Ödnis verantwortungsvoll an. Der Fö-KuHei Gottmadingen präsentiert den genialen Musiker und Kabarettisten am Sonntag, 17. März, mit seinem aktuellen Soloprogramm »Hauptsache, wir sind zusammen« um 20 Uhr im St.-Georgs-Haus in Gottmadingen. Reservierungen ab sofort über www.foekuhei-gottmadingen.de oder per Mail an bgassner.architekt@web.de.

## Die Egerländer Musikanten

Dirndl und Lederhosen sind bald in fast jedem Haushalt zu finden und werden stolz auf Volksfesten getragen. Eng verbunden damit ist die Tradition der Blasmusik. Liebhaber der einzigartigen Egerländer Melodien dürfen sich freuen, denn in Gedenken an den 20. Todestag von Ernst Mosch haben »Holger Mück & seine Egerländer Musikanten« eine ganz besondere Titelauswahl getroffen und sind auf großer Deutschland-Tournee. Am Sonntag, 7. April, 16 Uhr, machen sie im Milchwerk Station. Karten gibt es beim WOCHENBLATT.

redaktion@wochenblatt.net

## Stein am Rhein



Die Schweizer Literaturpreisträgerinnen Anna Ruchat und Christina Viragh (im Bild) laden am 27. März zur Lesung ins Museum swb-Bild: Maurice Haas Lindwurm in Stein am Rhein ein.

## Schaffhausen

## 23. Filmfestival Schaffhausen

Vom 6. bis 10. März liegt wieder der Duft von Popcorn in der Luft und die Kammgarnhalle wird zum Kino-Saal. Es werden insgesamt 17 Filme gezeigt, von der Vorpremiere zum Kinderfilm, vom Oscar-Gewinner zum Schweizer Film - hier kommen Cineasten mit Sicherheit auf ihre Kosten. Ebenfalls darf auch dieses Jahr der Jugendkurzfilmwettbewerb nicht fehlen. Den Startschuss geben am Mittwoch, 6. März, um 18 Uhr »Mi Obra Maestra« und um 20.30 Uhr »Beautiful Boy«. Das vollständige Programm gibt es auf der Homepage www.filmfestivalschaffhausen.ch.

## Singen

# bei der HGS

Die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen bietet technisch interessierten SchülerInnen aller Schularten die Möglichkeit, nach Klasse 7 an das Technische Gymnasium zu wechseln. Infoabende finden statt am 13. März und 8. Mai, jeweils um 19 Uhr in Raum 217. Am 28. März gibt es zudem die Möglichkeit, zwischen 7.55 Uhr und 13 Uhr einen Schnuppertag zu besuchen. Anmeldung hierzu bitte per E-Mail an info@hgs-singen.de. Weiterführende Informationen zum Wechsel an das Technische Gymnasium gibt es

## Spaßbremsen

Hallo liebe Leserinnen und Leser, letzte Woche war es endlich wieder soweit. Ein Mädelsabend stand auf dem Programm. Mein Frauchen war Gastgeberin und stand den ganzen Nachmittag in der Küche, um viele Leckereien zu produzieren. Der Sekt war kaltgestellt, der Tisch schön gedeckt - noch eine kurze Runde mit mir vor die Türe - und los ging's.

Es ist schön zu sehen, wie mein Frauchen lacht, wenn die anderen ihre Geschichten aus unterschiedlichen Situationen erzählen. Viele Dinge, über die sich die Zweibeinerinnen zu Hause geärgert haben, wurden in dieser geselligen Runde Mithilfe von Lachsalven zu komischen Alltagserlebnissen. Nach und nach kamen alle Themen dabei auf den Tisch und voller Vorfreude wurden die letzten Pläne für die kommende Fasnacht geschmiedet. Dabei genossen die Mädels nicht nur das Zusammensein und den Gedankenaustausch, auch die Häppchen von meinem Frauchen und der Sekt kam sehr

Doch dann - Vollbremsung. Der Satz: »Manman, nach dem Abend sind wieder drei Tage Nulldiät angesagt.« Die Reaktion erinnerte an einen Frontalzusammenstoß bei ei-Verkehrsunfall. schreckte hoch. Die abrupte

Stille war furchteinflößend. Alle Frauen, die eben noch ausgelassen am Lachen waren, saßen mehr oder weniger betreten vor ihrem Gläschen, die letzten Häppchen wollte keine mehr antasten.

Spaßbremsen, nennt man diese Zweibeiner. Menschen, die anderen den Spaß verderben, wenn die Stimmung ihren Höhepunkt erreicht. Manche sehen so aus, als hätten

Stöckchen im Allerwersteckt. Liegt das daran, dass die Zweibeiner in vielen Bereichen ein schlechtes Ge-

wissen gemacht bekommen und sich überhaupt nicht mehr richtig fallen lassen können?

Am Beispiel Einkaufen erkennt man die Bredouille der Zweibeiner am deutlichsten. Zählt man nicht zu den Discounterkonsumenten möchte sich bewusst ernähren, kommen Fragen wie »Produktherkunft« und »Fairtrade« ins Spiel. Palmfett, Kokosöl und Quinoa entwickeln sich immer mehr zu hippen Brennpunkten. Auch an der Fleischtheke sitzt einem das Gewissen erbarmungslos im

Nacken. (Pseudo-)Bio oder Konventionell - Massentieroder Muttertierhaltung? Bei der Kleidung geht es dann

weiter. Gut, haben wir Vierbeiner so ein schönes Fell. Wobei, mein Frauchen hat mir ein schickes Jäckchen mit Strasssteinen gekauft. Wo das wohl herkommt? Mit dem Gedanken an moderne Sklaverei in Textilfabriken kann einem die Lust auf ein schönes Shoppingerlebnis schnell genommen werden. Endlos könnte diese Auflistung jetzt fortgeführt werden. Erneuerbare Energien, Spielzeug, Schuhe ... die Art der Fortbewegung ...

Egal was - die Zweibeiner, welche sich auch nur etwas hintersinnen, setzen sich tagtäglich mit ihrem Gewissen auseinander. Das kann dann schon belasten und Momente in ausgelassener Stimmung sind somit umso wertvoller. Lachen und Feiern bedeutet nämlich auch Wellness für die Seele.

Wenn ich mein Frauchen gewesen wäre, ich hätte laut gebellt. Jawohl. Die Runde machte sich dann Gedanken über die Ausführung eines »Spaßbremsenkostüms« ... na, auch eine Möglichkeit damit umzugehen.

Genießen Sie die tollen Tage mit viel Lachen und Spaß wobei das auch im Alltag öfter möglich wäre, wenn Sie es sich vielleicht trauen. Lassen Sie sich nicht bremsen. Ihre Priscilla.

## Museum Lindwurm startet Saison

Es gibt viel zu sehen

Mit zwei Sonderausstellungen und einem konstanten Programm an Veranstaltungen und Führungen startet das Museum Lindwurm in Stein am Rhein die Saison am Freitag, 1. März. Als Höhepunkte gelten gleich zu Beginn der Tag der offenen Tür am Sonntag, 24. März, von 10 bis 17 Uhr und die Lesung der Schweizer Literaturpreisträgerinnen Anna Ruchat und Christina Viragh am Mittwoch, 27. März, um 19.30 Uhr.

Die allerersten Bodensee-Prospekte, frühere Plakate und Fremdenzeitungen kann man hier im Rahmen der Sonderausstellung »Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890 - 1950« bis Ende Oktober bewundern.

Aufgrund des großen Interesses wurde diese auf 2019 verlängert. Die zweite Sonderausstellung widmet sich der inszenierten Fotografie: Die international renommierte Künstlerin Parastou Forouhar stellt Krieg, Flucht und Not in ihrer Herkunftsregion, dem Nahen Osten, der Ruhe und Beständigkeit während ihres Aufenthalts in Stein am Rhein gegenüber.

Neben öffentlichen Themenund Kostümführungen findet in diesem Jahr anlässlich des Weltfrauentages neu die Führung »Frauenleben 1850-1950. Zwischen Pflicht und Selbstverwirklichung« statt. Am Freitag, 8. März, um 14.30 Uhr kann man an dieser kostenfrei

Weitere Informationen zum Museum Lindwurm, den Sonderausstellungen und zum Programm gibt es auf der Homepage unter www.museumlindwurm.ch.

# TG ab Klasse 8

unter www.hgs-singen.de.

So erreicht man den Bunten Hund

E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben